

**DRUCKGRAFIKEN
FÜR**

**CASPAR
DAVID FRIEDRICH**

250 **CASPAR**
JAHRE **DAVID**
FRIEDRICH

Von Greifswald in die Welt

KLEINE RATHAUSGALERIE

VERNISSAGE 14.03.2024, 18.00 UHR

14.03. – 03.05.2024

ST. SPIRITUS

VERNISSAGE & PREISVERLEIHUNG 14.03.2024, 20.00 UHR

14.03. – 03.05.2024

KOEPPEHAUS

VERNISSAGE 14.03.2024, 19.00 UHR

14.03. – 12.04.2024

PKB KUNSTLADEN

VERNISSAGE 16.03.2024, 15.00 UHR

16.03. – 27.04.2024

**DRUCKGRAFIKEN
FÜR**

**CASPAR
DAVID FRIEDRICH**

**AUSSTELLUNGS
KATALOG**

DRUCKGRAFIKEN FÜR CASPAR DAVID FRIEDRICH

Dem Aufruf, sich mit einer grafischen Arbeit zum Thema Caspar David Friedrich im Rahmen eines bundesweiten Wettbewerbs an den Feierlichkeiten aus Anlass des 250. Geburtstags in Friedrichs Geburtsstadt Greifswald zu beteiligen, sind bundesweit 220 Künstlerinnen und Künstler gefolgt. Die grafischen Geburtstagsgrüße sind zum Tag der Druckkunst in vier Galerien in Greifswald unter dem Titel „Druckgrafiken für Caspar David Friedrich“ präsentiert worden: Im Literaturzentrum Vorpommern (Koeppenhaus), St. Spiritus, im KunstLADEN des Pommerschen Künstlerbundes e.V. sowie in der Kleinen Rathausgalerie. Alle klassischen Drucktechni-

ken wie Radierung, Holzschnitt, Linolschnitt, Monotypie, Lithografie oder Siebdruck waren zu sehen. Die Besucherinnen und Besucher erwartete darüber hinaus eine beeindruckende Vielfalt künstlerischer Ideen und Handschriften. Viele Arbeiten greifen Motive aus Friedrichs bildnerischem Schaffen auf und transformieren sie in unsere Gegenwart. So hat die Friedrichsche Rückenfigur ihre Faszination nicht verloren und ist als Zitat auf vielen Werken in unterschiedlichsten Funktionen präsent. Die Themen Natur, Naturbetrachtung und Landschaft, das intensive Naturstudium und die detailreiche Naturschau stehen für viele Künstlerinnen

und Künstler im Vordergrund. Das Meer nimmt hier, wie auch bei Friedrich, einen besonderen Stellenwert ein. Die Beziehungen zwischen Menschen und ihrer Umgebung haben sich über die Jahrhunderte zum Teil stark verändert, daher verwundert es nicht, wenn die künstlerische Auseinandersetzung damit geblieben und in diesem Wettbewerb zentral ist. Auch das künstlerische Schaffen und Suchen selbst kommt in vielen Arbeiten zum Ausdruck. Fantastische und märchenhafte Landschaften; Porträts, Stilleben, humorvolle und kritische Positionen machen die Bandbreite des künstlerischen Ausdrucks deutlich.

Eine Jury wählte im Vorfeld der Ausstellungen aus den eingereichten Beiträgen fünf Preisträgerinnen und Preisträger aus. Während der Ausstellungszeit konnten zudem alle Besucherinnen und Besucher zudem einen Publikumsliebbling wählen. Schlussendlich konnten sogar zwei Publikumspreisträgerinnen geehrt werden, da zwei Arbeiten die gleiche Anzahl von Stimmen für sich gewinnen konnten. Alle sieben Preisträgerinnen und Preisträger sind am Anfang des Katalogs zu finden. 213 grafische Werke der weiteren Wettbewerbsteilnehmerinnen und Wettbewerbsteilnehmer sind auf den nachfolgenden Seiten zu finden.

Ein herzlicher Dank geht an die Initiatorin des Projekts Sigrid Henschel. Ebenso herzlich sei Dr. Birthe Dobroczyk gedankt, sie hat alle Bewerbungen bearbeitet, die Jurysitzung organisiert, die Ausstellungen koordiniert und kuratiert. Gedankt sei auch den drei weiteren Mitgliedern der Jury: Silvia Dallmann, Steffi Riech und Andreas Sappelt. Max Rieck hat dafür gesorgt, dass alle Arbeiten nach den Ausstellungen wieder den Weg zurück zu ihren Besitzern gefunden haben, vielen Dank. Das Projekt war Teil des Festjahres zum Caspar-David-Friedrich-Jubiläum in Greifswald. Ein Dank geht auch an alle Förderer und Unterstützer.

„Die einzige wahre Quelle der Kunst ist unser Herz, die Sprache eines reinen kindlichen Gemüts. Ein Gebilde, so nicht aus diesem Borne entsprungen, kann nur Künstelei sein. Jedes echte Kunstwerk wird in geweihter Stunde empfangen und in glücklicher geboren, oft dem Künstler unbewußt aus innerem Drange des Herzens.“

(Caspar David Friedrich, aus: Äußerung bei Betrachtung einer Sammlung von Gemälden von größtenteils noch lebenden und unlängst verstorbenen Künstlern.)

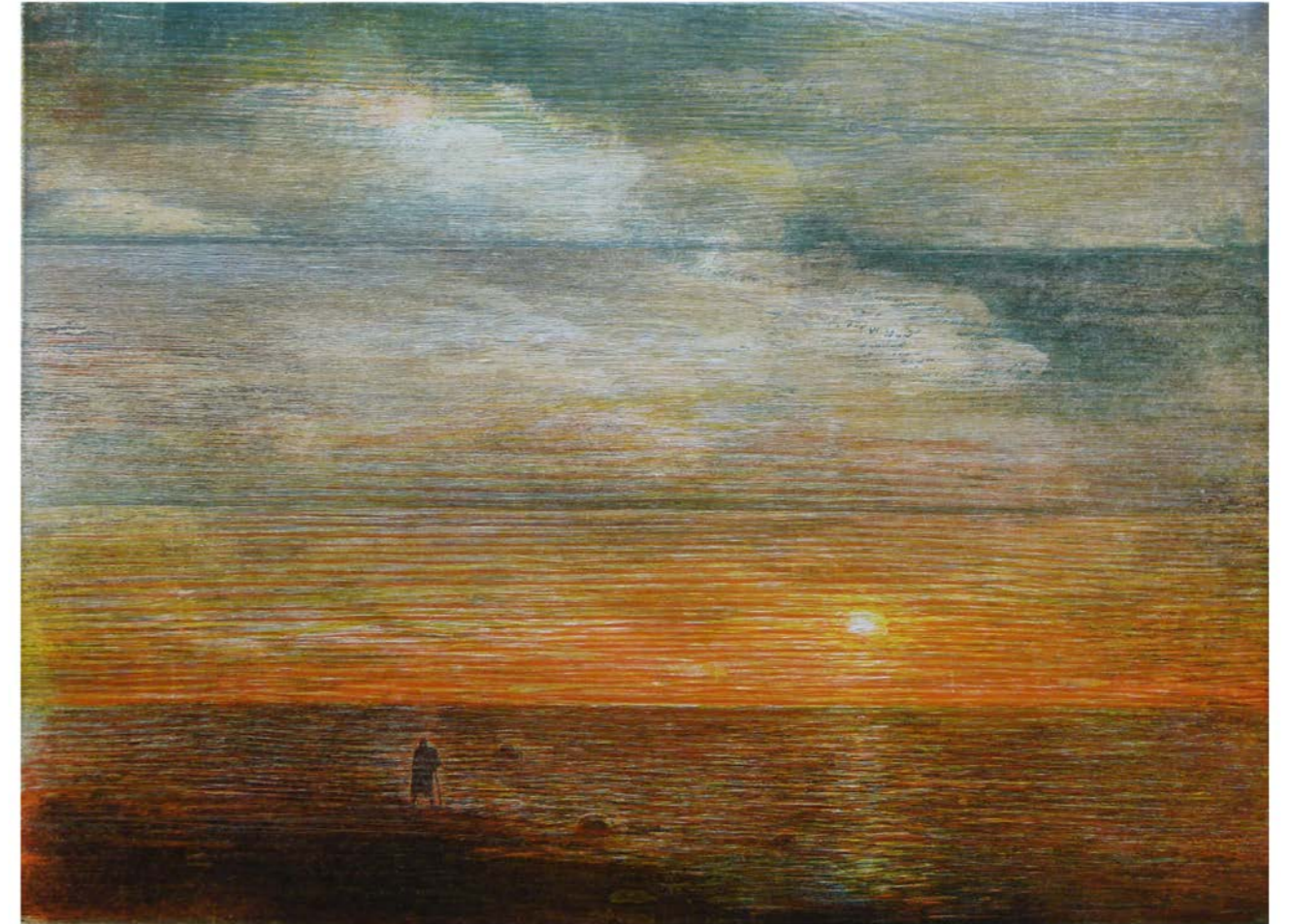
**DIE
PREISTRÄGERINNEN
UND PREISTRÄGER**

OLAF HOPPE

1. Preis im Wettbewerb

„Die geschlossene Tür“ tritt in einen Dialog mit Caspar David Friedrichs „Der Mönch am Meer“. Es ist eine bewusste Anspielung auf den einsamen Wanderer am Rand des Ozeans. Die formale Ästhetik dieses Landschaftsbildes assoziiert mit einer bemalten Bretterwand. Wie in Friedrichs Gemälde, so steht auch hier ein einsamer Beobachter am Meer, dessen Blick auf den Mond und die Sterne ihm die Grenzenlosigkeit des Kosmos offenbart. Er scheint zu den Sternen und darüber hinaus zu reisen und grübelt über die tatsächliche Unendlichkeit des Universums. Doch dieses tiefe, nahezu transzendente Nachsinnen wird jäh durchbrochen. Das Unendliche, das wir rational begreifen können, bleibt emotional unergründlich.

Es scheint, als ob unser Geist an die Barriere stößt, die das Ende unserer kognitiven Welt symbolisiert. Diese Allegorie spiegelt den Kern der Romantik wider: Den Menschen, der sich als Einheit mit der Natur sieht, und doch die überwältigende Fülle dieser Harmonie nicht völlig erfasst. Bei der Betrachtung von „Die geschlossene Tür“ eröffnen sich dem Publikum zwei Perspektiven: Sieht man die Landschaft als Ganzes, entfaltet sich ein grenzenloses Panorama. Fokussiert man jedoch die einzelnen Bretter der Holzwand, verliert sich dieser Eindruck. Aber der Titel – „Die geschlossene Tür“ – legt nahe, dass die Tür nicht verriegelt oder verschlossen ist, sondern lediglich geschlossen. Es bleibt an uns, sie zu öffnen.



001/220

Olaf Hoppe
Stove
„Die geschlossene Tür“
Farbholzschnitt
2015

CHRISTIAN PILZ

2. Preis im Wettbewerb

Die Gedankenwelt der Romantik hat einen großen Einfluss auf meine künstlerische Arbeit. Seit 2010 arbeite ich an einer Werkgruppe, die Motive und philosophische Ideen der Romantik, ausgehend von Novalis und der Jenaer Frühromantik, reflektieren. Die zumeist als Serien angelegten Bleistiftzeichnungen beziehen sich zum Teil explizit auf literarische Texte wie die „Hymnen an die Nacht“ und das präromantische Gedicht „The Complaint: or, Night-Thoughts on Life, Death, & Immortality“ des englischen Dichters Edward Young, das Novalis als Vorlage diente.

Das Motiv der Radierung (Strichätzung), die ich für den Wettbewerb „250 Druckgrafiken für Caspar David Friedrich“ entwickelt habe, erscheint auf den ersten Blick wie ein Vollmond vor einem bewegten Nachthimmel. Die zentrale Komposition erinnert an die Sepiazeichnung

„Eule vor dem Mond“ und andere Werke von Caspar David Friedrich. Erst bei einer genaueren Betrachtung (mit einer Lupe) offenbart sich die wahre Struktur des dynamischen Hintergrundes, der zunächst nur als ein diffuser grauer Nebel wahrgenommen wird, die Reduzierung der bildnerischen Mittel und das Prinzip, dem die Radierung folgt: Sie ist aus einer einzigen kontinuierlich verlaufenden Linie aufgebaut, die sich nicht überschneidet und deren Ende mit ihrem Anfang verbunden ist, so dass zwei sich einander bedingende, jedoch ganz unterschiedliche Wegesysteme entstehen. Der weiße Zwischenraum – begrenzt von der schwarzen Linie – bildet einen verwirrenden Irrgarten, der aus unzähligen sich verzweigenden und kreuzenden Wegen besteht, die zum Teil in Sackgassen enden. Die schwarze Linie hingegen ist ein langer mäandrierender Weg

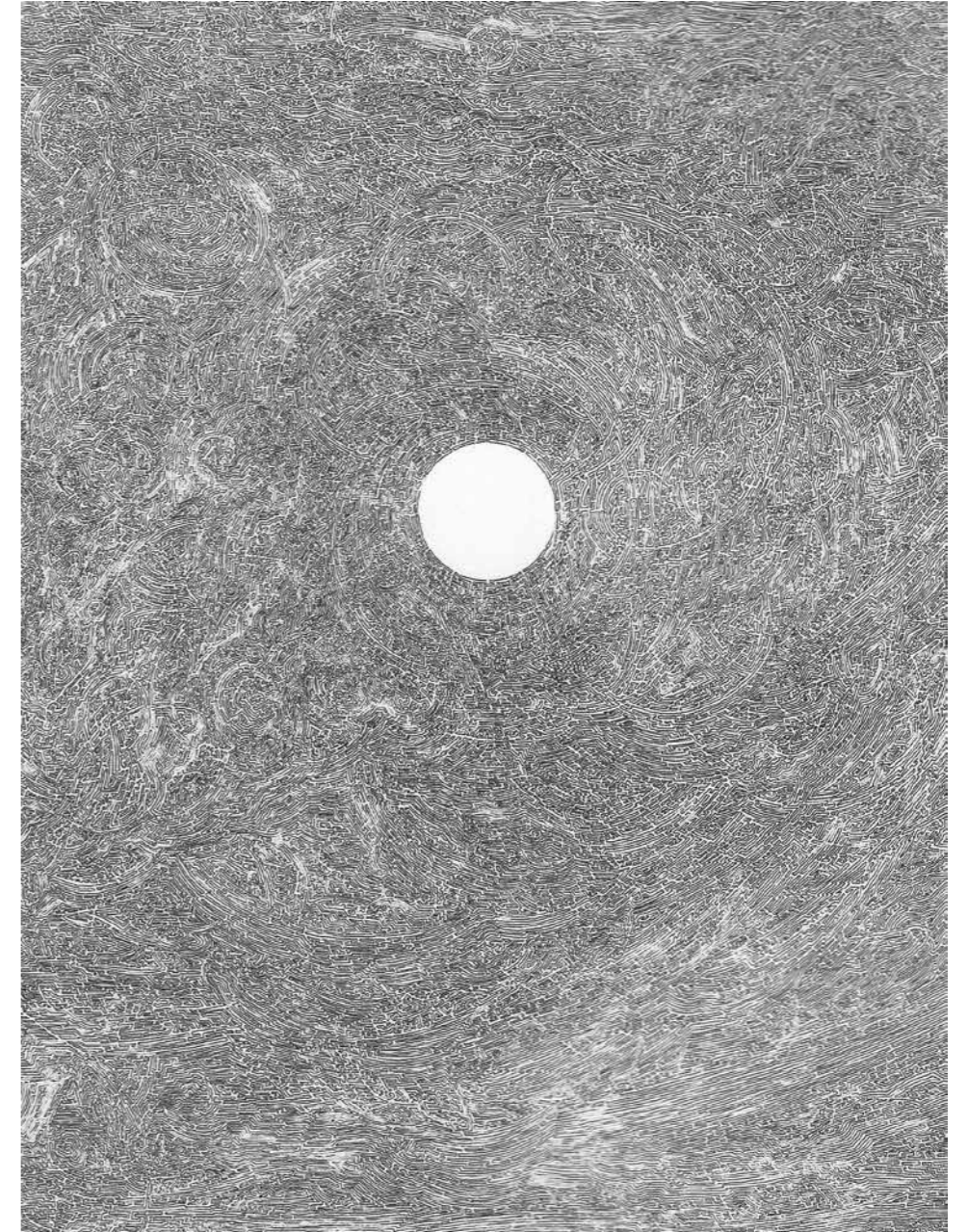
ohne Ziel mit zahllosen Richtungswechseln, jedoch ohne Abzweigungen, der – unabhängig von der Stelle des Einstiegs – immer zu dem Ausgangspunkt zurückführt.

In der Arbeit geht es um das Verhältnis von Einfachheit und Komplexität, von Begrenzung und Freiheit, um die Vorstellung von Unendlichkeit sowie um die Komplexität und Rätselhaftigkeit der Welt.

Je näher wir den Geheimnissen der Natur und unserer Existenz rational kommen und sie zu ergründen versuchen, desto mehr scheinen sie sich zu verkomplizieren und unserer Erkenntnisfähigkeit zu entziehen. ... Die Sehnsucht nach einer allumfassenden Einheit, nach einer Welt, in der alle Gegensätze und Widersprüche in einem harmonischen Gesamtzusammenhang vereint sind, ist ein weiterer Aspekt der Arbeit.

002/220

Christian Pilz
Berlin
Ohne Titel
Radierung
2023



CHRISTINA WILDGRUBE

3. Preis im Wettbewerb

In meiner künstlerischen Praxis befasse ich mich mit der Handsatz- und Linotype-Technik. Dieses technische Verfahren fasziniert mich, weil es mir in seiner Feinsinnigkeit immer wieder überraschende und eindrucksvolle Landschaftsdarstellungen ermöglicht. Die Vorlagen für meine Motive finde ich an realen Orten – im unterwegs

sein durch die Landschaft, auf Wanderungen, Spaziergängen und jeder Art räumlichen Durchstreifens. Wie das Wasser – hier als Nebel – Landschaften formt und prägt, ihnen ihren charakterlichen Ausdruck verleihen, beschäftigt mich dabei unentwegt und halte ich in meinem Skizzenbuch fest.



003/220

Christina Wildgrube
Kemberg
"Nebelbahn 2"
Buchdruck
2022

WILKO HÄNSCH

4. Preis im Wettbewerb

Mit dem Farblinolschnitt „Hommage á Caspar David Friedrich“ versuchte ich mit meinem heutigen Zeitgefühl Hochachtung und Ehrfurcht gegenüber der großen künstlerischen Leistung Caspar David Friedrichs zum Ausdruck zu bringen. Seine einzigartigen bildnerischen Findungen beeindruckten mich und wirken bis in unsere Zeit hinein. Sie werden noch heute bewundert. Enttäuscht durch die Aufgabe progressiver humanistischer Ideen in seiner Zeit findet Caspar David Friedrich in eine großartige, idealisierte Naturdarstellung, die wir mit ihren hohen Himmeln und weiten Meeren gleichsam als anbetend empfinden. Die deutsche Romantik hatte sich bekanntlich im Gegensatz zur französischen in der aufkommenden Industriegesellschaft in ihrer Auflehnung gegenüber dem um sich grei-

fenden Utilitarismus völlig von der Realität zurückgezogen. Des Menschen Sehnsucht, verkörpert durch das Schiff, welches sich in unbekannte Regionen begibt, hofft auf eine neue bessere Dimension des Daseins. Ruinen als Symbole besserer vergangener Zeiten und die Farben der Dämmerung unterstützen die Hinwendung zur Transzendenz, die die Stimmung der Seele gegen das Reale setzt. Ich habe diesen Gedanken in meiner heutigen Bildsprache aufgegriffen. Damals wie heute leben die Menschen in Angst und Auflehnung gegen kriegerische Auseinandersetzungen. Die Verletzlichkeit der Natur durch den Eingriff des Menschen darf nicht dazu führen, dass sich der Mensch „träge, schicksalhaft und ohnmächtig“ einer ökologischen Überlebensstrategie verweigert.



004/220

Wilko Hänsch
Hohen Viecheln
"Hommage á Caspar David Friedrich"
Farblinolschnitt
2023

KARIN BROSA

5. Preis im Wettbewerb

Die Auseinandersetzung mit Natur- und Kulturräumen wie auch deren Zerstörung ist ein wichtiger Bestandteil meiner Arbeiten, die aktuelles Zeitgeschehen reflektieren und kommentieren. Ich beschäftige mich mit der virtuellen Realität und verschiedenen Wirklichkeitsebenen, die in die reale Welt eindringen. Mehrere Personen stehen in einer kargen Landschaft und können die Natur nur noch durch eine VirtualReality-Brille wahrnehmen. Auf Bildtafeln, die im Bildraum angeordnet sind, sind Motive von Caspar David Friedrich zu sehen, die Landschaften zeigen. Das Verhältnis von Mensch und Natur

bei Caspar David Friedrich hat sich inzwischen gewandelt, die Sehnsucht nach der Natur wird nur mehr digital gestillt. Dabei habe ich als Medium den Tiefdruck gewählt, eine sehr traditionelle, handwerkliche Technik, die bewusst im Kontrast zu der Thematik steht. Die verschiedenen Graustufen der Aquatinta betonen die Trostlosigkeit der Landschaft. Ausgangspunkt meiner Arbeiten sind Alltagsbeobachtungen, vertraute Motive, die mich beschäftigen. Worte und Alltägliches werden gesammelt und kombiniert mit persönlichen Erfahrungen zu einer eigenen Bilderzählung verdichtet.



005/220

Karin Brosa
Ebersdorfergrund
"Blickwechsel"

Radierung (Strichätzung, Aquatinta, Kaltnadel)
2023

PAULA FISCHER

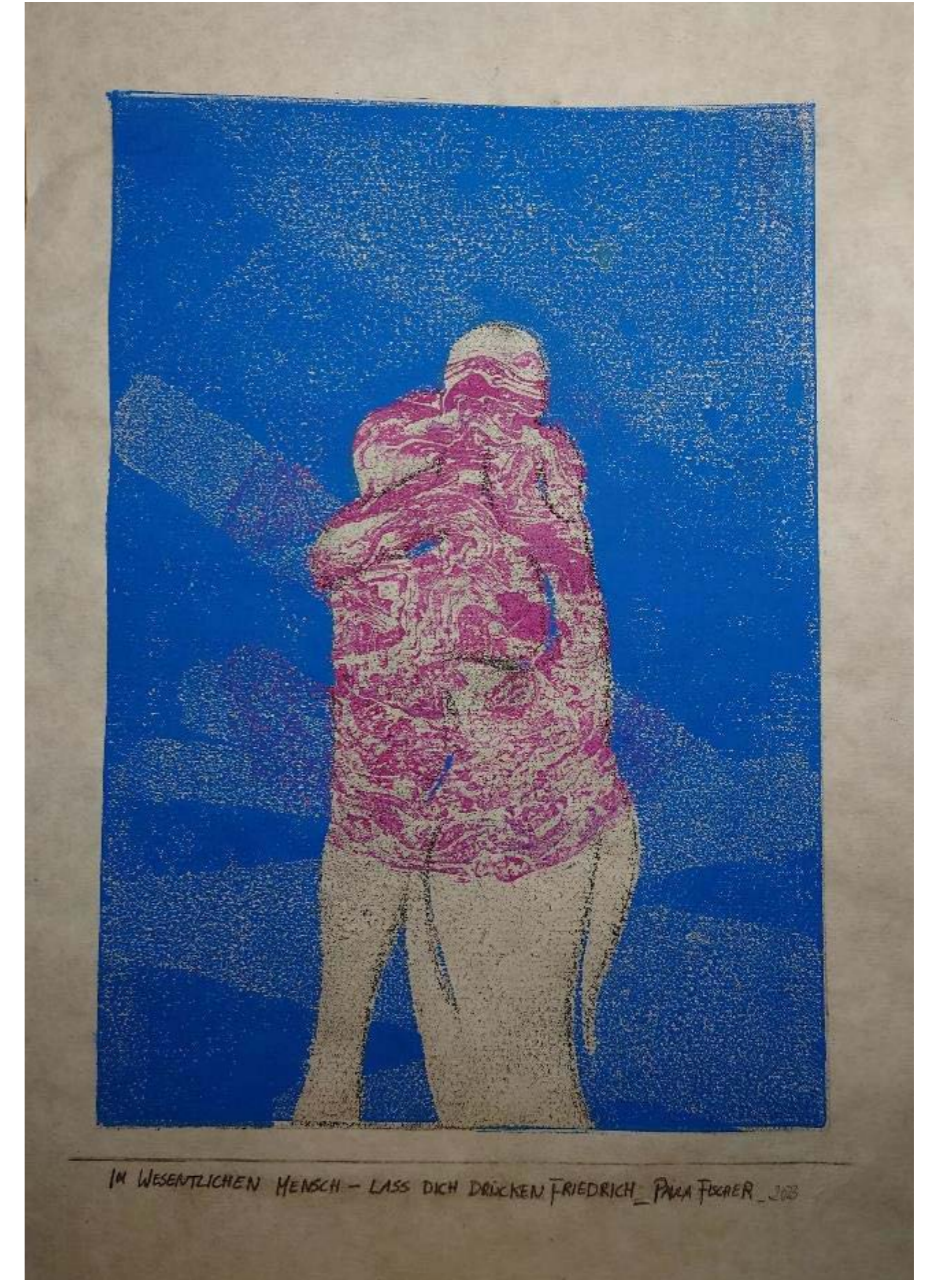
Publikumspreis

Ich habe mich auf die Technik der Monotypie konzentriert. Mit der Verwendung von Schablonen und Schichten habe ich mich der Form von einem menschlichen Wesen angenähert. Dabei bleibt die Ansicht offen, Rückenansicht, Vorderansicht, Profil. Ist es ein Mensch oder sind es zwei Menschen? Ich erforsche die menschliche Sehnsucht nach Identität. Die Darstellung der Figur – sei es Mann, Frau, oder ist es egal. Interesse für Identitäten oder für Kategorisierungen? Wo bleibt das Interesse an der Menschlichkeit im flüchtigen Leben?

Der blau getränkte Hintergrund symbolisiert nicht nur den metaphorischen Himmel sowie das Meer, sondern auch die Weite des emotionalen Raums, den dieses Werk durchdringt. Der zentraler Bildkörper spielt mit unterschiedlichen Gefühlsqualitäten zwischen warmer Verbindung und kalten Eisschollen. Die Ausschreibung rief in mir Sehnsucht nach Greifswald hervor und warme Gefühle von Vertrautheit bei dem Anblick von Friedrichs Gemälden. Caspar David Friedrichs Einfluss ist in der subtilen Melancholie und dem Streben nach einer transzendenten Schönheit spürbar.

006/220

Paula Fischer
Nürtingen
"Im Wesentlichen Mensch –
lass dich drücken Friedrich"
Rotkohldruck und Monotypie
2023



CORDULA SCHNEIDER

Publikumspreis

Die beiden Bilder „Kreidefelsen auf Rügen“ und „Gartenlaube“ von Caspar David Friederich faszinieren mich schon seit meiner Kindheit. Immer wieder beschäftige ich mich mit den ungewöhnlichen Bildkompositionen von Caspar David Friederich und seinen kontrastierenden Tönen. In den Bildern „Kreidefelsen auf Rügen“ und „Gartenlaube“ umrahmt Caspar David Friederich seinen Bildmittelpunkt mit Bäumen. Die Äste ranken in die Bildszene und geben der Situation Tiefe und Räumlichkeit. Dieses stilistische Mittel hat mich interessiert und ich habe es modern interpretiert. In meinen eingereichten Bildern habe ich mich, in der Technik des Siebdrucks, auf dieses Detail konzentriert und es szenisch in den Mittelpunkt gesetzt. Meine drei quadratischen Bilder assoziieren einen Fries der extreme Verdichtungen, offene, leere

Flächen und lockere Überlagerungen aufzeigt. Die im Quadrat angelegten, horizontal übereinander gelagerten Drucke und die Tiefe des Bildrahmens führen zu schönen, sich verändernden Schattenbildungen, die dem Betrachter ein räumliches Sehen ermöglicht. Sobald sich der Betrachtungswinkel ändert, ergeben sich eigene Interpretationsmöglichkeiten. Das gewählte Motiv sind Ausschnitte aus den von Caspar David Friederich oft gemalten, typisch norddeutschen, an der Küste stehenden Eichen und Kiefern. Seine verwendeten Erdfarben, die natürlich und harmonisch differenzierte Farbpalette von leichten warmen gelb-orange Tönen bis hin zu kühlen, fast frostigen blau Tönen sind einzigartig und typisch für den melancholischen Ausdruck in seinen Gemälden. Für meine Siebdrucke, auf 50 x 50 cm Acrylglas gedruckt, steht

das Motiv der abstrahierten Bäume und Äste im Vordergrund und wurde in einen 2 Farbdruck umgesetzt. Einem kühlen, blautürkis Ton wurde ein sandig, warmer beige Ton als Kontrast gegenübergestellt. Die Farbigkeit ist eine Reminiszenz an die melancholische Farbigkeit Caspar David Friederichs sowie an die Farbigkeit, die in der Natur, rund um den Greifswalder Bodden anzutreffen ist. Die Drucke und der sich ergebene Schatten auf dem Hintergrund wirken wie zwei hintereinander gelagerte Bilder. Zwei Parallelen im Bildzentrum die zum Vertiefen einladen. Die harmonischen Verflechtungen von Linien und Flächen, die feine Farbdifferenzierung, das Zusammenspiel von Licht und Schatten erzeugt Körperlichkeit und Tiefe in meinen Bildern und verweisen auf Caspar David Friederich.



007/220

Cordula Schneider
Osloß
"TIMELESS PROGRESSIVE"
Siebdruck auf Acrylglas
2023

**WEITERE
TEILNEHMERINNEN
UND TEILNEHMER**



008/220

Rudolf Finisterre
Stephanskirchen
"Dogwood (Hartriegel)"
Siebdruck
2022



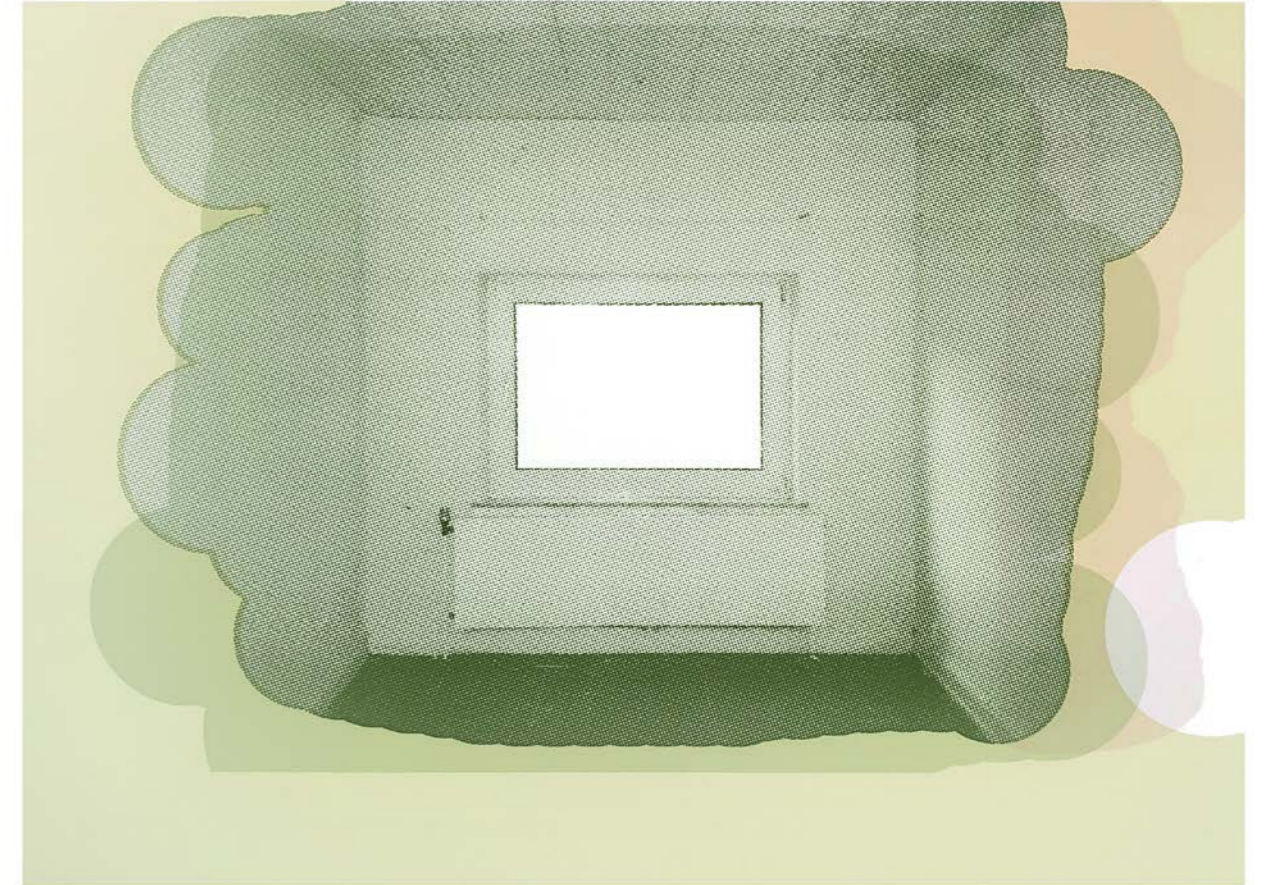
009/220

Justus Brätigam
Dresden
„Dunkler Wald“
Lithografie
2012



010/220

Lotte Hauss
Hamburg
„Ragnarök Wanderlust“
Linoldruck handvergoldet mit Blattgold
2022



011/220

Erdmute Prautzsch
Hamburg
"Vopase"
Siebdruck
2022



012/220

Thomas Klockmann
Hamburg
"Pelikan"
Siebdruck
2014



013/220

Melanie Bäreis
Heßdorf
"Tempestuous"
Stempeldruck
2023



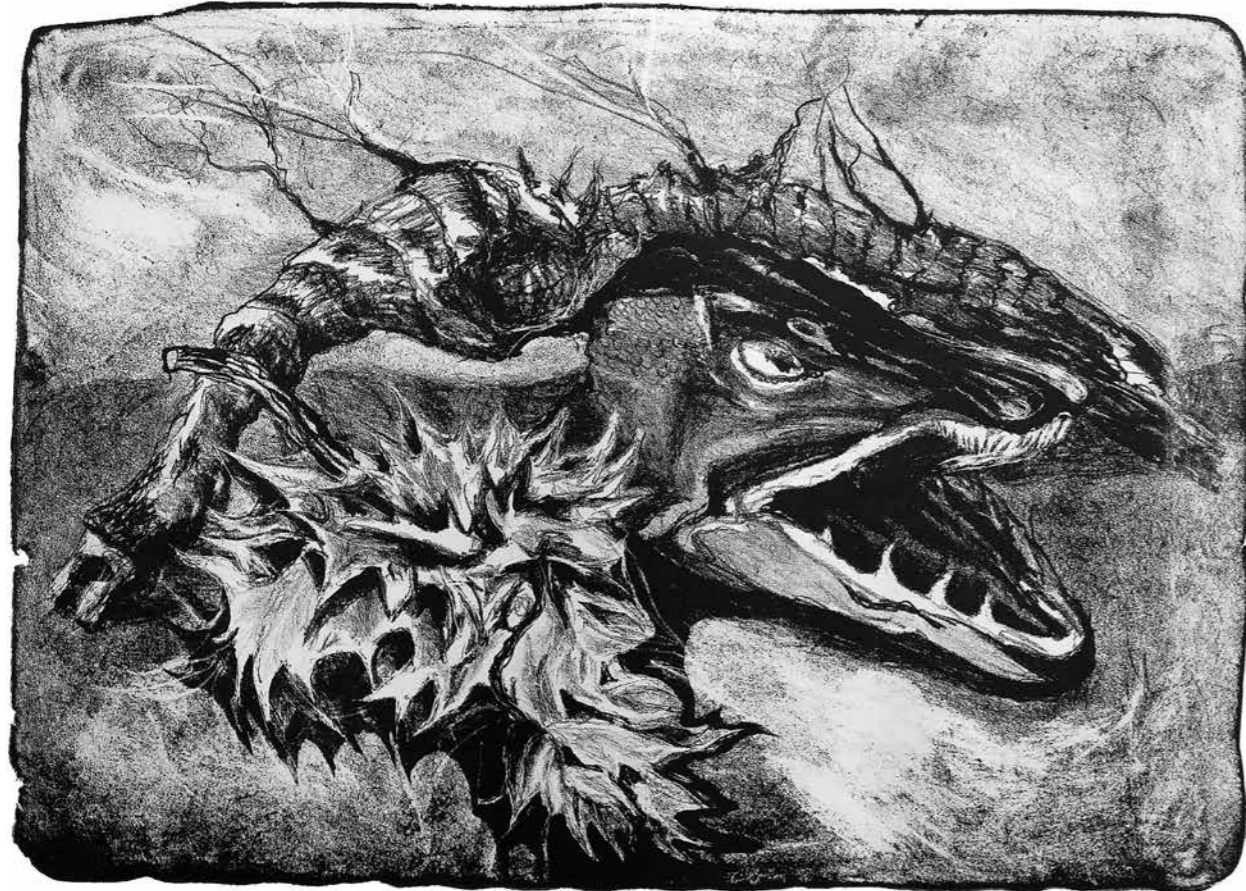
014/220

Klaus Fezer
Zerbst
„Im mystischen Schatten der Berge“
Farbradierung
2021

015/220

Wolfgang Kuhfuss
Nüdlingen
„Offenheit“
Radierung
2023





016/220

Alexandra Mansmann
Kassel
"Strandgut"
Lithographie
2020

017/220

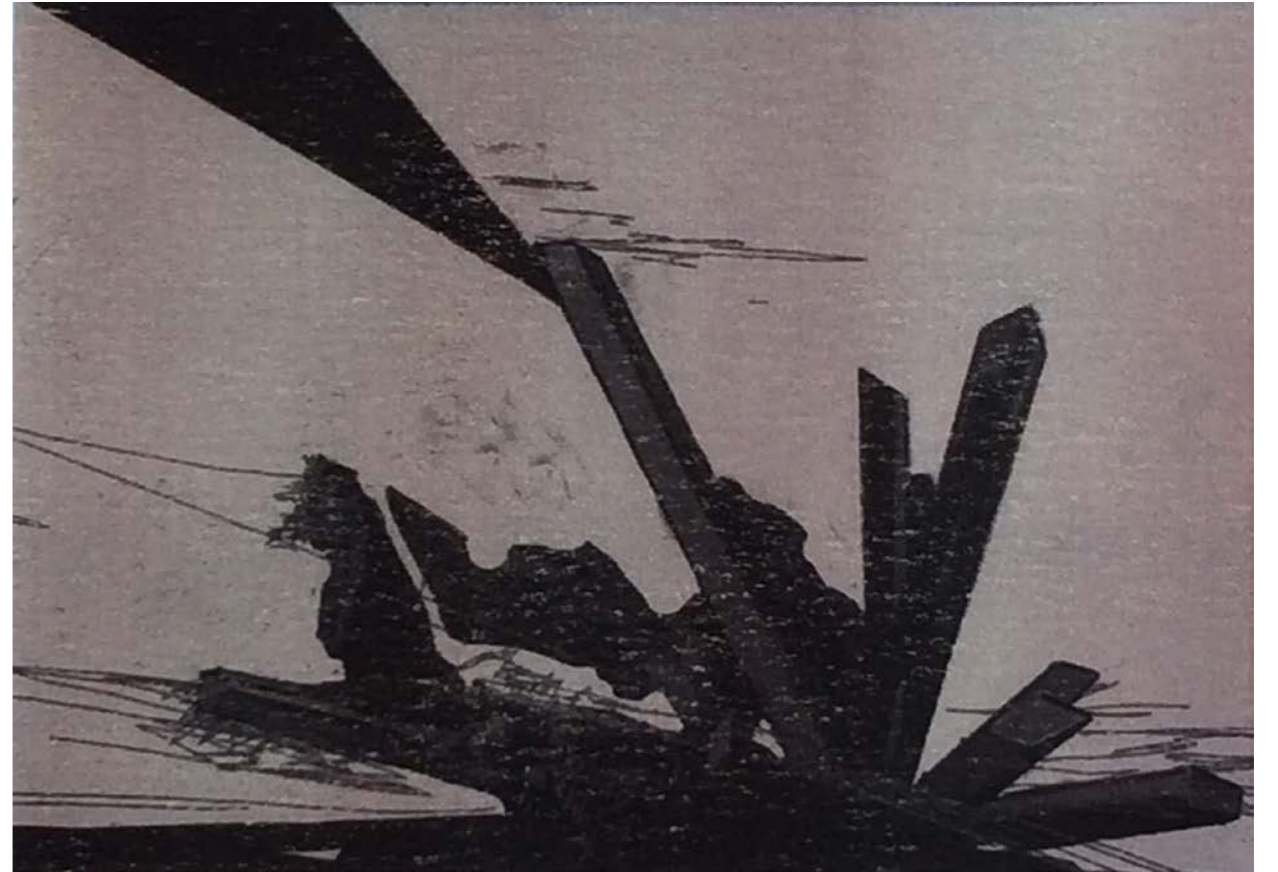
Rainer Röder
Kassel
"International Genesis"
Serie Blatt ¼
Linoldruck
2019





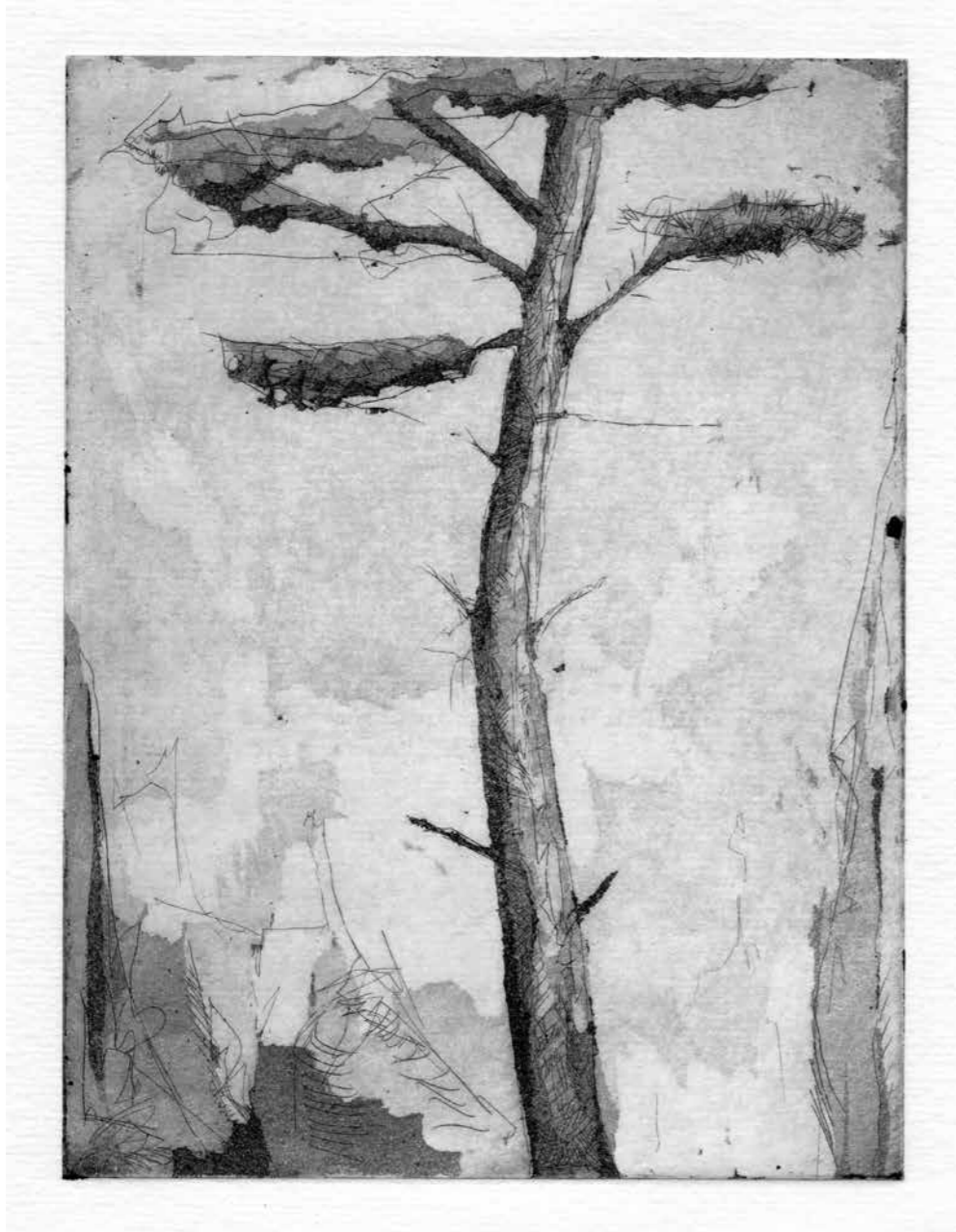
018/220

Karin Templin-Glees
Bochum
Aus der Werkreihe
„Poetische Linie in Bild und Raum“
Mehrfarbiger Papierschnitt
2018



019/220

Denis Stuart Rose
Braunschweig
„CDF – Die gescheiterte Hoffnung“
Flachdruck
2023



020/220

Mario Moths
Marl
„Kiefer im Wind“
Aquatinta
2022



021/220

Veronika Kracke
Detmold
„SichtAchse oder
die Freiheit des Augenblicks I+II“
Radierung
2014



022/220

Stefanie Hofer
Taufkirchen
„Base“
Radierung (Aquatinta und Weichgrund)
2022



023/220

Sibylle Mündel
Kornwestheim
„Waldstück #202113“
2021
Siebdruck und Pigment
auf Leinwand



024/220

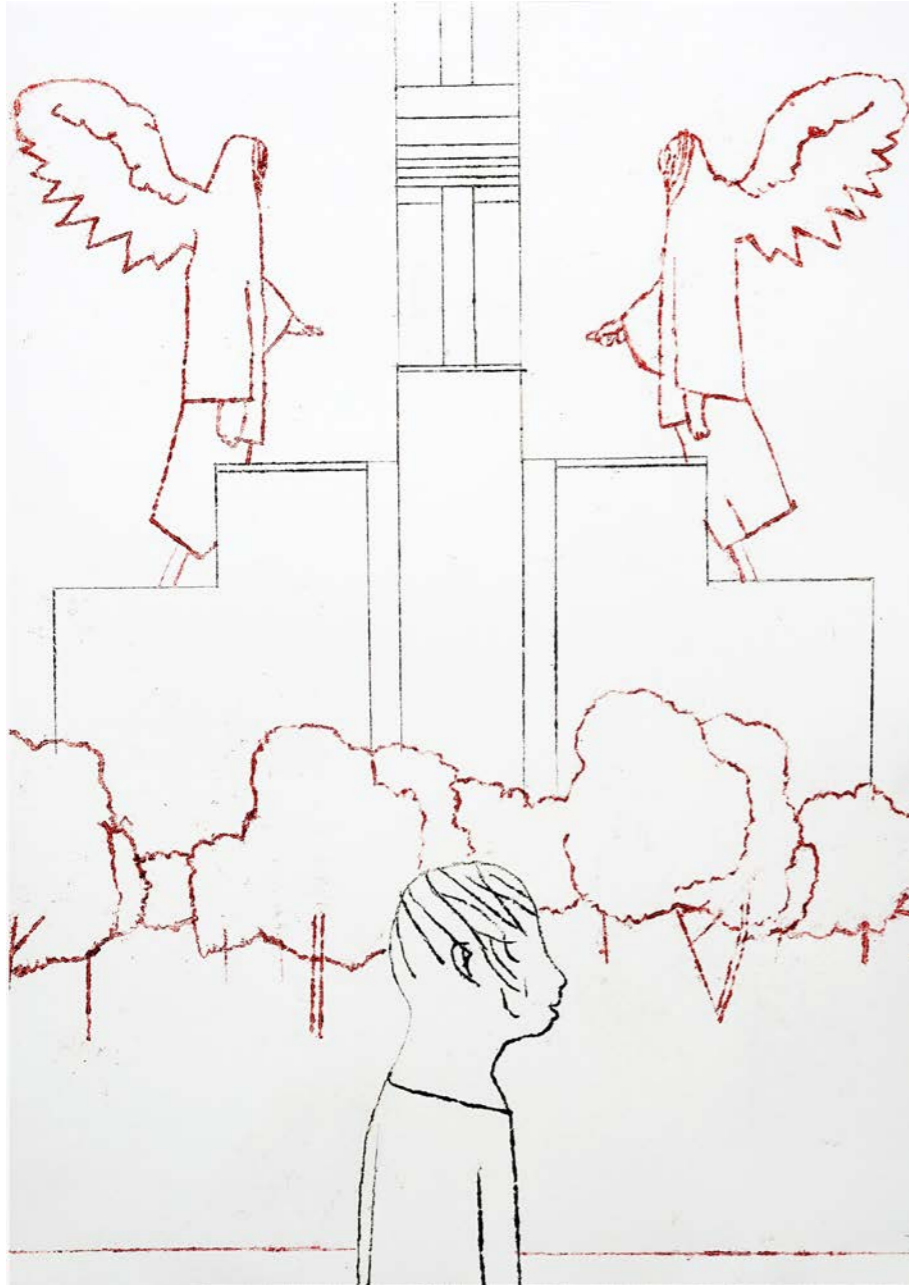
Reinhard Minkewitz
Leipzig
„Lichtschaum“
Radierung
2008

025/220

Annemarie Selleng
Greifswald
„Der Morgen“
Linolschnitt, Ölfarbe
2023

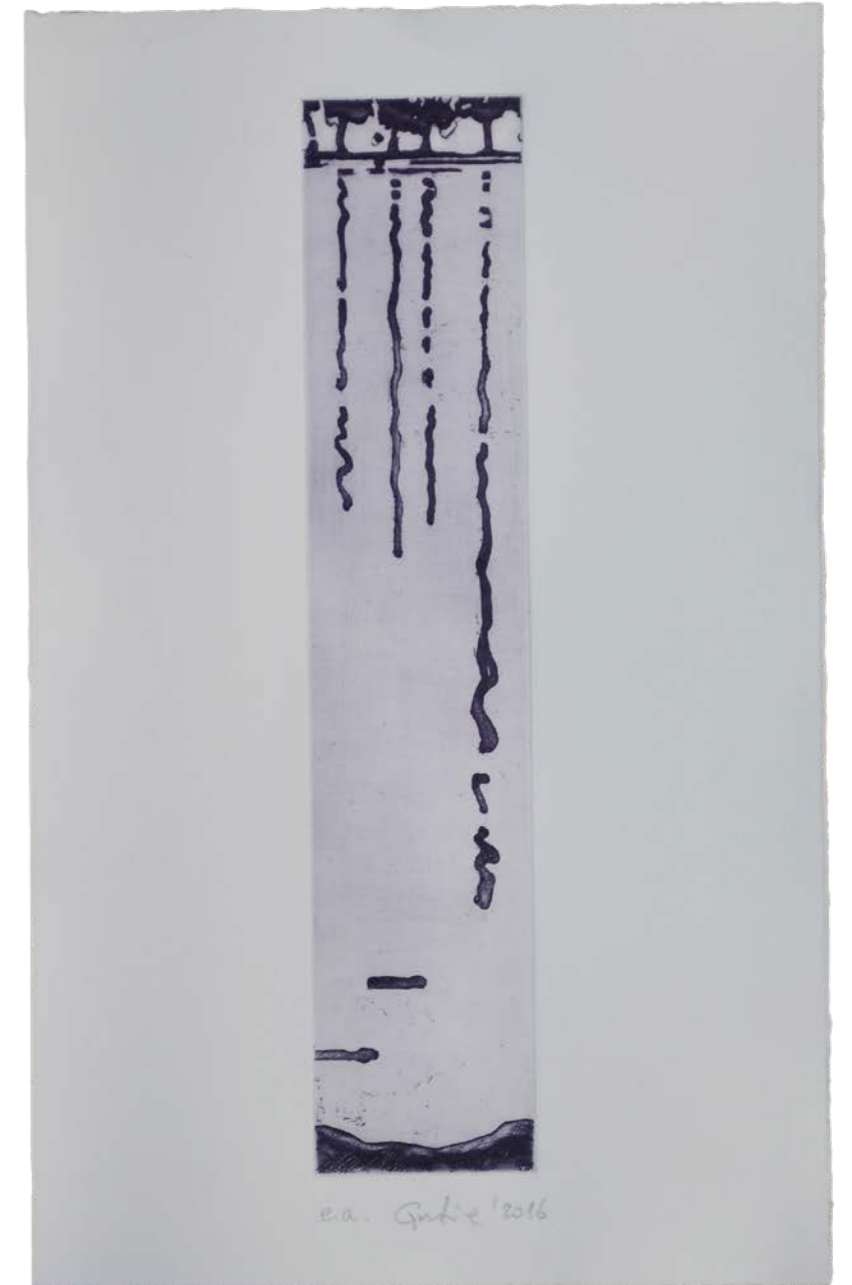


1/5 - Der Morgen - A Selleng '23



026/220

Hagen Klennert
Berlin
„Der junge Caspar David F.
erfährt die Weihung der
Romantik“
Monotypie
2023



027/220

Julia Gutkina
Mannheim
Ohne Titel
Radierung
(Reservage, Aquatinta, Kaltnadel)
2016

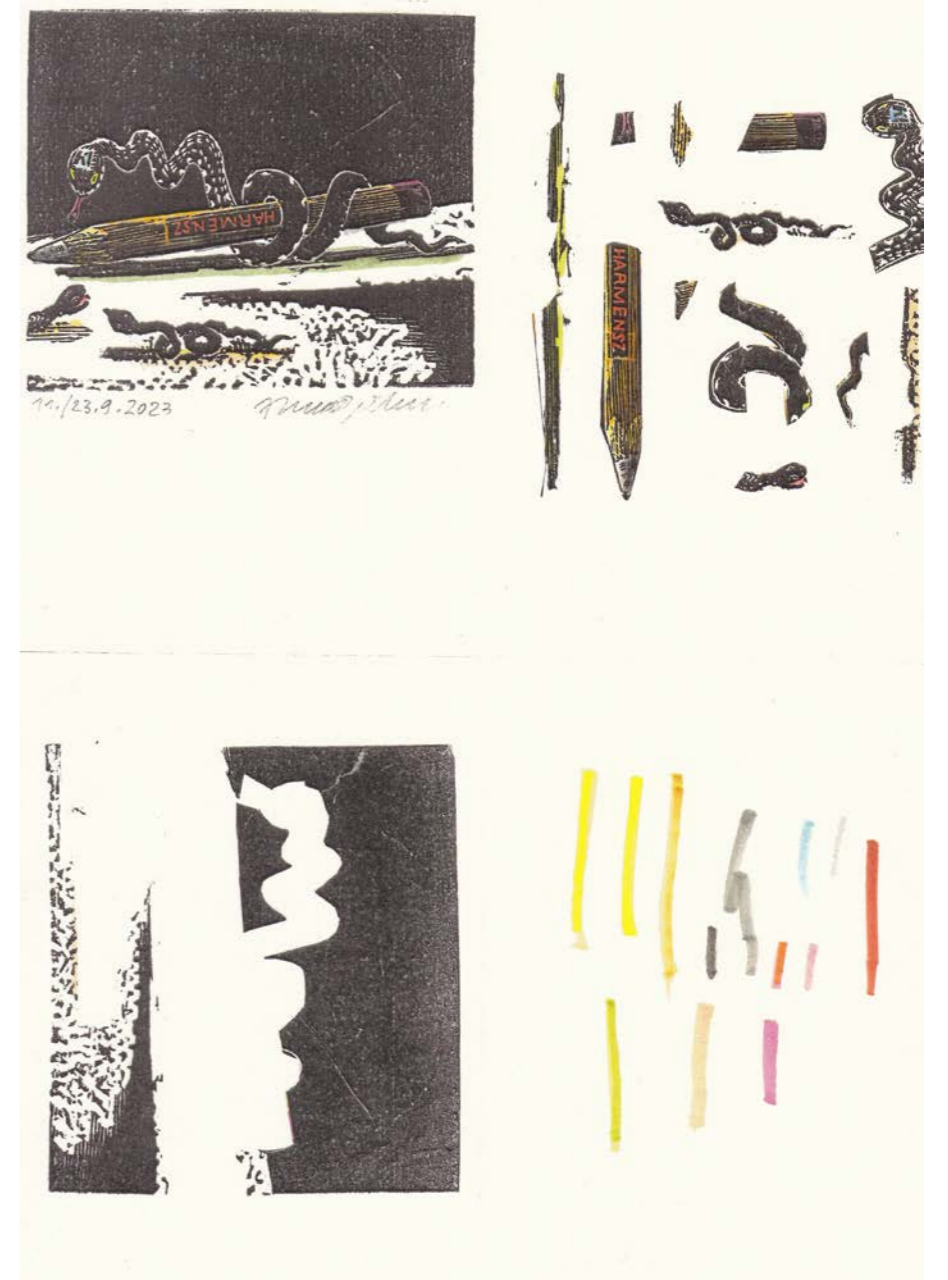


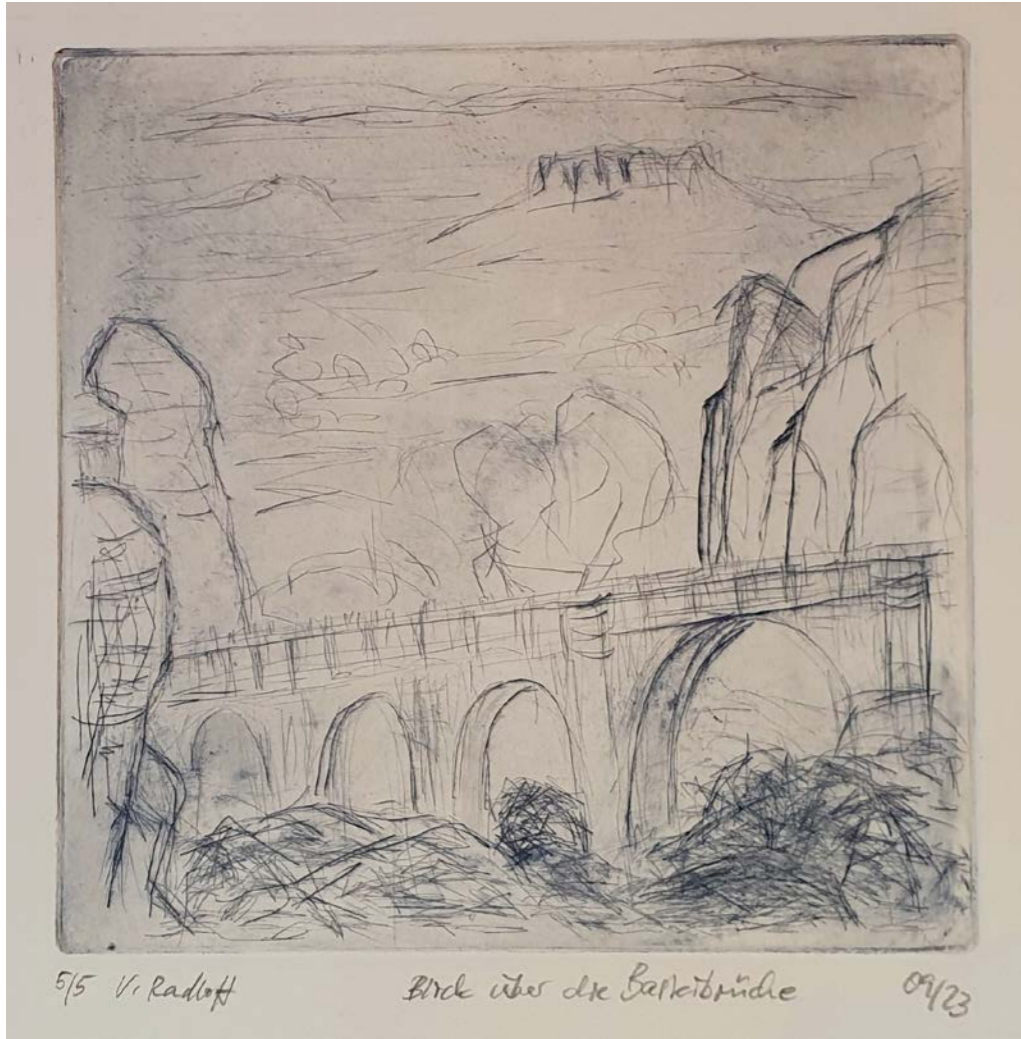
028/220

Ralph von Kaufmann
Hamburg
„Lenzer Bach“
Fotoradierung
2022

029/220

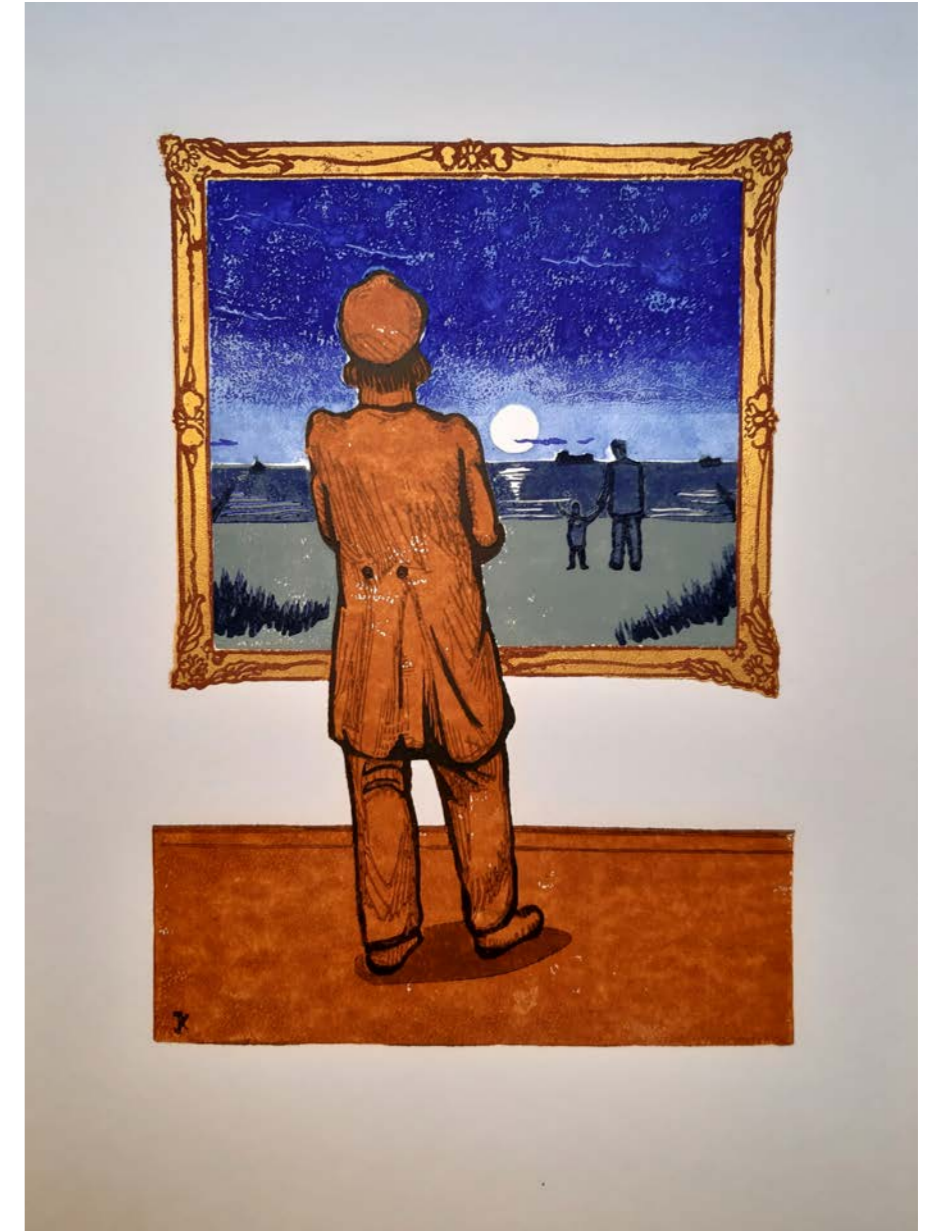
Jochen Geilen
Bielefeld
"Zeichenstift im Würgegriff"
PVC-Stich, Filzer, Collage
2023





030/220

Verona Radloff
Bernau bei Berlin
„Blick über die
Basteibrücke in
der Sächsischen
Schweiz“
Kaltnadelradierung
2023



031/220

Johannes Klauke
Leipzig
"Mit Herrn Friedrich
in einer Ausstellung"
Mehrfarblinolschnitt
als verlorene Form im Handabrieb
2023



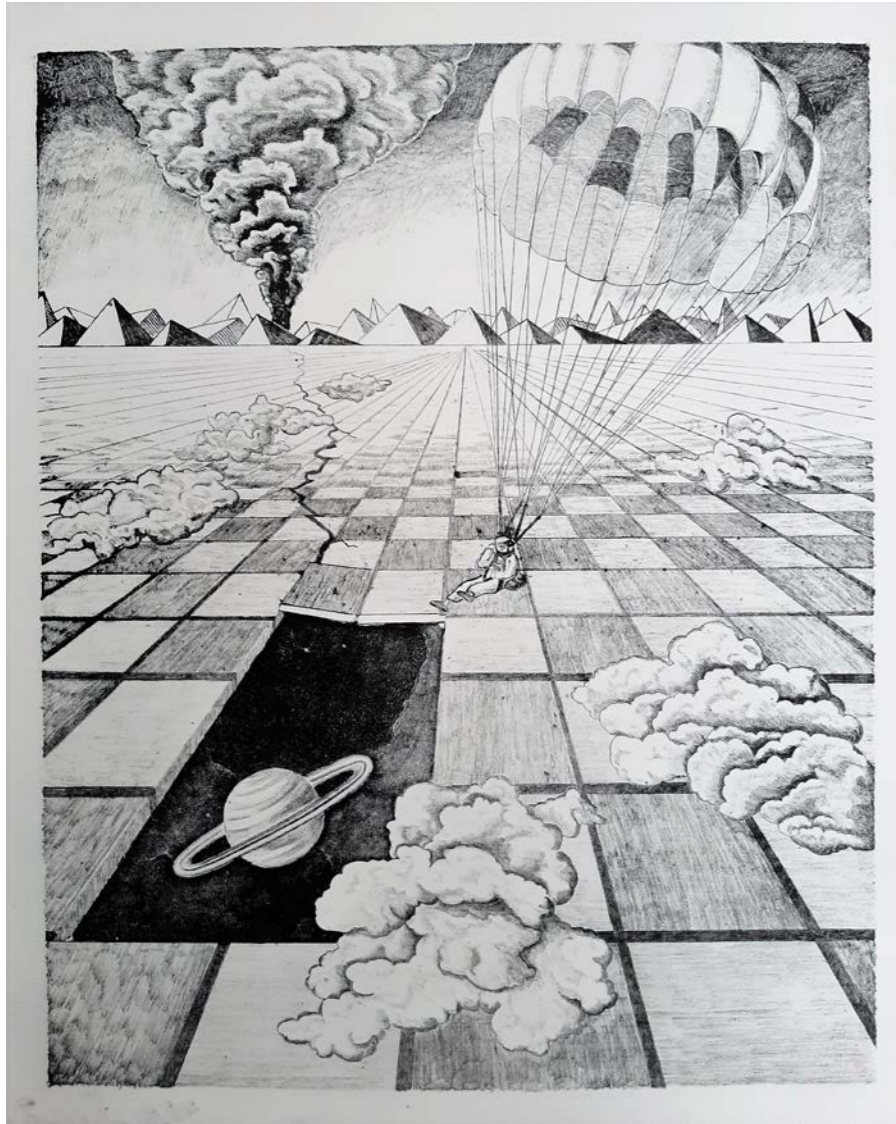
032/220

Sybille Hayek
Dachau
„Über den Wolken“
Kaltadelradierung
2023



033/220

Susanne Pfeiffer
Schwerin
„Am Aubach“
Holzschnitt
2017



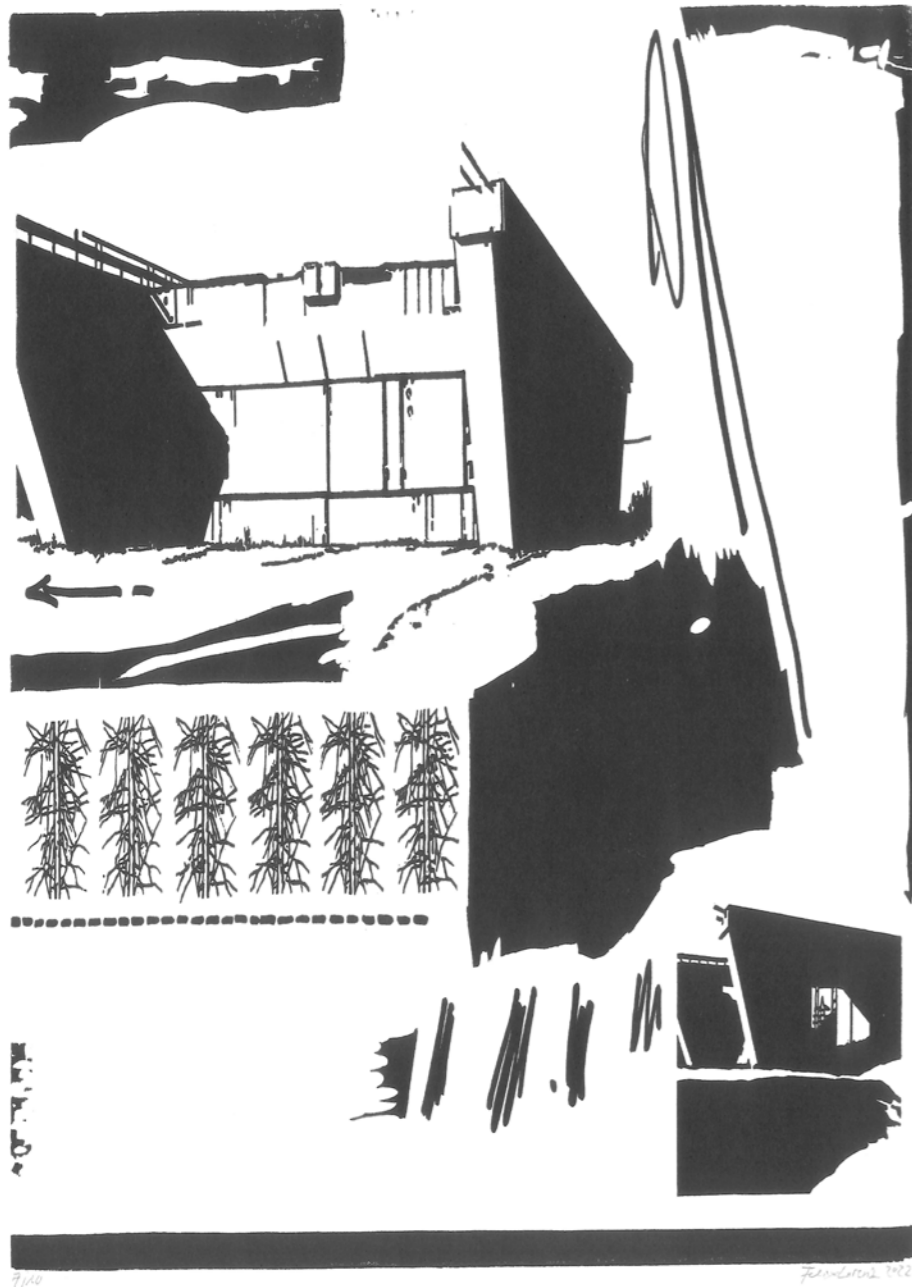
034/220

Ulrich Backmerhoff
Nürnberg
„Das schwarze Loch“
Lithografie
2020



035/220

Bruno Reuber
Iserlohn
„vereinzelt“
Radierung
(Strichätzung, Aquatinta, Sandpapieraquatinta)
2023



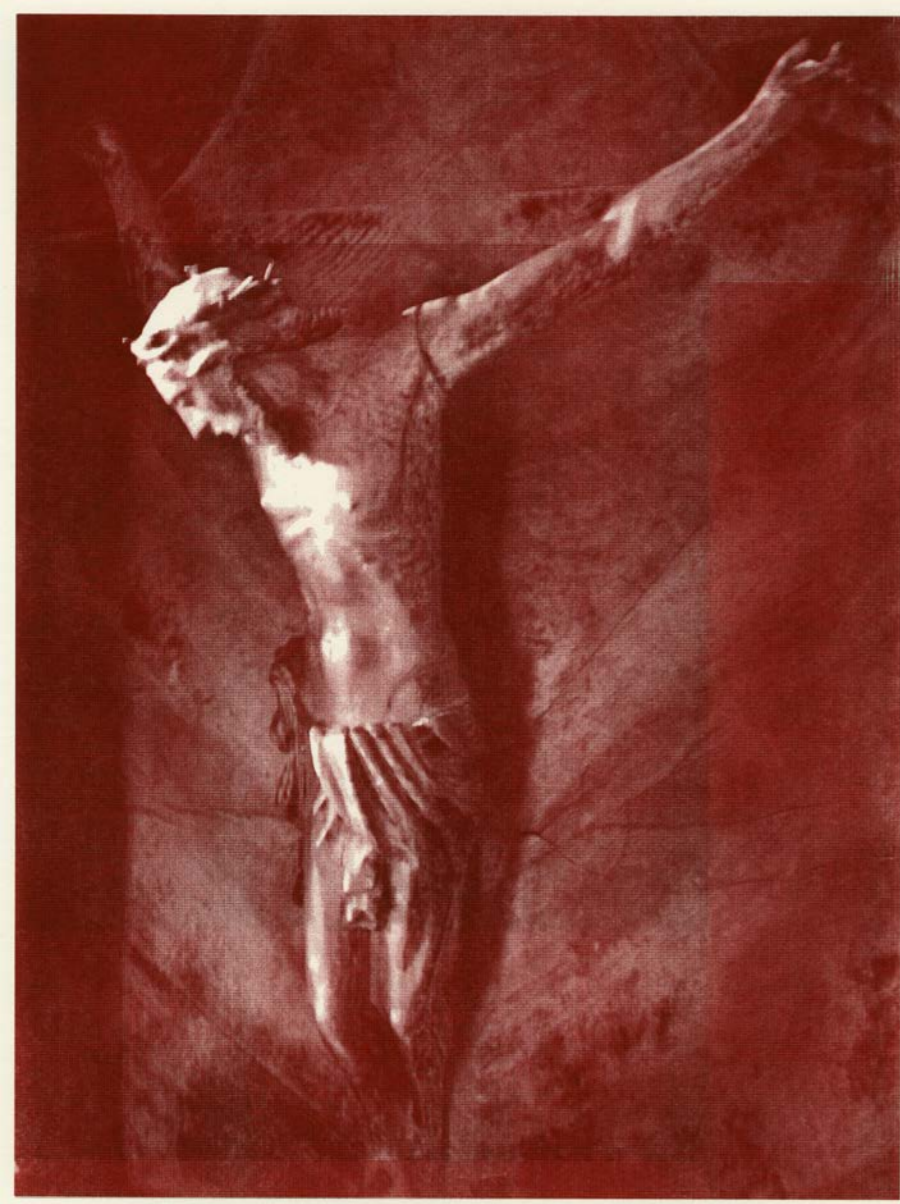
036/220

Felix Lorenz
Leipzig
„Brücke“
Linolschnitt
2022



037/220

Achim R. Tandler
Seeth
"The Weakness In Me"
Farbserigrafie
2005



038/220

Patia Zingji Lau
Düsseldorf
"Christus"
Risographie
2022

039/220

Lillian Grupe
Gifhorn
"Die Säerin der blauen Blume"
Radierung (Ätzradierung, Kaltnadel)
2022





040/220

Gabi Dahl
Marl
„Überland II“
Farbholzschnitt
2014



041/220

Minka Strickstock
Lörrach
„Nebelfeld“
Linolschnitt, Ölfarbe
2022



042/220

Jenny Mumm
Hamburg
„Moorige Ostsee“
Lithografie (Öldruck)
2022



bin wandern. voll neblig hier.

043/220

Lina Palo Fischer
Berlin
„bin wandern. voll neblig hier.“
Linoldruck
2023



044/220

Christa Schüssel
Nürnberg
„naturverbunden“
Monotypie
2023



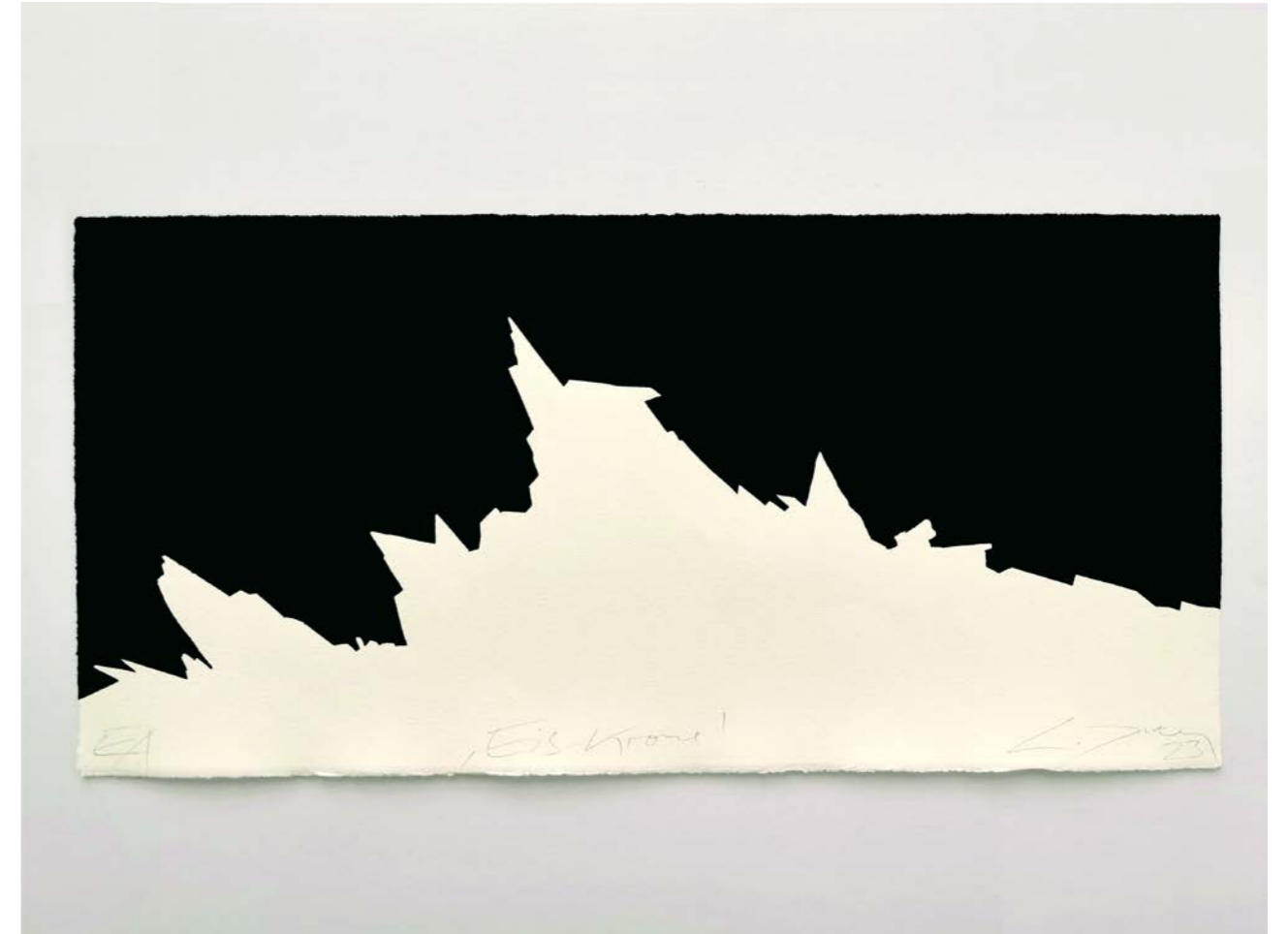
043/220

Janine Koch
Gelsenkirchen
"Großer Leuchtkäfer"
Farbradierung à la poupée
2023



046/220

Christine König
Seeheim-Jugenheim
„Kanon / Figur in der
Landschaft, suchend.“
Monotypie
2023



047/220

Constantin Jaxy
Oyten/Bremen
"Eis-Krone"
Kartonschnitt
2023



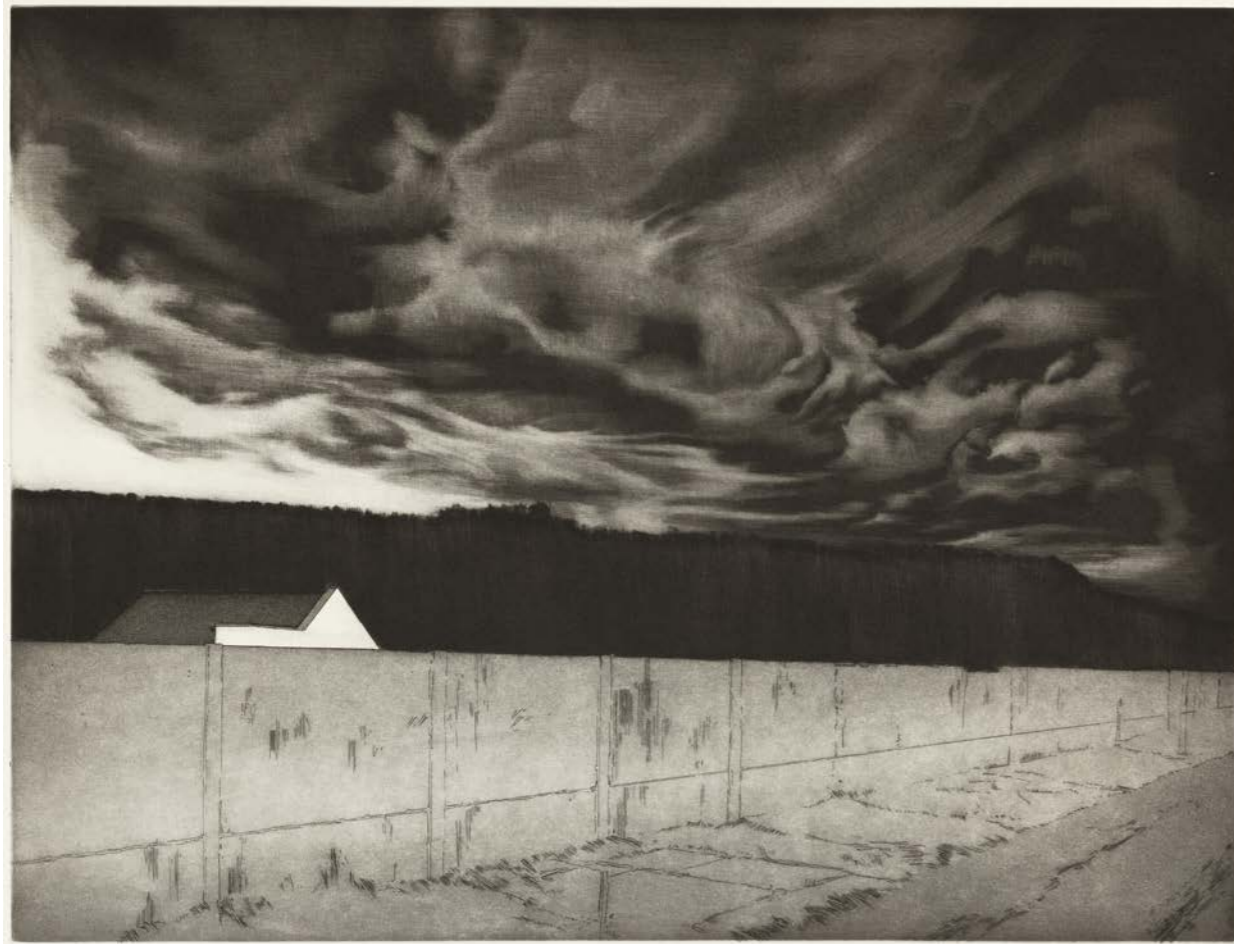
048/220

Jan Kromke
Dresden
"HdL 20.181"
Holzdruck
2023



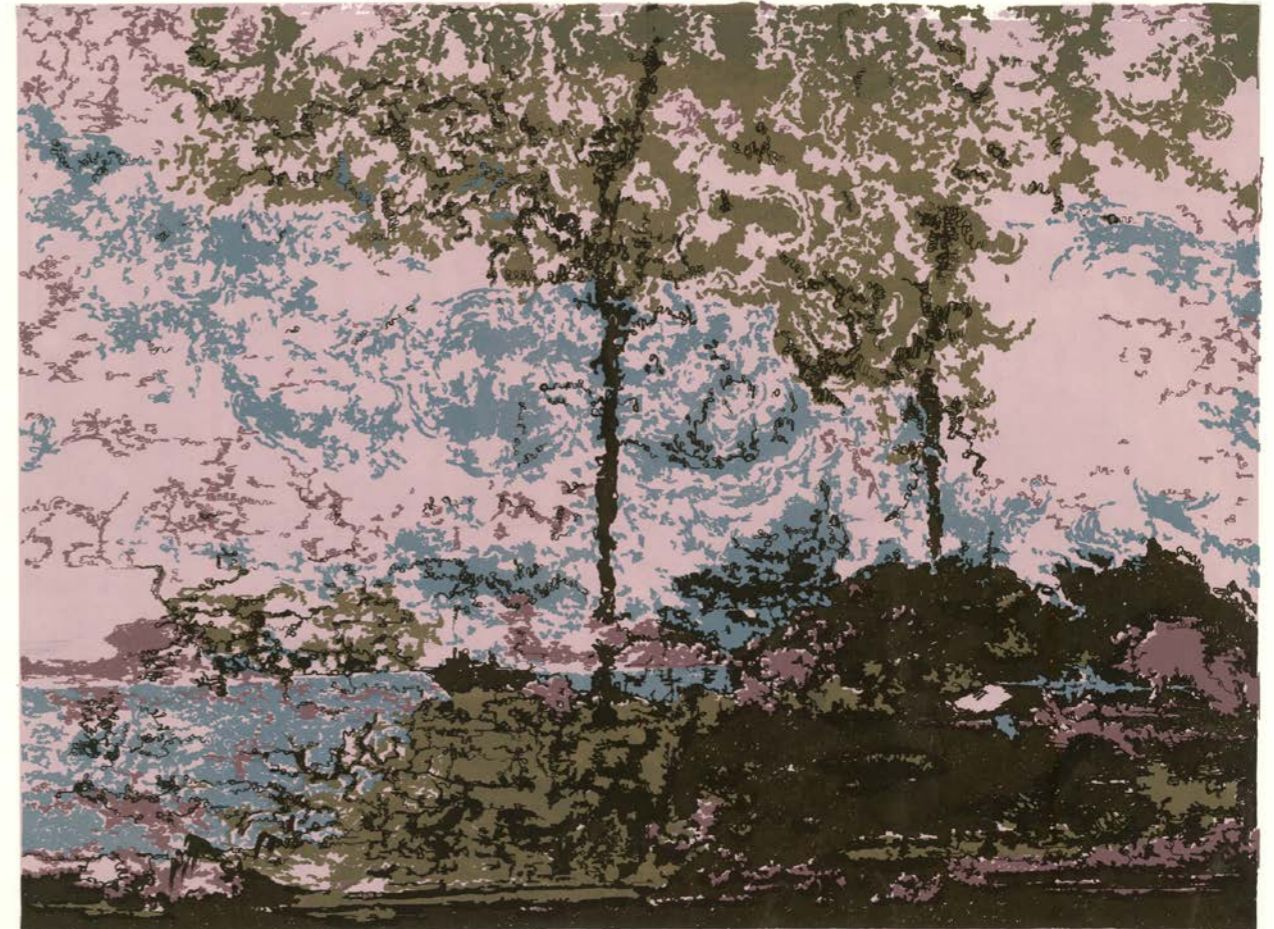
049/220

Stefan Lang
Marl
„Tower - blau“
Siebdruck
2007



050/220

Julia Ludwig
Berlin
„Gewitterwolke“
Radierung (Mezzotinto, Aquatinta, Linienätzung)
2023



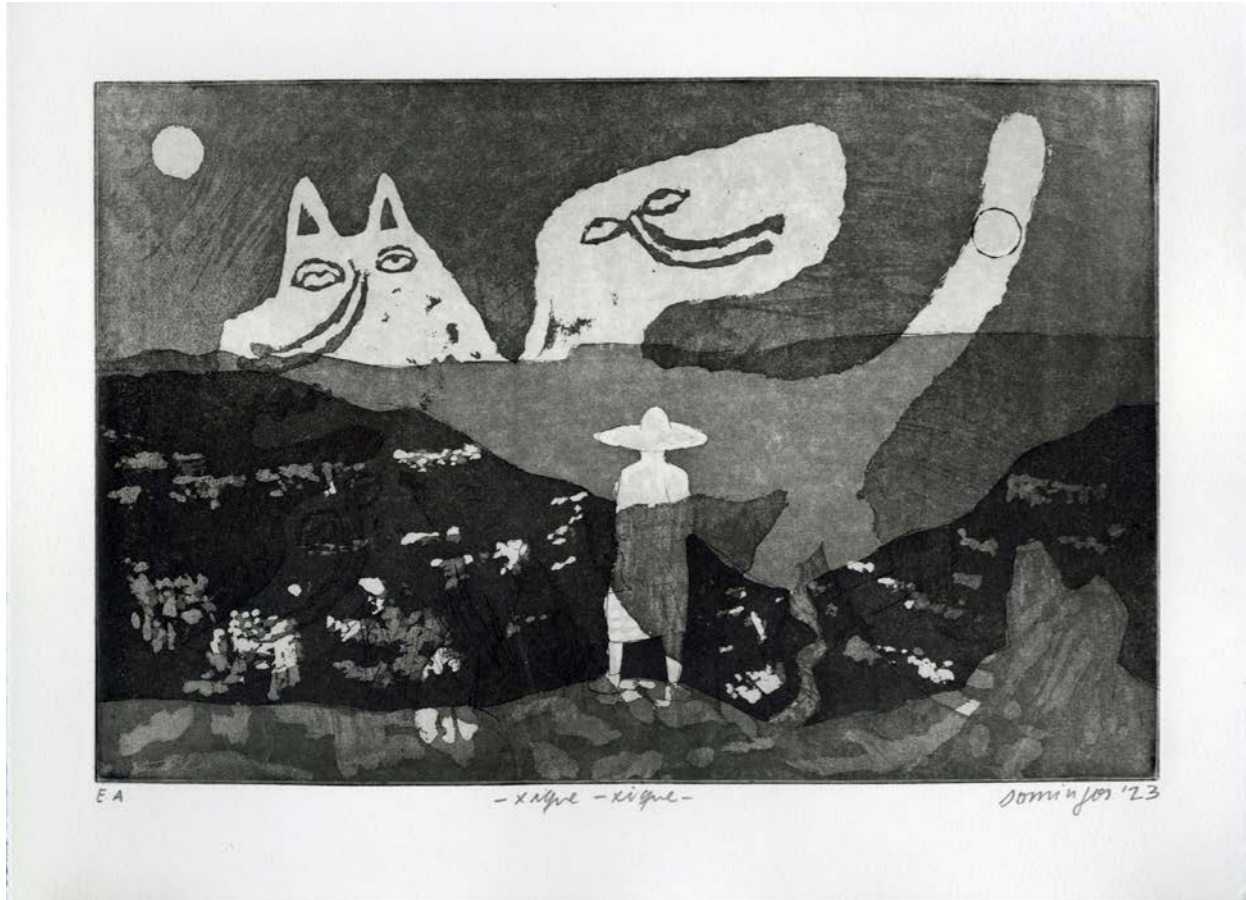
2/10

- Gestade -

03/100 R. Krüger

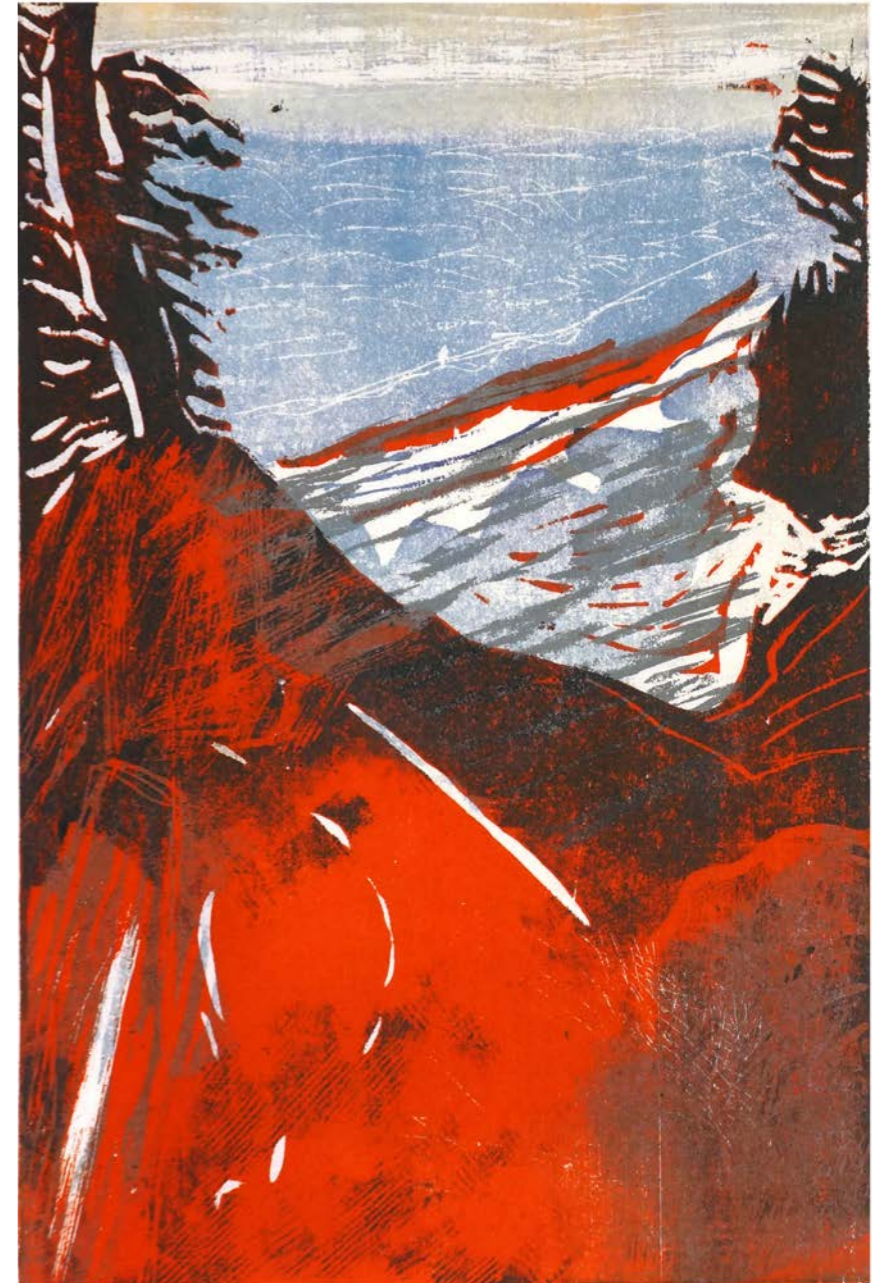
051/220

Romy Krüger
Dresden
„Gestade“
Siebdruck
2019



052/220

Octaviano Domingos de Barros
Hannover
„Xique - Xique“
Radierung (Aquatinta und Linienätzung)
2023



053/220

Martin Max
Weimar
"Auf den Spuren von C. D. Friedrich"
Farbholzschnitt
2023



054/220

Katrin Edwards
Düsseldorf
„Out Of The Blue“ I
Holzschnitt, Moku-Litho und
Chine Collé
2023



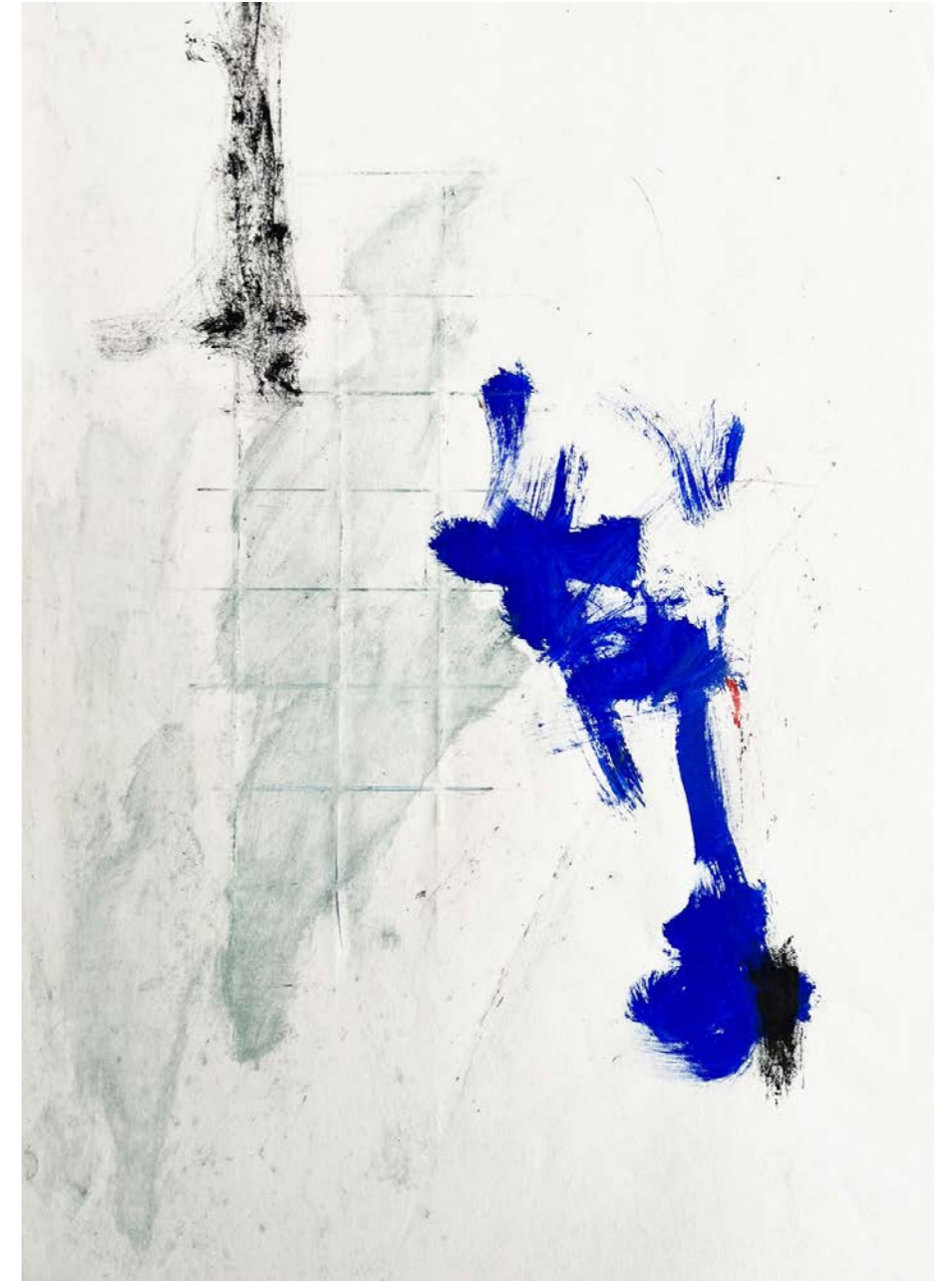
055/220

Hanna Sass
Halle (Saale)
„Höhe 23“
Holzschnitt
2019



056/220

Maria Höveler
Kaarst
„Das Grauen“
Mehrfarbenlinoldruck
als Reduktionsschnitt
2023



057/220

Barbara Schulte Zurhausen
Aachen
„Serie ZMB, Teil LXXIV“
Monotypie/Eitempera
2019



058/220

Miriam Przygoda
Münster
„Vom Fliegen im Gras -
umbettet“
Linolschnitt
2023



059/220

Dieter Fehling Henk
Bremen
„EXIT“
Siebdruck
2022



060/220

Angela Wichmann
Kleinmachnow
"Anelda mit aufgestütztem Arm"
Siebdruck
2023

061/220

Walter Rockenbach
Heldenheim
„Blick in eine Landschaft“
Hoch-/Tiefdruck,
Prägedruck
2023



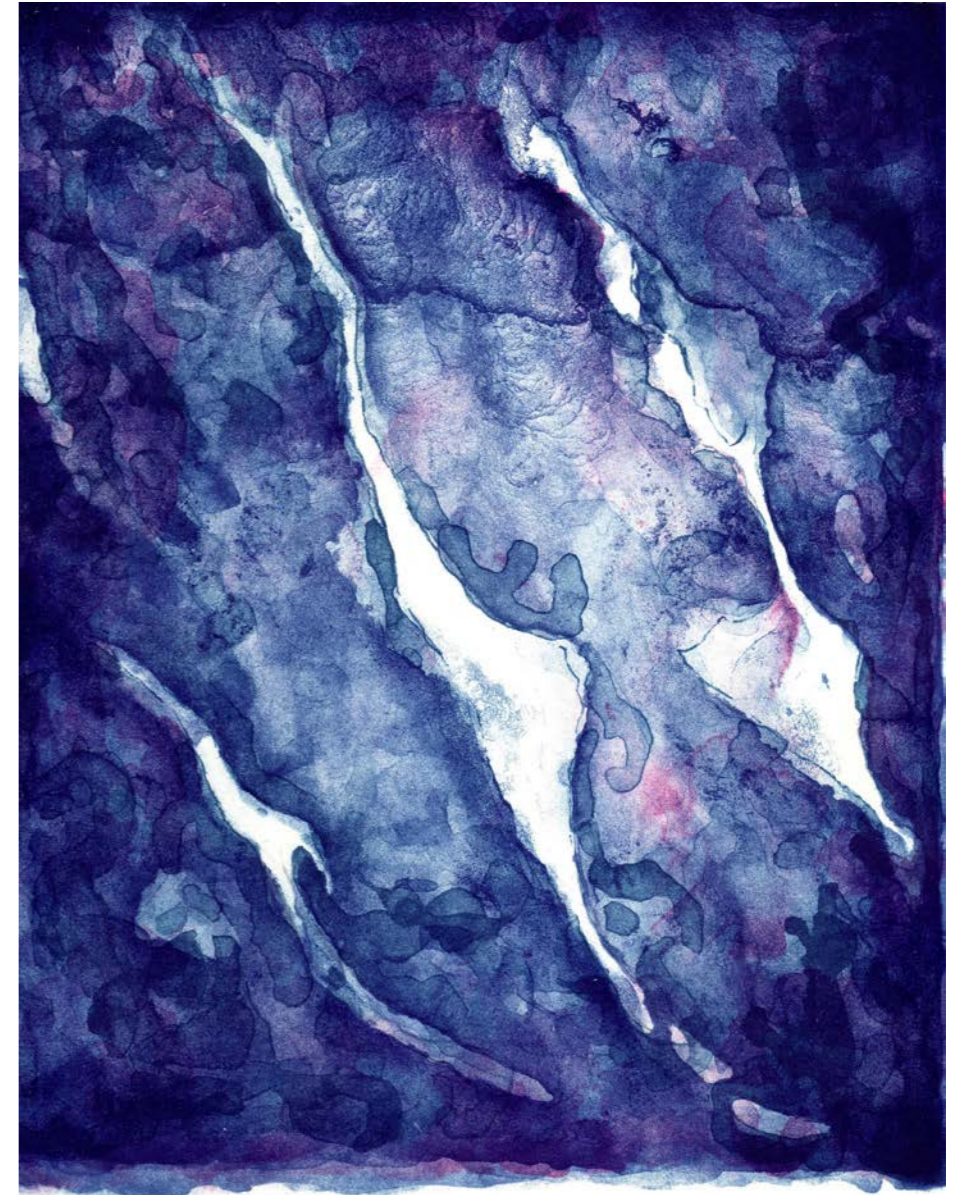


062/220

Helga Schenkel
Leipzig
„Schrammsteinaussicht“
Kaltadelradierung
1965

063/220

Olivia Christen
Dresden
„Sodalith“
Lithografie
2023





064/220

Robin Heydenreich
Kottengrün
"Pause"
Holzschnitt
2022



065/220

Lea Fiedler
Greifswald
"Figur im Nebel"
Holzschnitt
2023



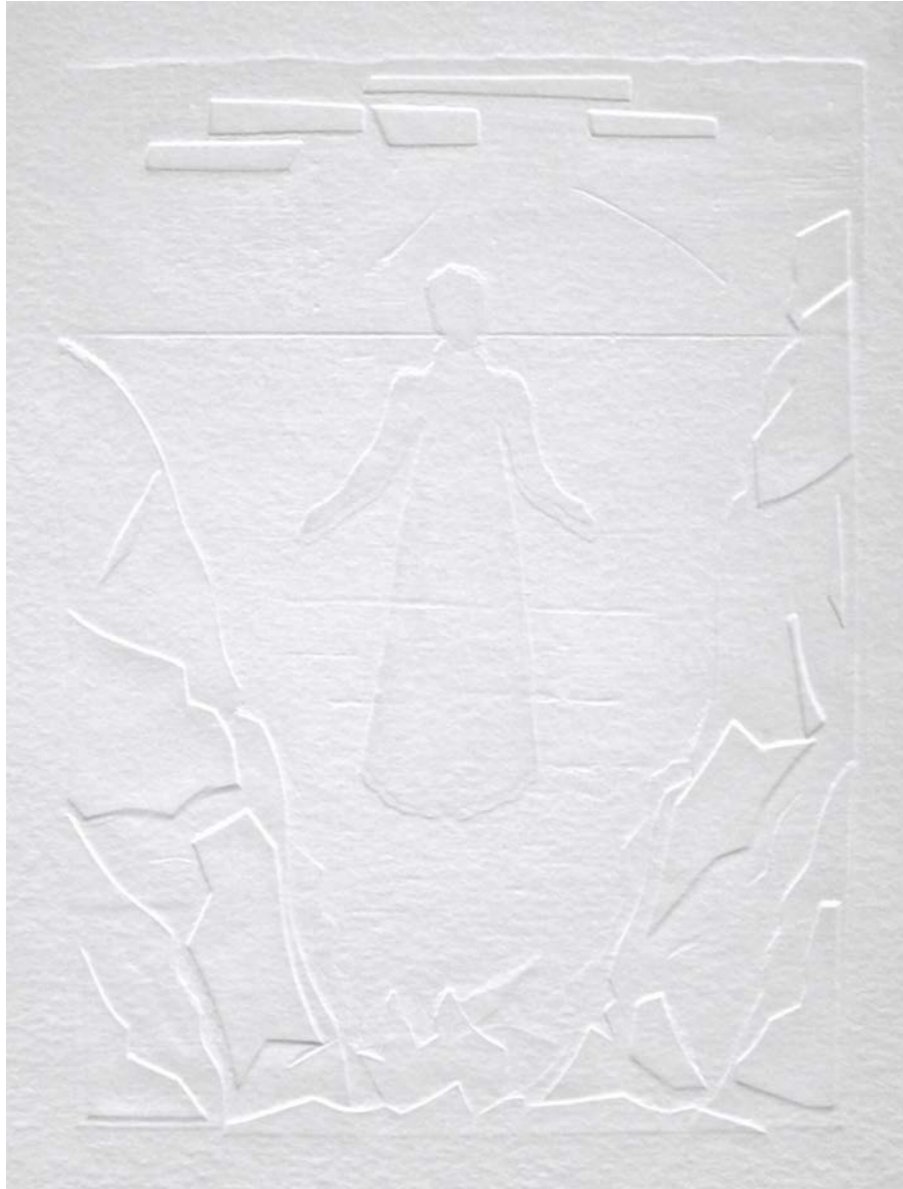
066/220

Julia Wolff
Friedberg
„Traumsequenz“
Kaltnadelradierung
2023

067/220

Felix Fugenzahn
Bobitz
„Wanderer auf Insta“
Siebdruck
2023





068/220

Dietmar Schramm
Greiz/Vogtland
"Hommage für C.D. FRIEDRICH"
Reliefdruck
2023



069/220

Patrick Fauck
Leipzig
„Waldgeistermeister“
Lichtdruck-Grafik
2021



070/220

Helene Heyder
Dresden
"Fisch"
Schablonendruck
2023

071/220

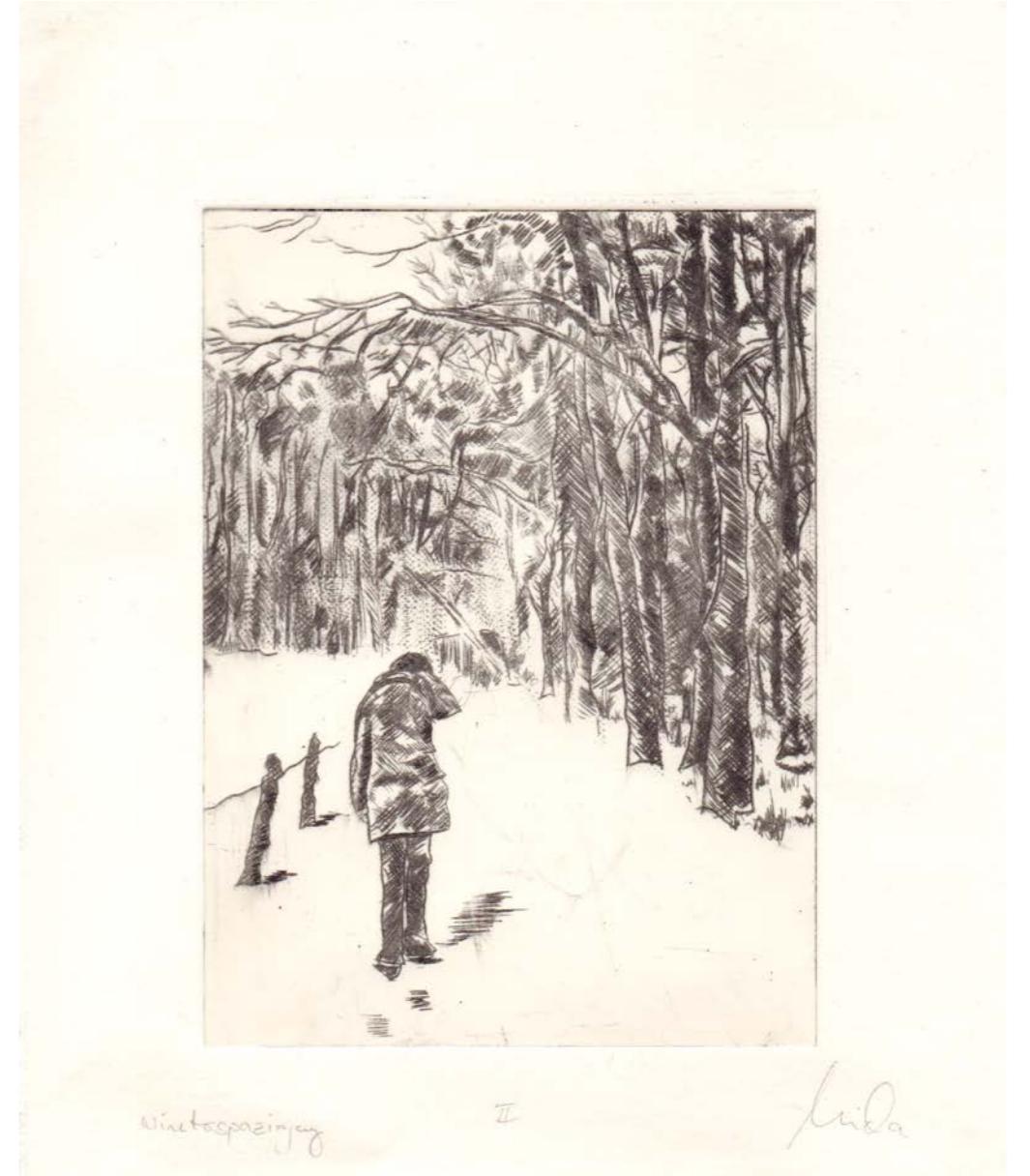
Hans Behrbohm
Berlin
"Draußen und Drinnen"
Lithographie
2021





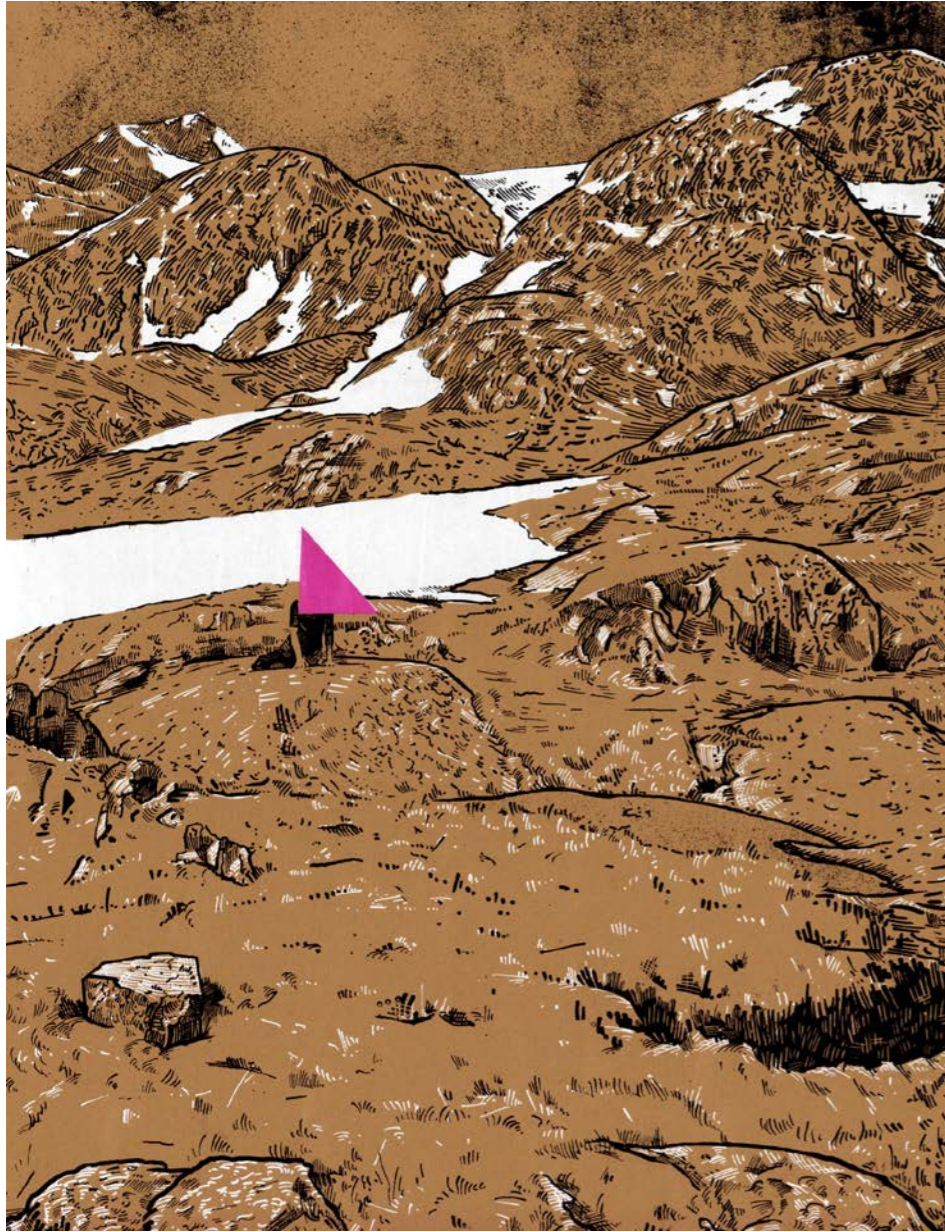
072/220

Catrin Große
Dresden
„Veto“
Linolschnitt
(Ambossdruck)
2023



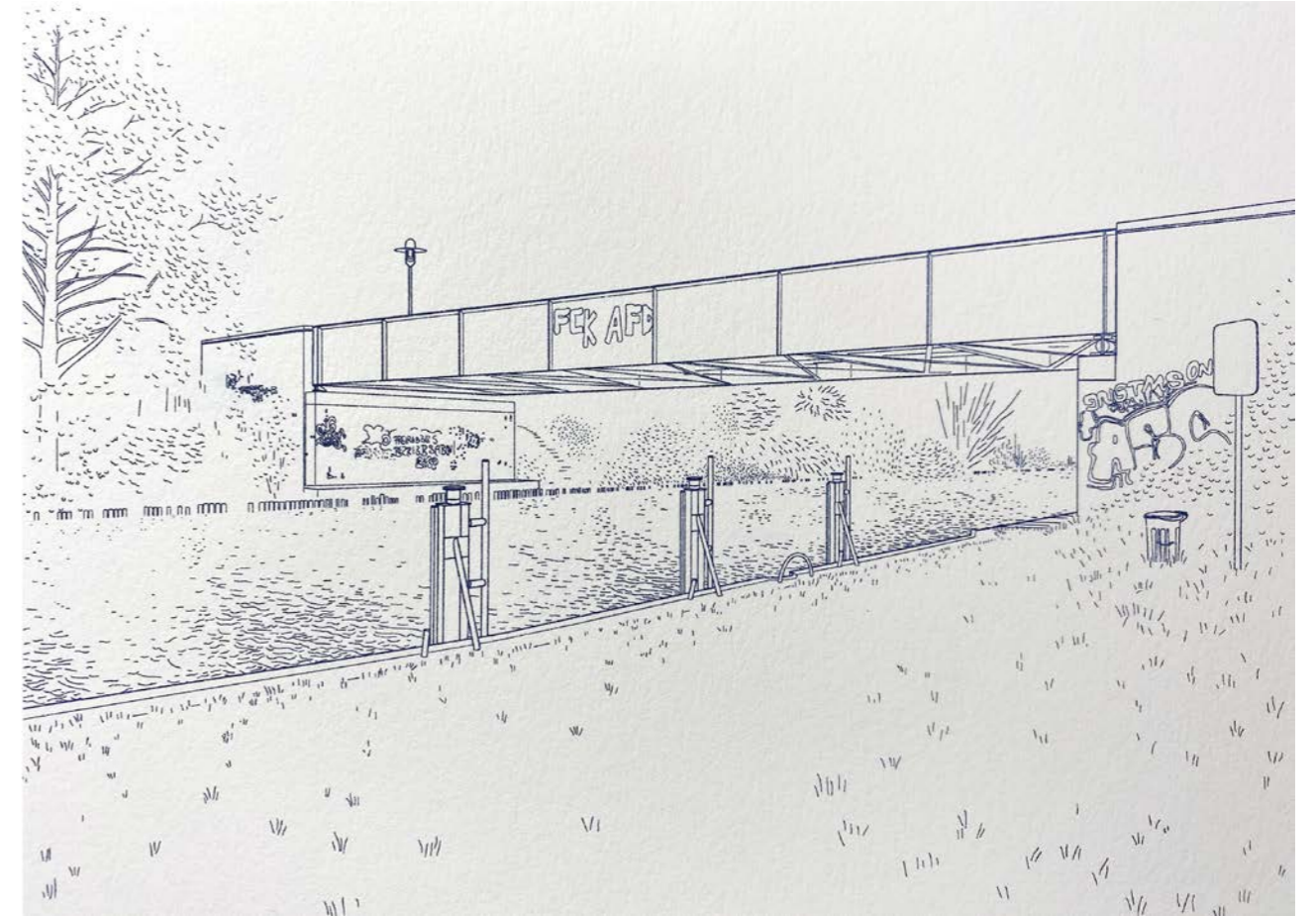
073/220

Michael Dangel
Wermelskirchen
„Winterspaziergang“
Kaltnadelradierung
2019



074/220

Stefanie Rübensal
Christoph Knitter,
Rostock/Zürich
„Grimselpass beim Totensee“
Siebdruck
2023



075/220

Marike Schreiber
Wesenberg
„Brücke“
Risographie
2021

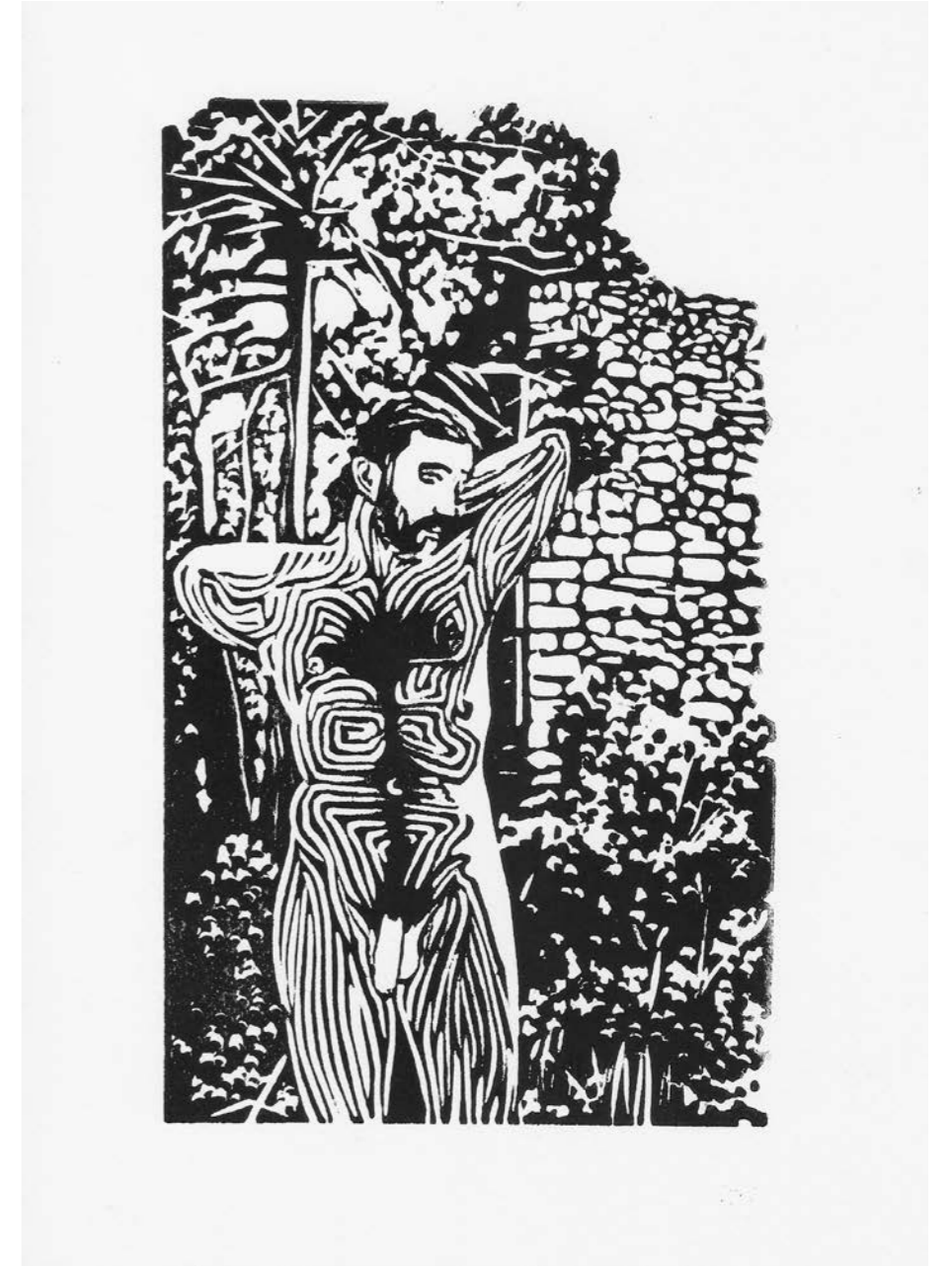


076/220

Christine Reiter
Augsburg
„Streifzug“
Papyrografie, Farbstift, Acrylfarbe
2022

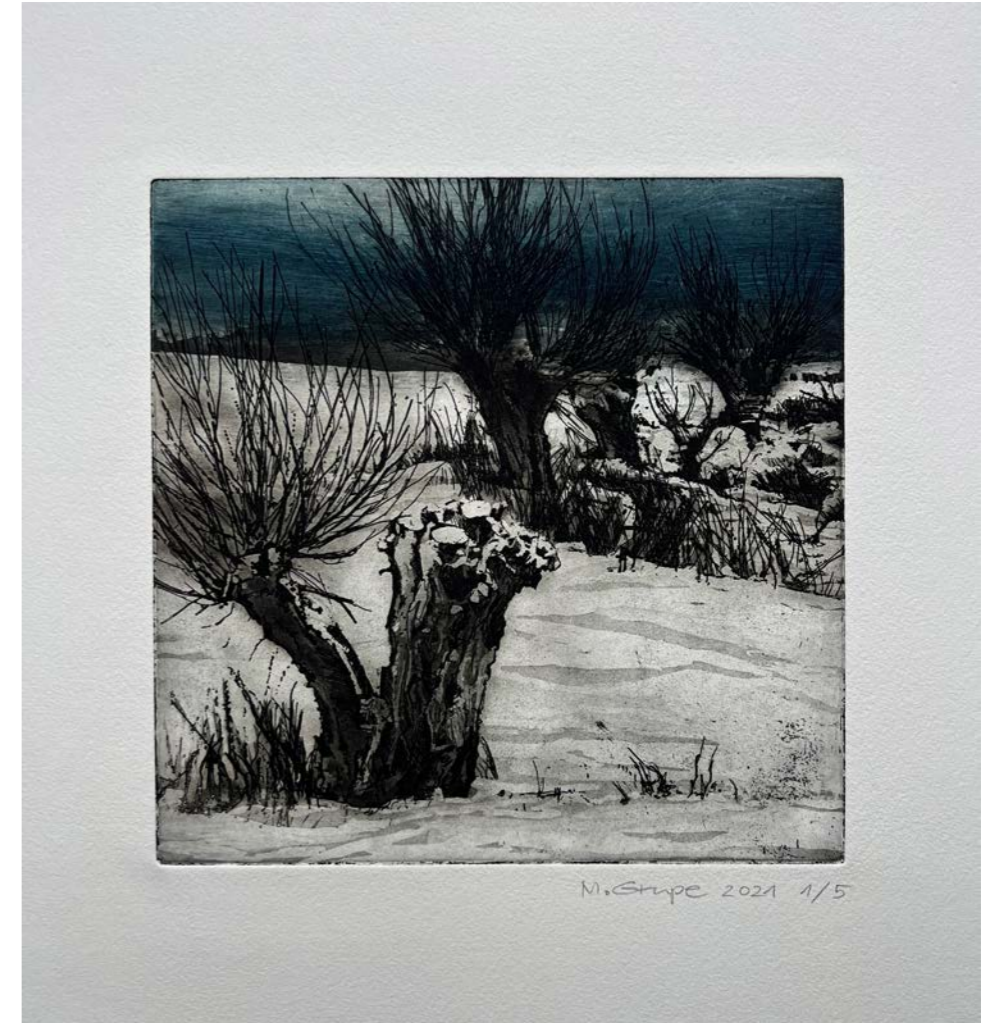
077/220

Daniel von Alkier
Lorch
"Daniel"
Linolschnitt
2022

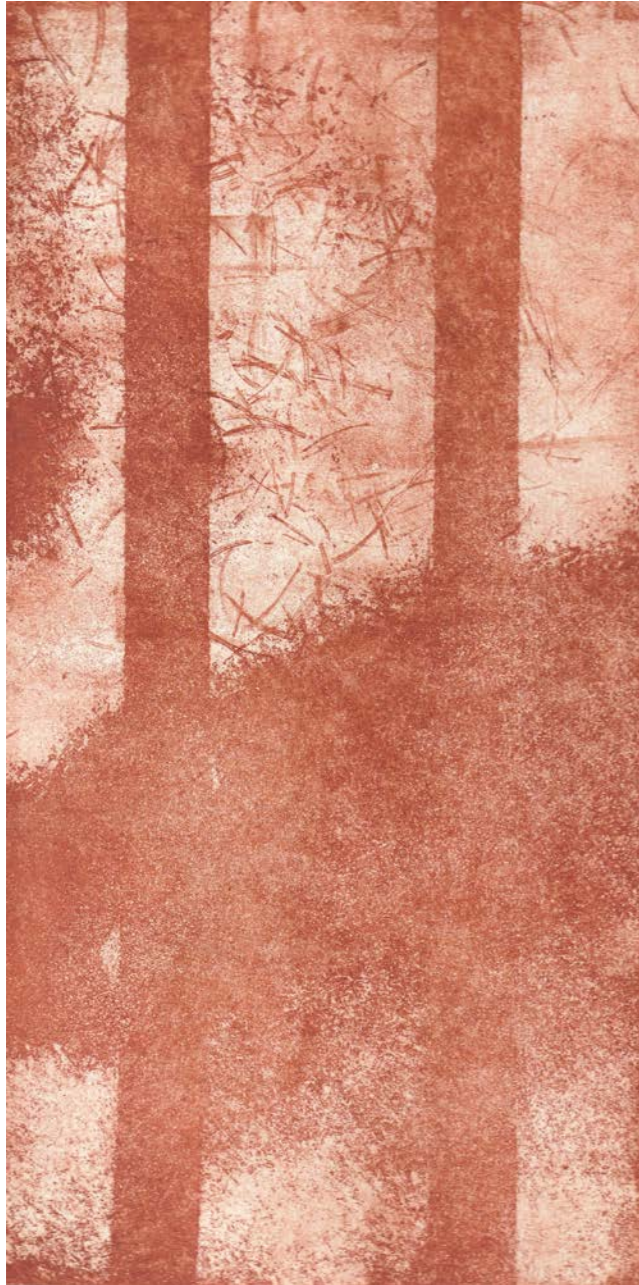




078/220
Vanessa Siergiej
Wuppertal
"Jenseits der Stille:
Freiheit, Melancholie und
Erhabenheit."
Linolschnitt
2023



079/220
Manuela Grupe
Gifhorn
"Winterruhe und das Hüten
der Kraft"
Ätzeradierung
2021



080/220

Johanna Sieberg-Kinast
Bonn
„2 Fichten“
Radierung auf negativen vernis
mou, Aquatinta
2022



081/220

Ingo Duderstedt
Leipzig
"Auf der Suche nach Kyselak"
Ätzradierung & Fotogravur
2012



082/220

Denise Winter
Köln
"Verlorene Form"
Hochdruck, Monoprint
2023



083/220

Roswitha Josefine Pape
Heidelberg
"still working"
Holzschnitt, koloriert
2023



084/220

Heino Hellwig
Käbbschütztal
„Ahoop XII“
Farbholzschnitt
2015



085/220

Dagmar Reichel
Viersen
„Himmelsequenzen 6“
Collagrafie
2021



086/220

Thorsten Böckmann
Spenge
„CDF“
Holzschnitt
2023

087/220

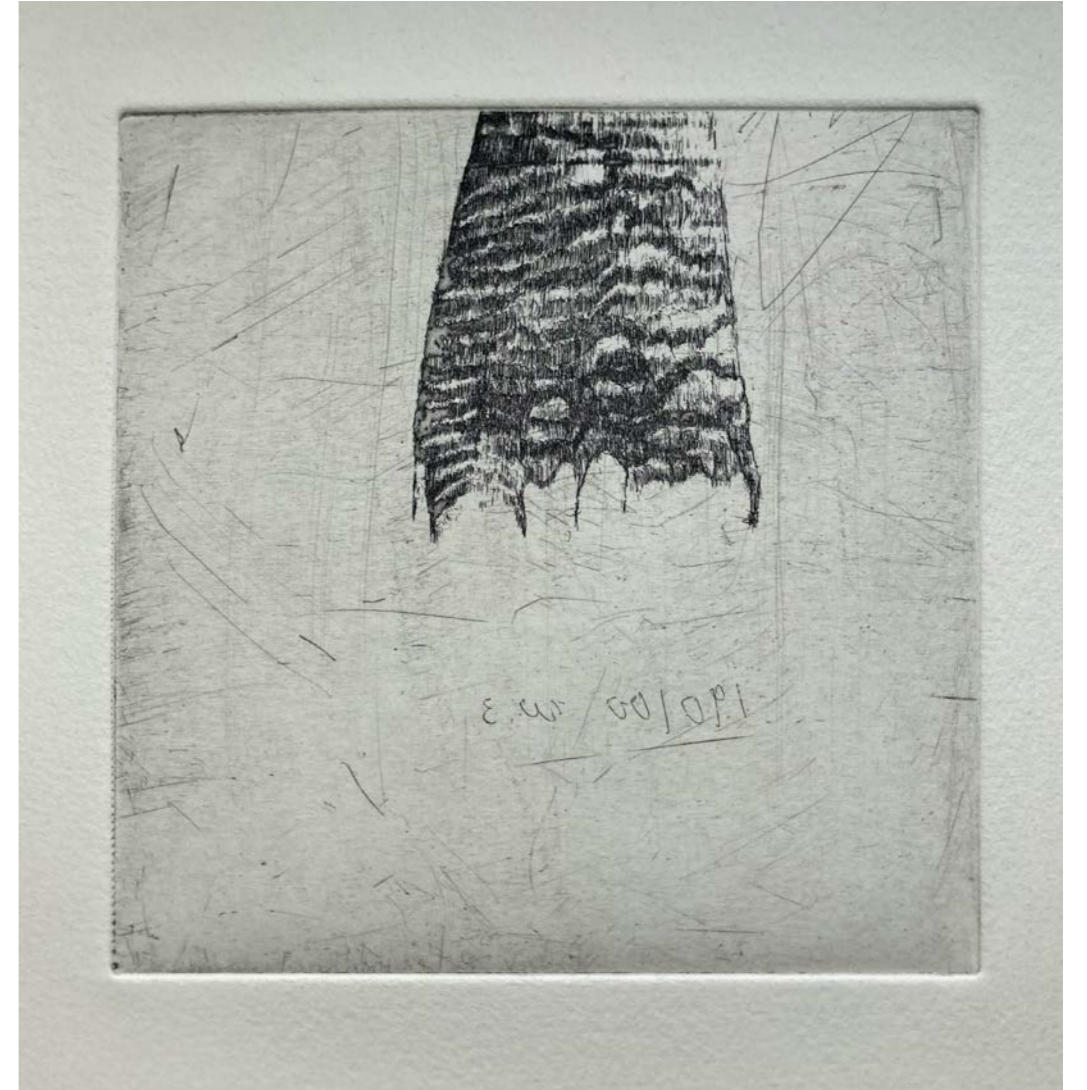
Felicitas Adobatti
Waldkirch
„Draußen vor der Tür“
Siebdruck / Gaze auf Holz aufgezogen
2023





088/220

Dagmar Winkler-Wolff
Pulheim
Ohne Titel
Linol- und Geldruck
2023



089/220

Hiroyuki Abe
München
"Heimat"
Ätzradierung
2023



090/220

Nadine Respondek
Leipzig
"Abflug"
mehrfarbiger Schablonendruck
2023



091/220

Christine Ebersbach
Wurzen
„Hardangerjøkulen“
Farbholzschnitt
2023



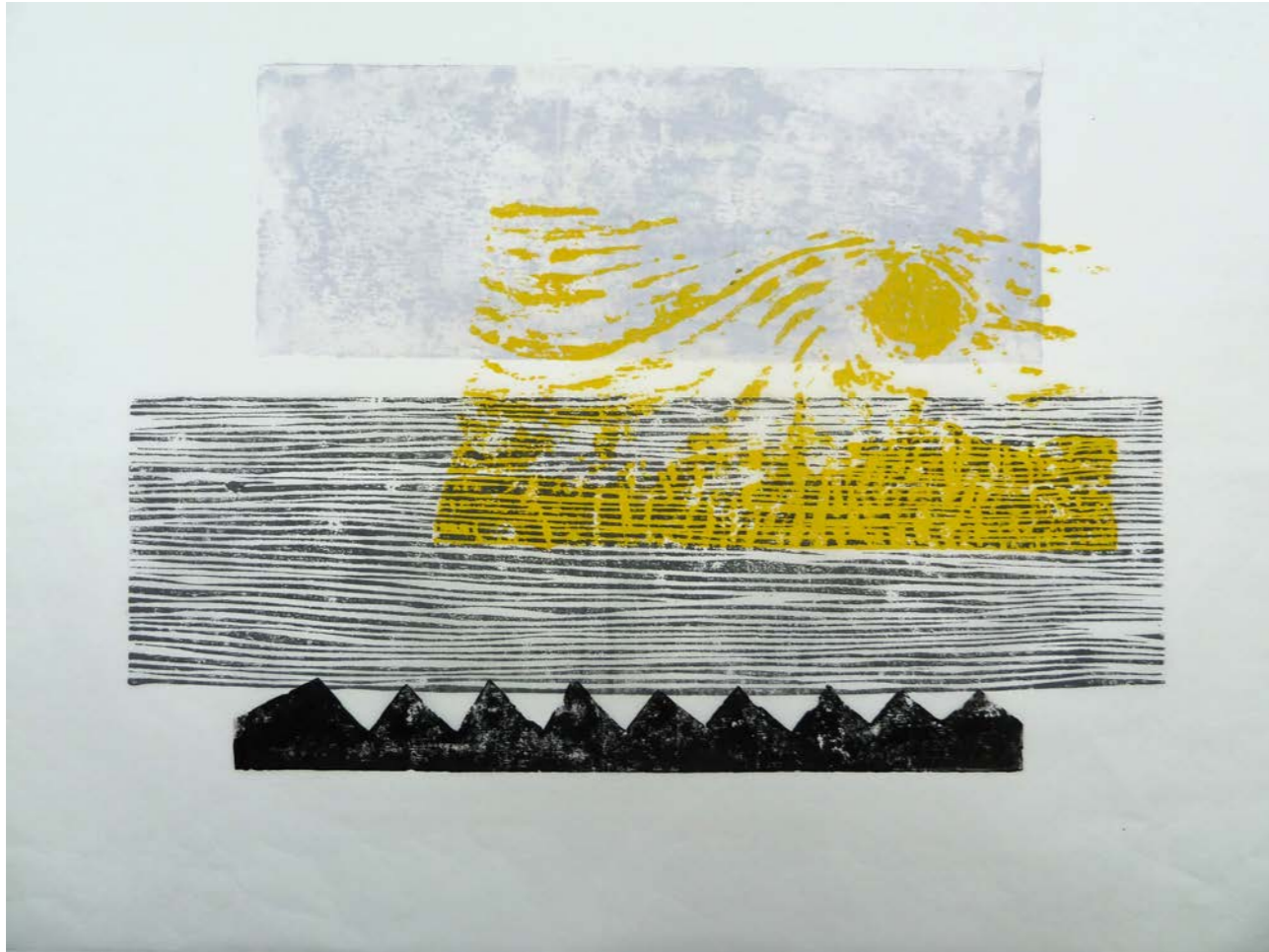
092/220

R.F. Myller
Hannover
„Berglandschaft“
Holzschnitt
2023



093/220

Beate Kupka
Wiesbaden
„Das Denkmal“
Cyanotypie
2023



094/220

Christa Niestrath
Detmold
„vom meer“
Linol- und Holzschnitt
2023



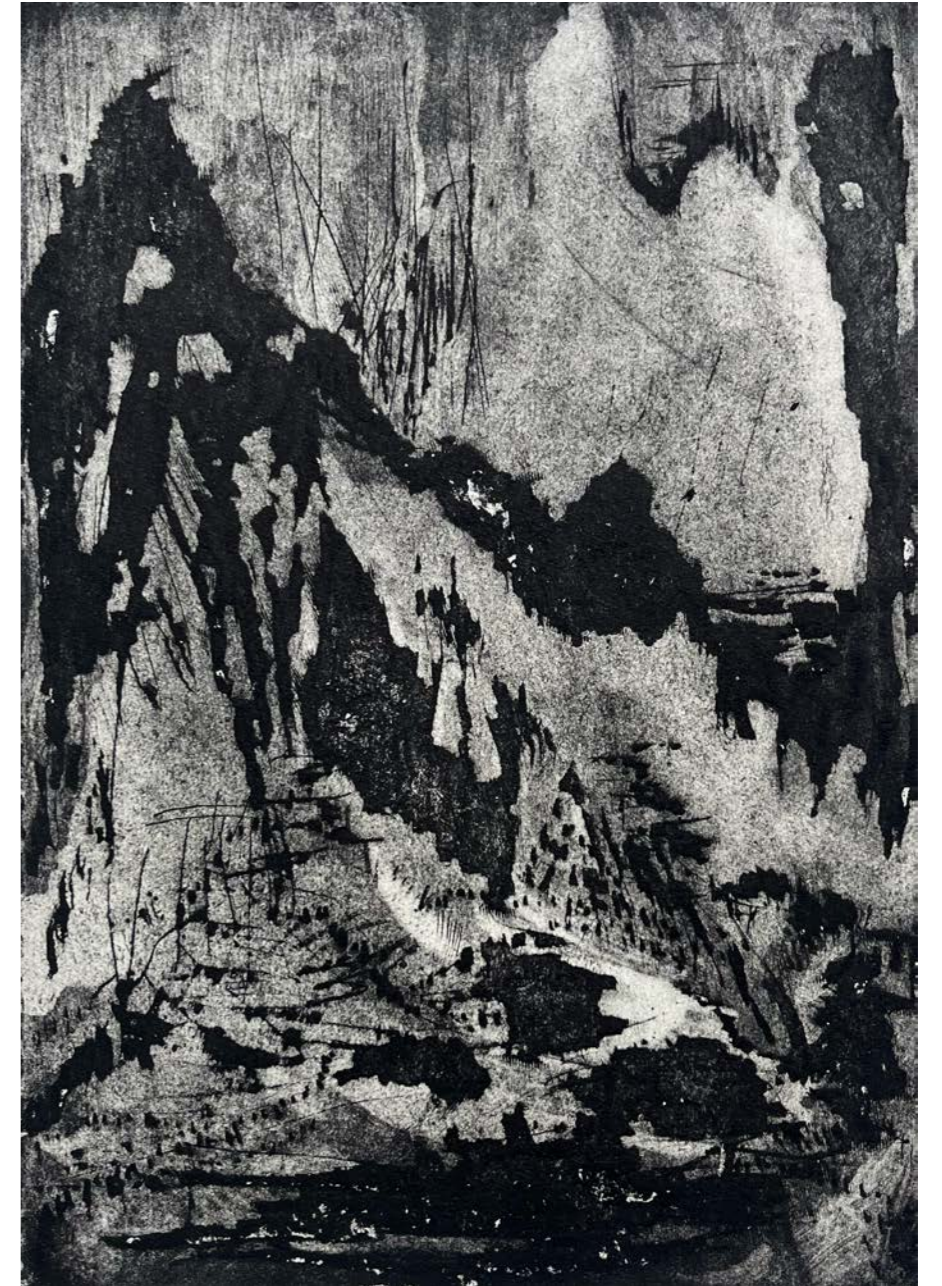
095/220

Ilka Raupach
Caputh
„BALANCE“
Siebdruck
2022



096/220

Selina Gutermuth
Greifswald
„Friedrichs Gefühl der Heimat“
Holzschnitt
2023



097/220

Anna Choi
Berlin
„Schwarzer Berg“
Tiefdruck-Radierung
2023



098/220

Christine Lengtat
Wismar
„AllSeasonContact 185/55 R15 86H“
Reifen-Abdruck und Monotypie
2023



099/220

Alexandra Wegbahn
Dresden
„Bäume III“
Siebdruck
2018



100/220

Anke Kutzschbauch
Käbschütztal
"Blume"
Farblinolschnitt, Materialdruck
2023

101/220

Sarah Steuer
Dresden
"Im Mondschein"
Lithografie
2023





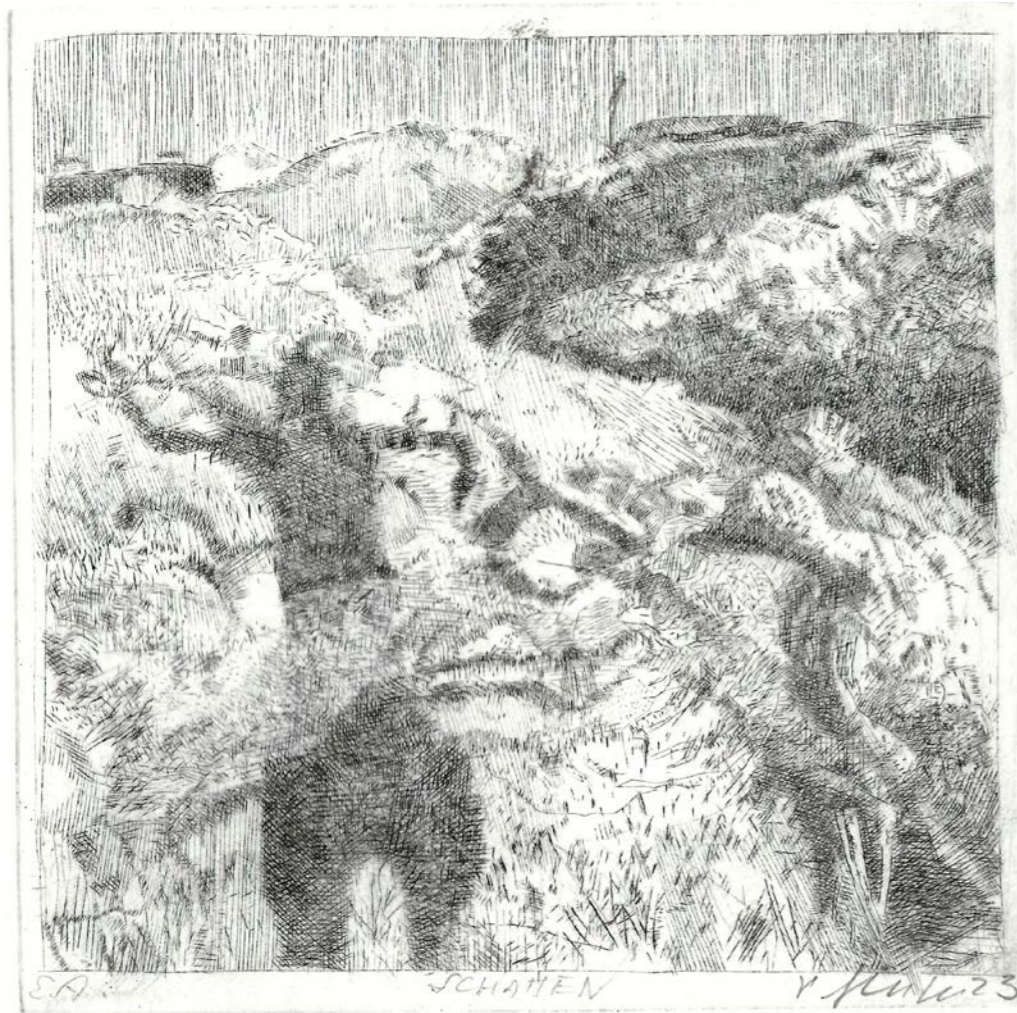
102/220

Katharina Lustig
Schwerte
"Mensch und Libelle"
Linolschnitt
2021



103/220

Ida Oelke
Esens
„Sehnsucht_Romantik“
Farbholzschnitt
2023



104/220

Peter Genßler
Bleicherode
„Schatten“
Kupferstich
2023



105/220

Lothar Gabler
Leipzig
Ohne Titel
Offsetdruck, Flachdruck,
digitale Bild- und Schriftcollage
2023



106/220

Yves Haltner
Berlin
„Brandenburg II“
Risographie
2020

107/220

Sabine Smith
Solingen
ohne Titel / "Riso # 42"
Risographie
2023





108/220

Katrin Schöß
Oldenburg
„Blick vom Hafen über das
Westergroen auf Spiekeroog“
Kaltadelradierung
2021/22



109/220

Anja Höppner
Bremen
„Erneuerung“
Strichätzung und Aquatinta
2023



110/220

Adelheid Fuss
Potsdam
„Bergmassiv I“
Materialdruck auf Bütten
2019



111/220

Cornelia Kestner
Neustrelitz
„Erzähl mir vom Gestern
und Morgen“
Mezzotinto und Chine-collé
2023



112/220

Jürgen Höritzsch
Chemnitz
„Nachtstück“
Farbradierung
2020



113/220

Elisabeth Hatscher
Diefenbach
„Grün ist die Hoffnung“
Stempeldruck
2023



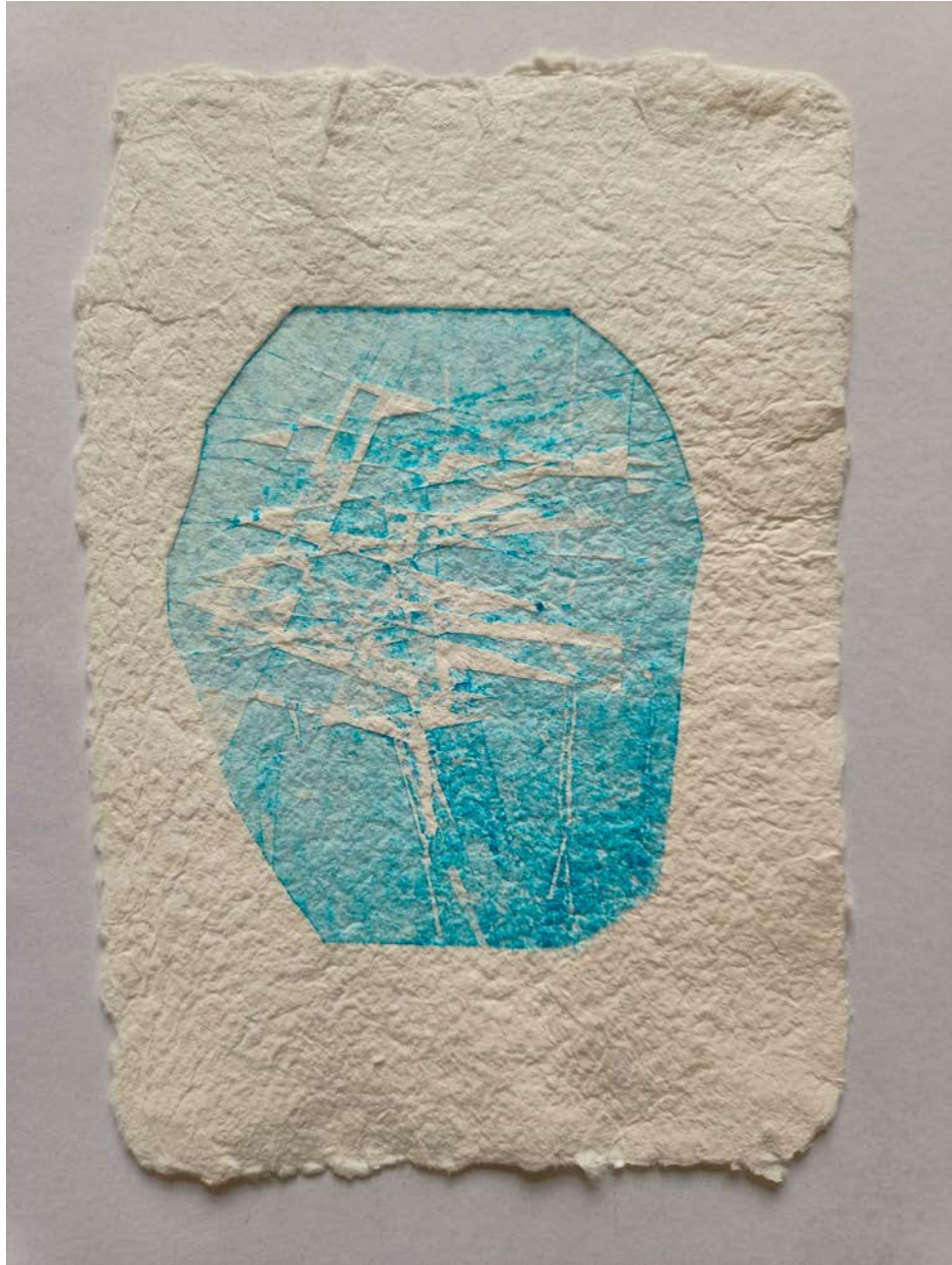
114/220

Sabine Curio
Stolpe/Usedom
„Auf dem Wasser“
Farbholzschnitt
(Handabzug)
2023



115/220

Cecilia Fischer
Greifswald
„Gestalt mit Sonne und
Mondsichel“
Holzschnitt
2023



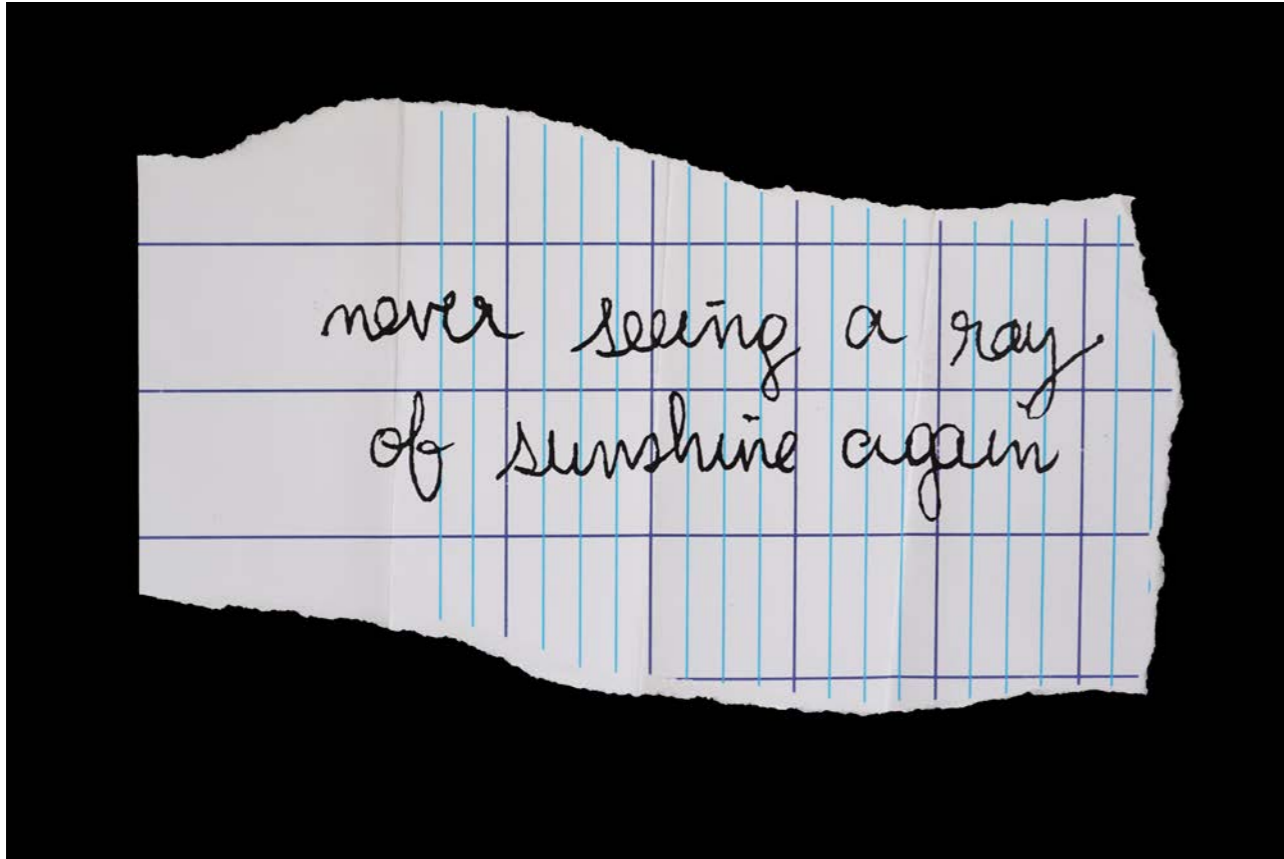
116/220

Heike Berl
Dresden
"Die Quelle – Blaues Herz"
Material- & Prägedruck
2022

117/220

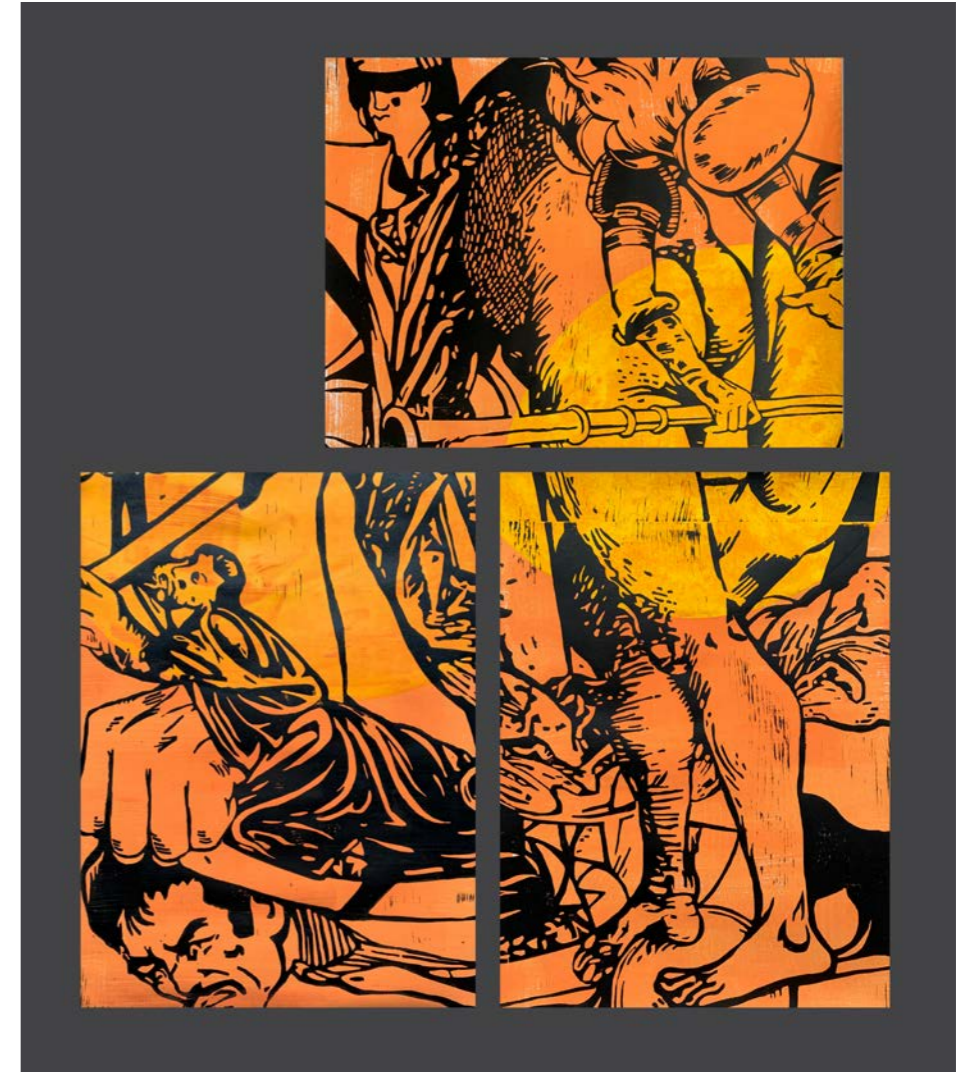
Hyesung Ryu
Münster
"Rhythmus von Licht und Wind"
Kaltnadelradierung
2023





118/220

Florian Genzken
Wien/Paris
"never seeing a ray of
sunshine again"
Siebdruck
2023



119/220

Juana Anzellini
Berlin
"Fortuna Romántica -
Triptychon"
Holzschnitt
2023



120/220

Katja Enders-Plate
Leipzig
Nachtströme II
Aquatinta,
Ätzradierung
2023



121/220

Apollonia Harwarth
Brühl
"Springkraut-Inspiration"
Holzschnitt
2022



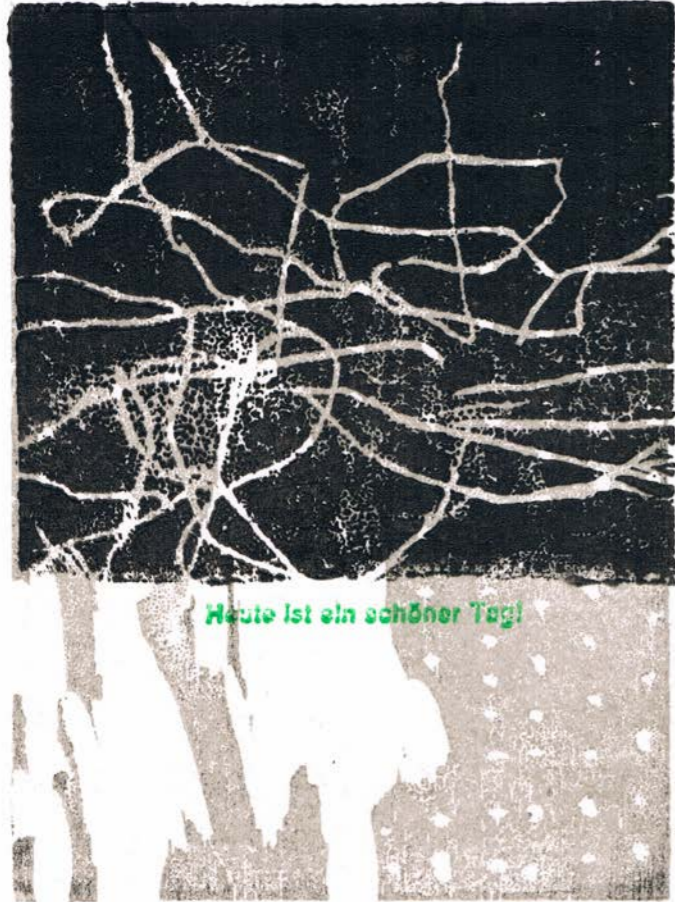
122/220

Klaus-Dieter Steinberg
Wismar
"C. D. Friedrich sieht rot",
Siebdruck
2023



123/220

Karin Stumpf
Am Mellensee
„Selbstbildnis vor
untergehender Sonne“
Linoldruck
2023



124/220

Sabine Helsper-Müller
Siegen
"Heute ist ein schöner Tag"
Holzschnitt
2023



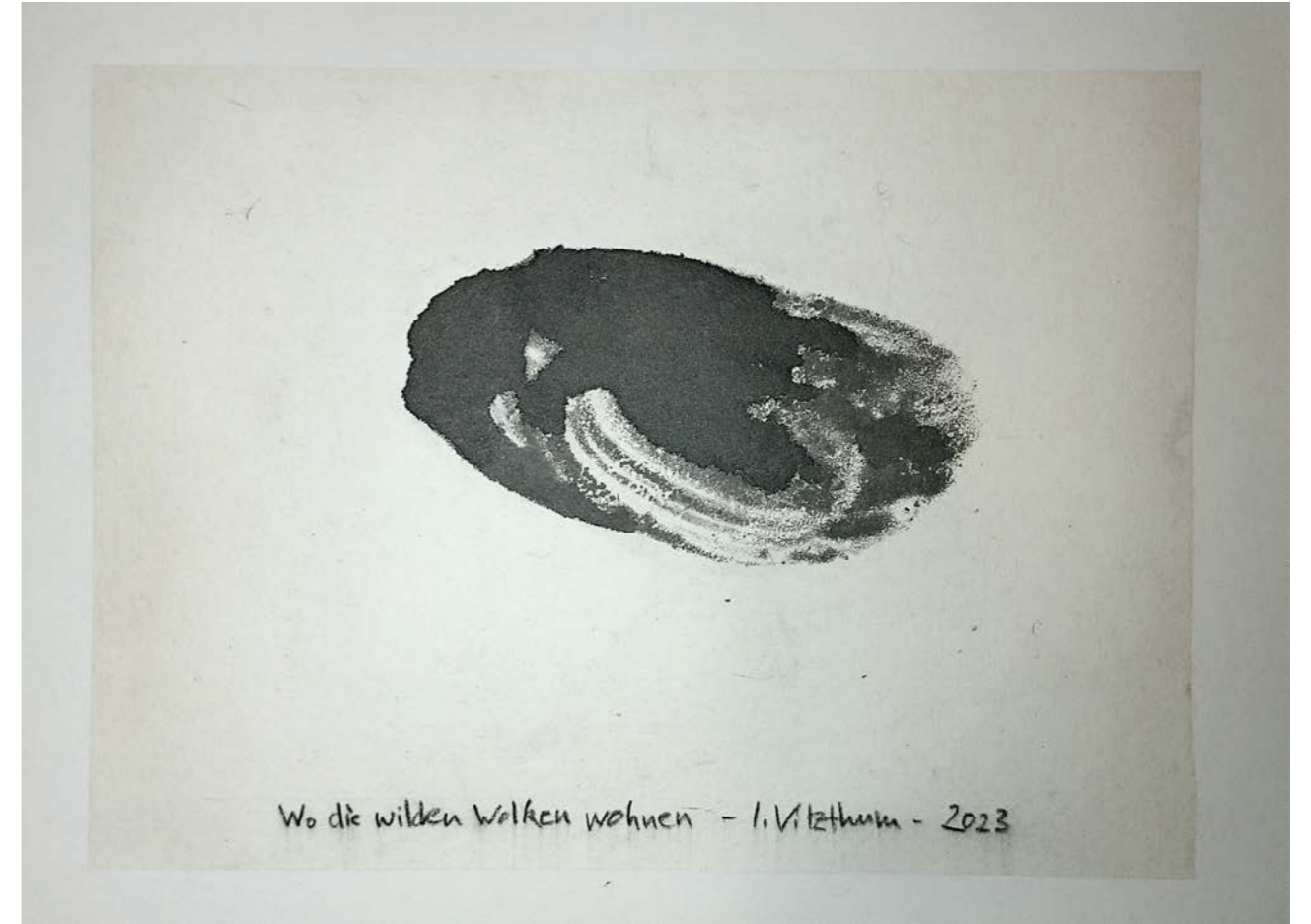
125/220

Andrea Ackermann
Halle (Saale)
„Eldena“
Kaltnadelradierung
2023



126/220

Claudia Michel
Freiburg im Breisgau
"rainbow 3"
Aquatinta, Kaltnadel- und Ätznadelradierung
2023



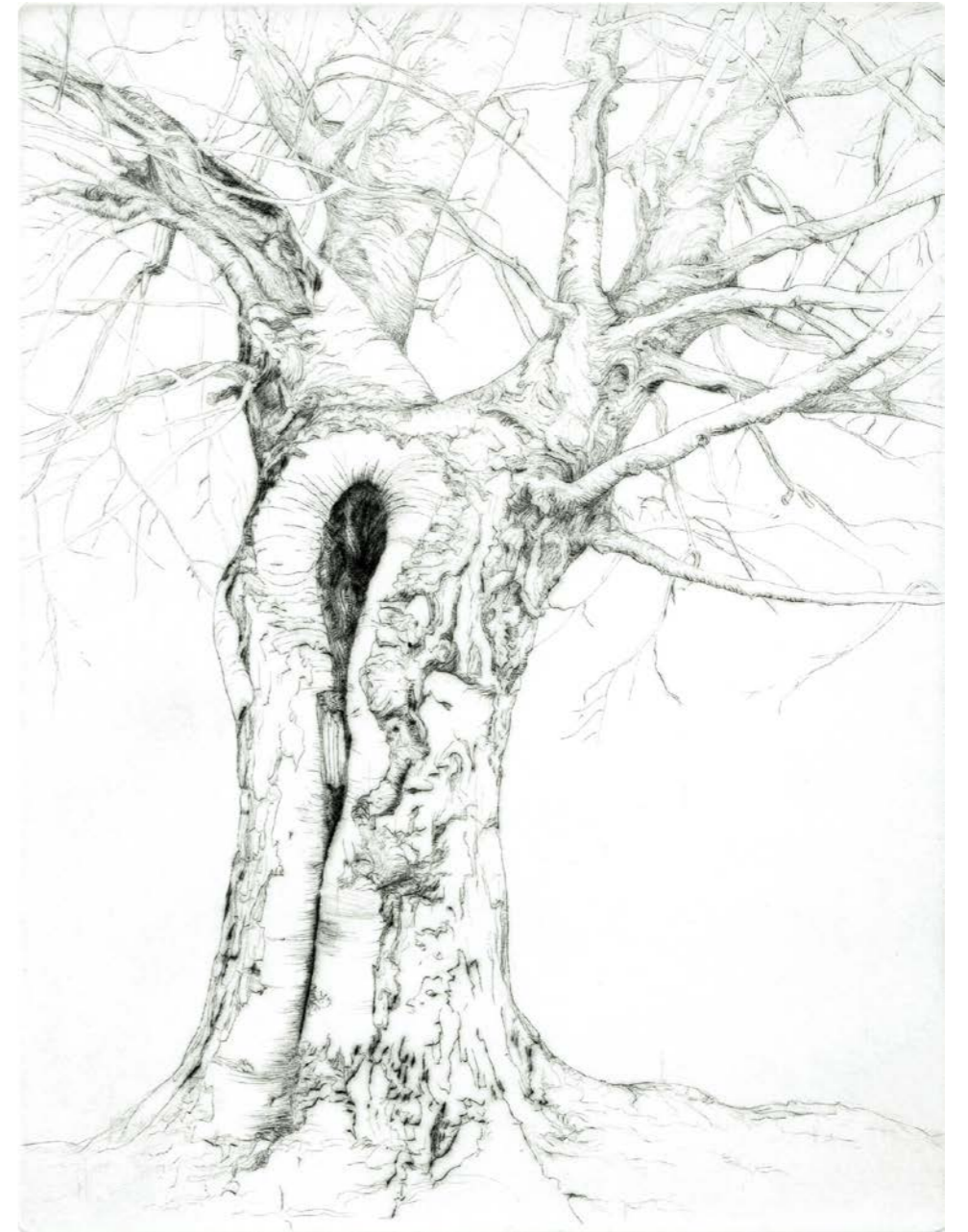
127/220

Iris Vitzthum
Wampen
„Wo die wilden Wolken wohnen“
Monotypie
2023



128/220

Regina Friedrich-Körner
Wuppertal
„To the earth“
Hochdruck (Blei- u. Holzschnitt),
Monotypie über Phototransfer
2023



129/220

Dagmar Zehnel
Leipzig
Vidus "Blutbuche"
Kaltadelradierung
2020



130/220

Nicole Drude
Bad Driburg
"Woman of Ukraine"
Linoldruck auf Kalenderblatt
2022



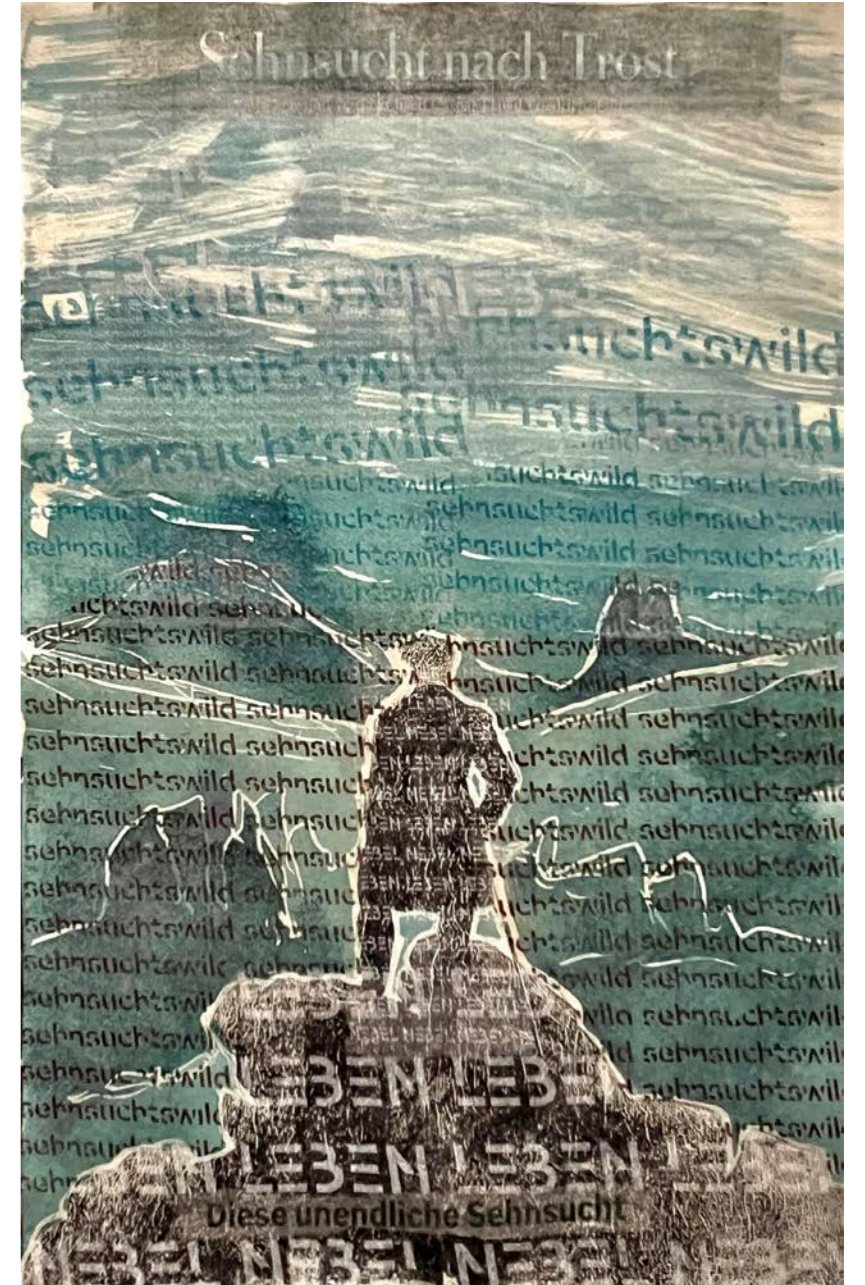
131/220

János Nádasy
Hannover
„Abraum“
Serigrafie
2019/20



132/220

Ute Hellriegel
 Leipzig
 „Gebiet mit eingeschränkter
 Erlebnisfähigkeit“
 Strichätzung, Vernis mou, Aquatinta
 Aquatinta
 2023



133/220

Linda Schwarz
 Triefenstein – Homburg
 "Sehnsuchtswild"
 Lithographie, handcoloriert mit Tusche
 2023



134/220

Franziska Neubert
Leipzig
„Tide“
Holzschnitt
2023



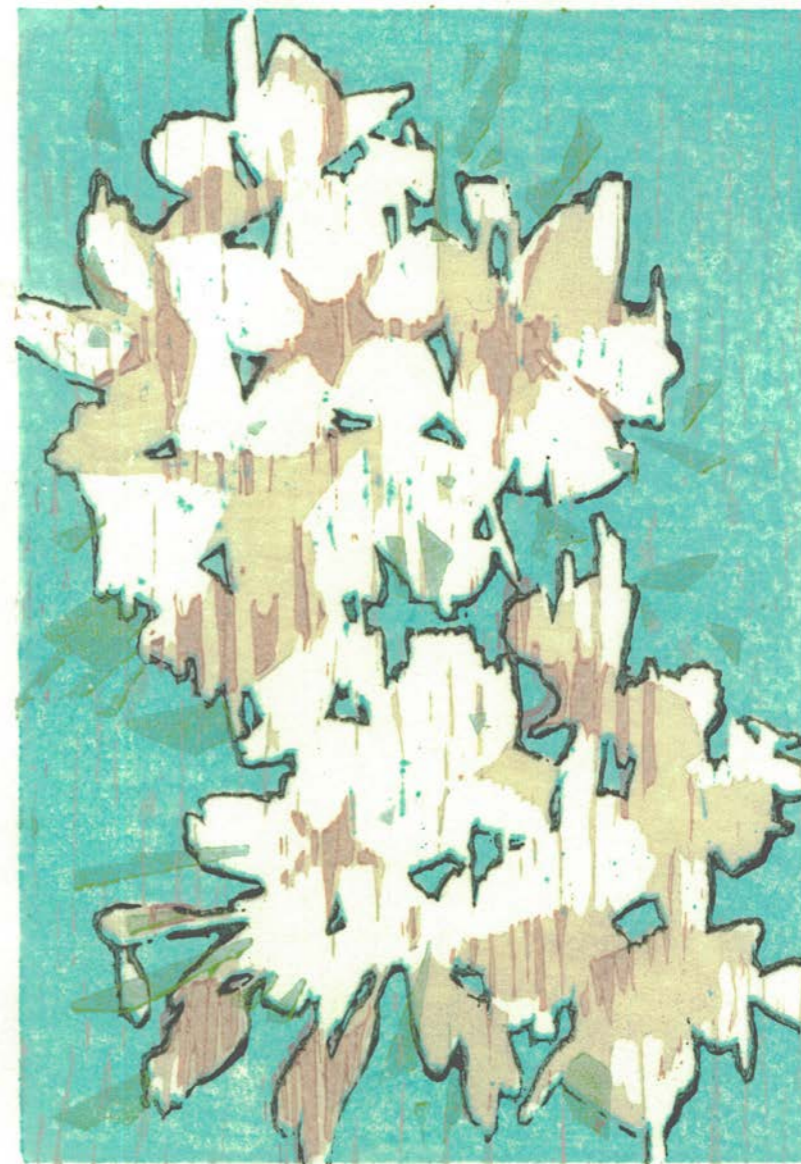
135/220

Cornelia Konheiser
Dresden
„Hommage an Caspar David
Friedrich“
Monotypie-Collage
2021

**ROSE POEM
POEM ROSE**

136/220

Andrés Felipe Uribe Cárdenas
Berlin
"rose poem"
Bleisatz
2022



137/220

Nozomi Hasegawa
Braunschweig
"A Little Piece of Spring"
Holzschnitt
2023

14/32 A Little Piece of Spring, 2023 Nozomi H



138/220

Charlotte Böhm
Berlin
„Am Kreidefelsen“
Monotypie, Kartoffel- und
Rettichstempel
2023



139/220

Iris Trostel Santander
Weimar
„Urban Encounters Halle/
Saale_50 (Stadtgottesacker)“
Kaltnadelradierung
2020



140/220

Sabine Schmidpeter
Düsseldorf
"Lena träumend"
Vernis mou, Kaltnadelradierung
2023

141/220

Juliane Vowinkel
Dresden
"Auf Gedeih und Verderb"
Cyanotypie
2022





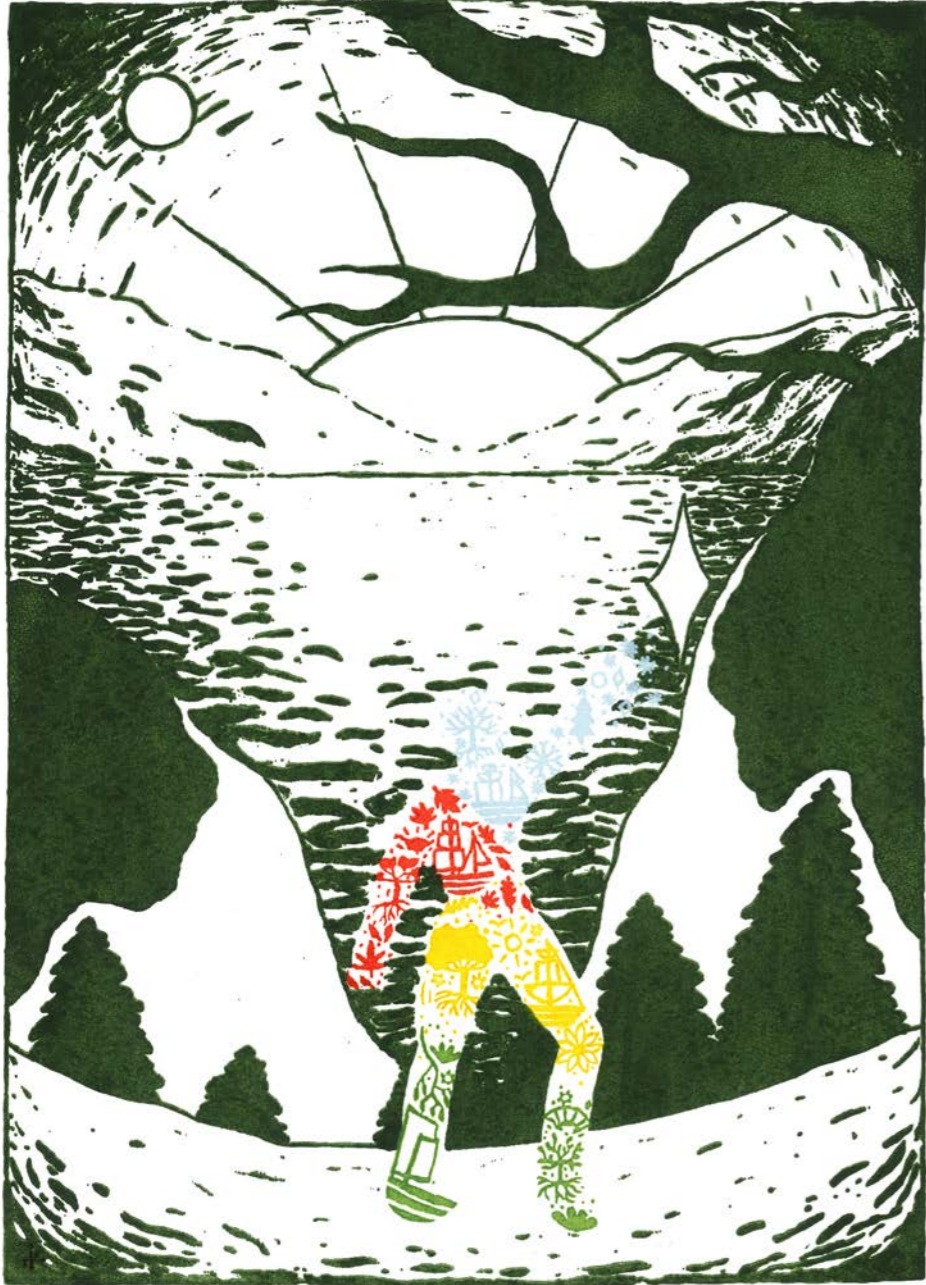
142/220

Beatrice Neumann
Hildesheim
„Wildes Flussbett“
Linoldruck, mehrfarbiger
Reduktionsdruck (Handabzug)
2023



143/220

Susanne Müller-Kölmel
Soligen
„Einsamer Ort (lost places)“
Radierung
2023



144/220

Emilie Hemmerling
Greifswald
„Du bist vergänglich.“
Siebdruck
2023



145/220

Carmen McPherson
Lübeck
„Ciaradh“
Cyanotypie
2019



146/220

Brigitte Parsche
Rostock
„Träumerei“
Farbholzschnitt
2022



147/220

Robert Matthes
Marburg
„hegen und pflegen“
Photopolymertiefdruck
2023



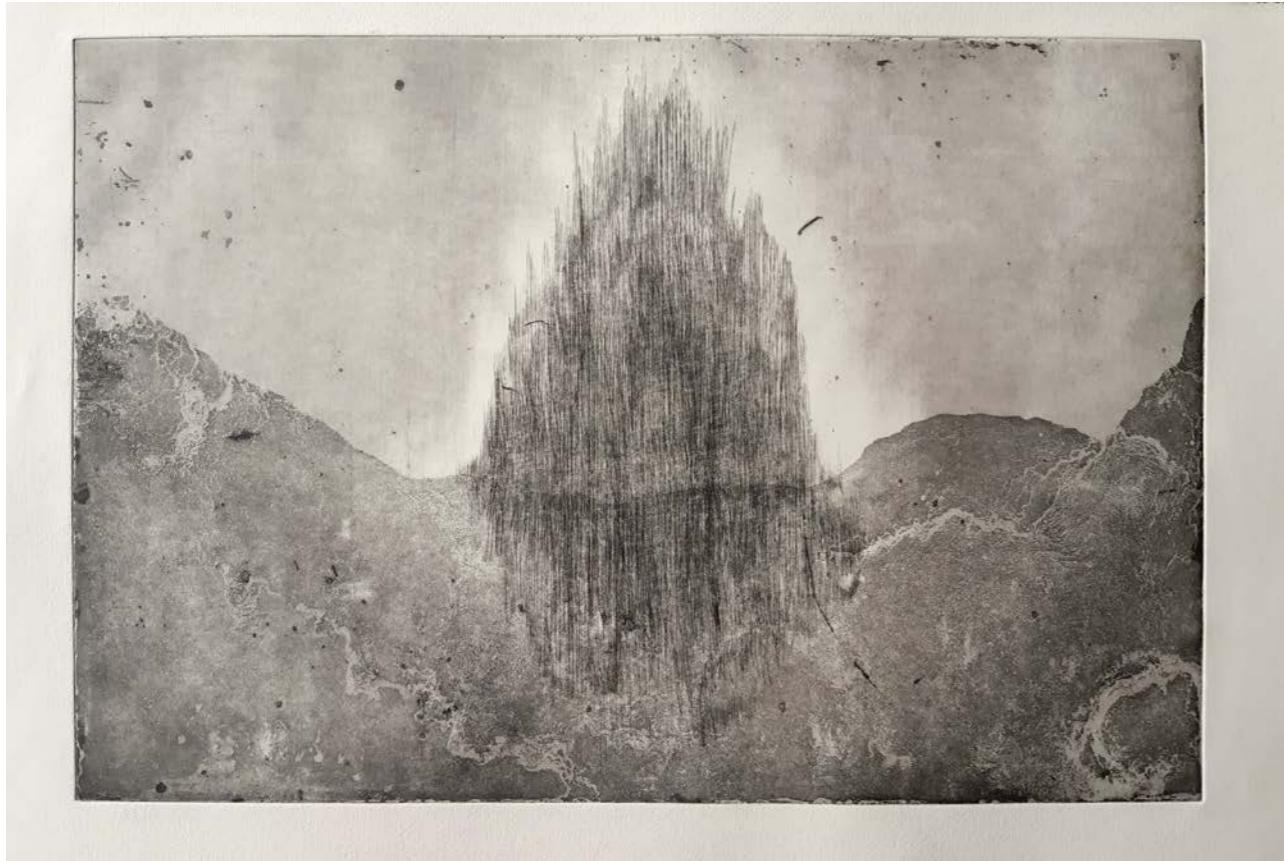
148/220

Leon Friederichs
Leipzig
„Ptuj“
Kaltadelradierung, Strichätzung
2020

149/220

Sabine Bretschneider
München
"Der Abrieb"
Risografie
2023





150/220

Svenja Rosenbaum
Jena
Ohne Titel / "Erscheinung"
Ätzzradierung
2023



151/220

Oliver Haussmann
München
"Print_Kalligraphie_O2"
Acrylfarbe, mobiler
Pigmentdruck und Folie auf
Aquarellpapier
2023



152/220

kabloo
Hamburg
"Die blaue Blume"
Polymertiefdruck
2023



153/220

Pascale Feitner
Münster
"Böschung"
Handsiebdruck mit Waldboden
2023



154/220

ORLANDO
Berlin
„Neoromantik I“
Radierung
2017



155/220

Shudi Yan
München
„Blick in die Ferne“
Risografie
2023



156/220

Corinna Werchan
Dresden
„Im Riesengebirge“
Linolschnitt
2017



157/220

Britta Matthies
Hohen Viecheln
„Mensch am Meer“
Kaltnadelradierung
ohne Jahr



158/220

Jiri Grabmueller
Rodgau
"Spiegel"
Radierung
Ohne Jahr

159/220

Chie Mori
Hamburg
„The initiation 1.0“
Vernis mou
2023





160/220

Hannes Schützler
Qualitz
"Strand"
Aquatinta
2005



161/220

Erika Anna Schumacher
Meerbusch
„New York welcome“
Risographie
2022



162/220

Erika Richter
Dresden
„deep slumber under hollow
domes“
Radierung
2022



163/220

Arina Heinze
Leipzig
„Hinterhof“
Ätzradierung, Aquatinta,
Aussprengtechnik,
Plattendurchbrüche
2021



164/220

Henrike Franz
Erlangen
„Die WanderIn im Plastikmeer“
Linol- und Materialdruck
2023



165/220

Urte von Maltzahn-Lietz
Leipzig
„bezüglich - Mönch am Meer“
Holzschnitt/Mischtechnik
Mokuhanga
2023



166/220

Ghaku Okazaki
Stuttgart
"Dritte Lebewesen 54"
Ätzradierung
2014

182



167/220

Irene Beyer-Stange
Naunhof
„Caspar David Friedrichs wundersame
Mondscheinwanderung zur
Rotkehlchenstiege im Elbsandsteingebirge“
Radierung, vernis mou, Aquatinta
2023

183



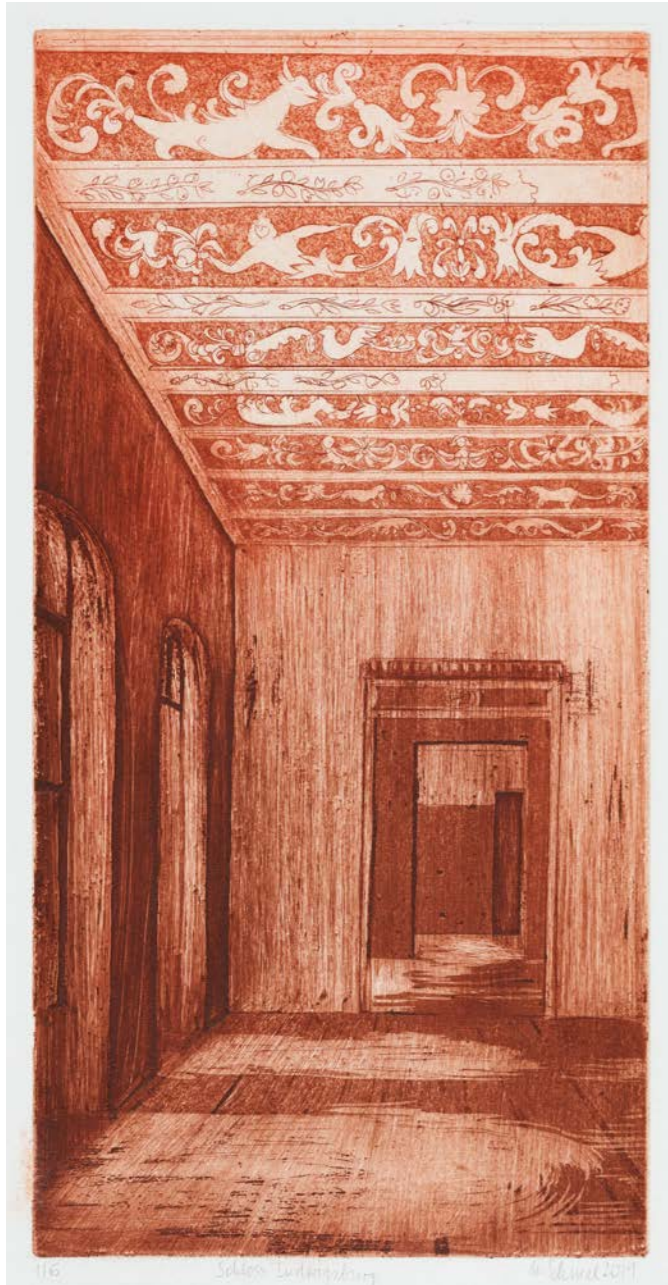
168/220

Jörg Länger
Rohrdorf (Chiemgau)
"Auf, zum nächsten Schritte..."
Linolschnitt und Mischtechnik
2008



169/220

Anise MahRo
Wismar
"Wanderlust"
Holzschnitt
2023

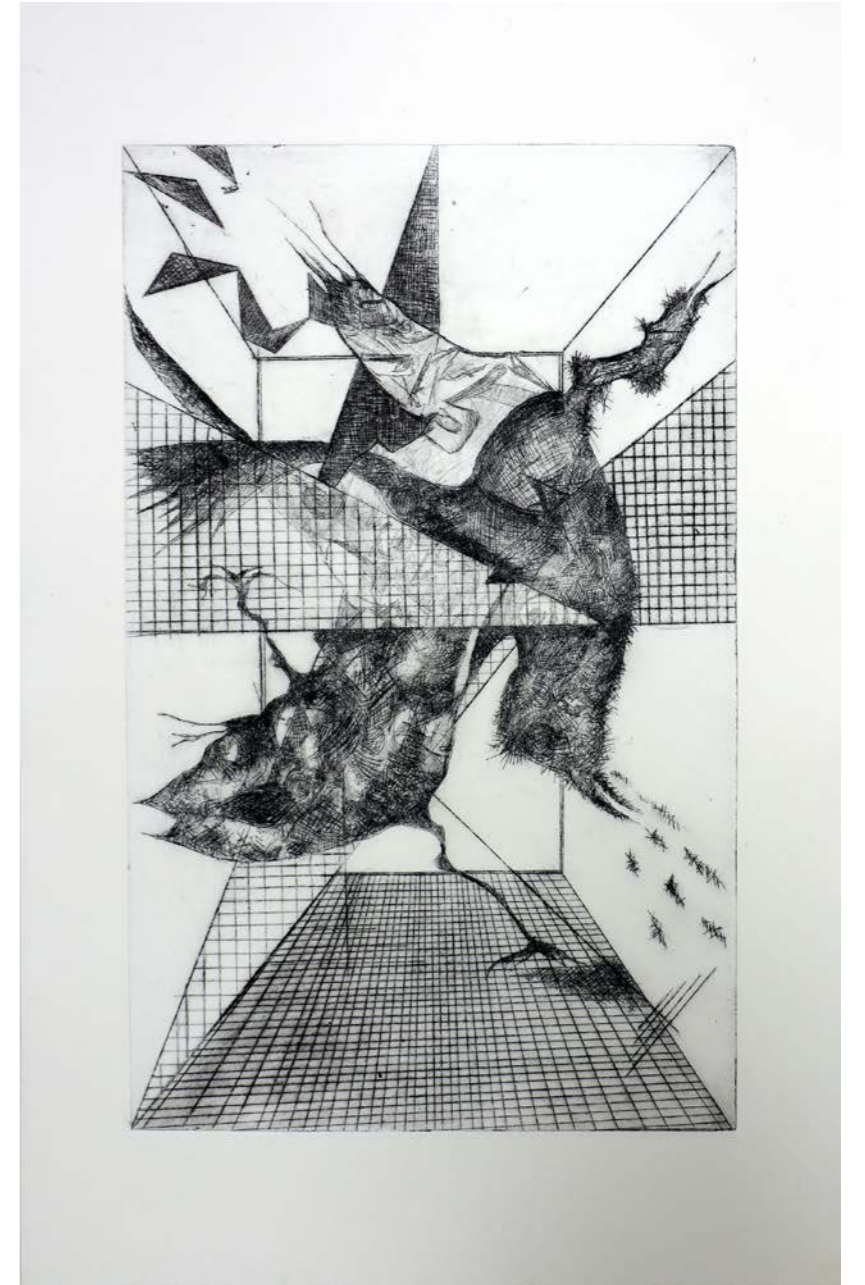


170/220

Margret Schmal
Schwerin
"Schloss Ludwigsburg"
Aquatinta
2019

171/220

Merav Leibkühler
Berlin
"Formationen"
Radierung
2017





172/220

Siegfried Gwosdz
Schwielowsee, OT Geltow
„Sommerliches Treiben“
Farbholzschnitt
2023

173/220

Annabell Schneider
Greifswald
„Caspars Spiegelblick“
Holzdruck und Silberfolie
2023





174/220

Marion Münzberg
Dessau-Roßlau
„Eismond“
Transferlithografie, Cyanotypie
2022



175/220

Evelyn Buchberger
Schwerin
„Impressionen am Bodden“
Farbholzschnitt
2021



176/220
 Judith Funke
 Solingen
 "Keep Calm"
 Aquatinta
 2023



177/220
 Andrea Finck
 München
 „Frau vor der untergehenden
 Sonne, nach Caspar David Friedrich“
 Aquatinta
 2023



178/220

Sandra Schlegel
 Berlin
 „Wanderer über dem Häusermeer“
 Farblinolschnitt
 2023



179/220

Martin Gietz
 Berlin
 „Im Schilfatelier“
 Kaltnadelradierung
 2022



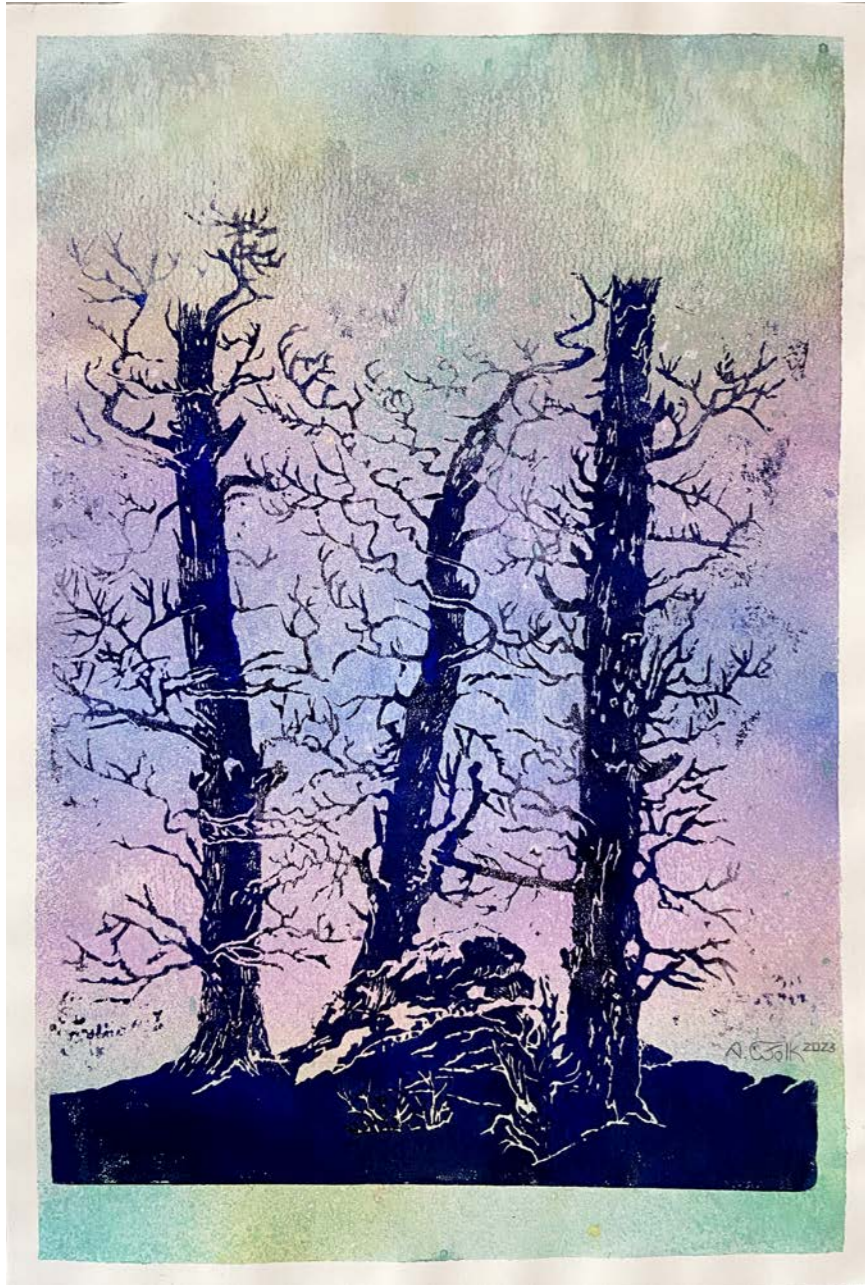
180/220

Marion Pilz
Konstanz
„Gelände“
Radierung
2021



181/220

Lydia Oermann
Köln
„Fragmente - Studie einer
Landschaftsdarstellung“
Siebdruck
2023



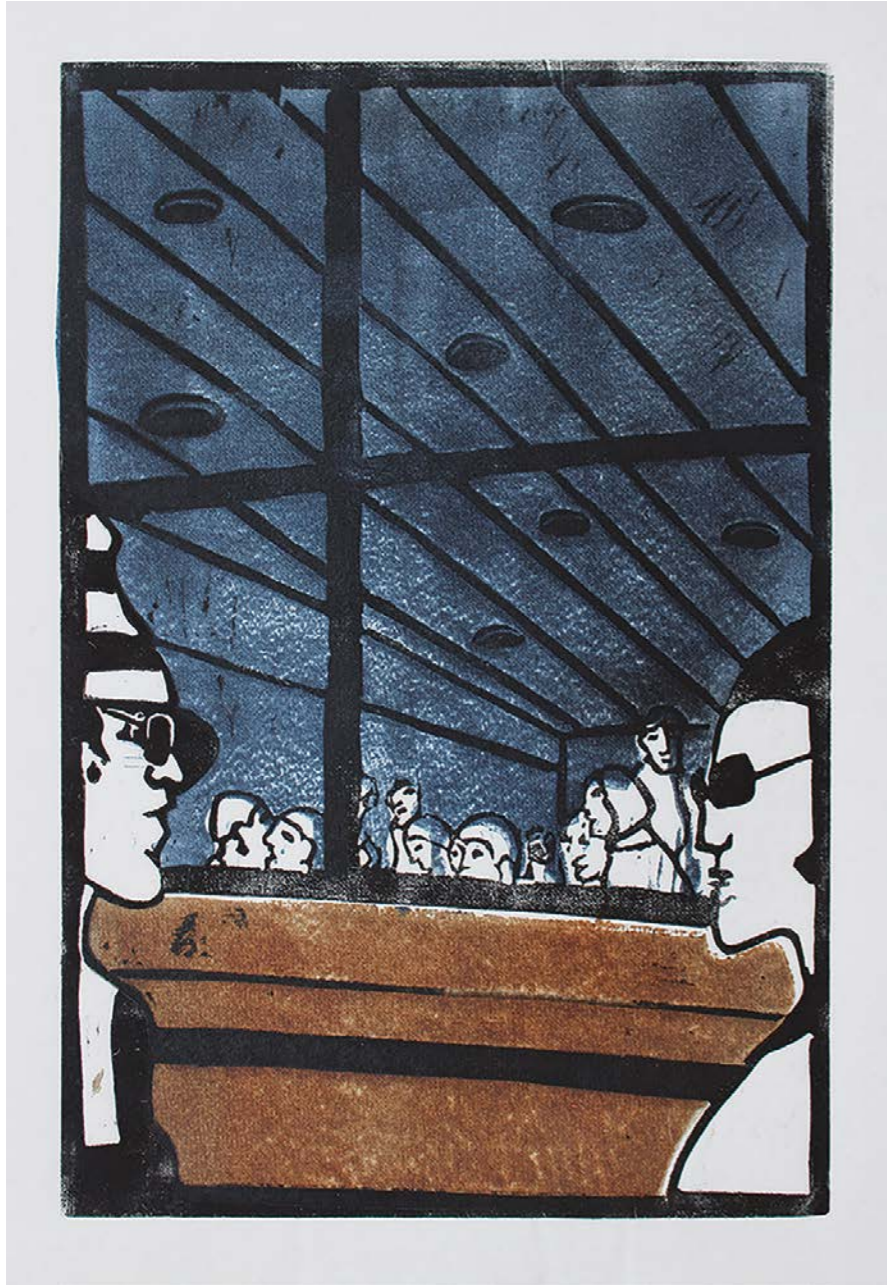
182/220

Anne Wölk
Berlin
„Trio“
Hochdruck
2023

183/220

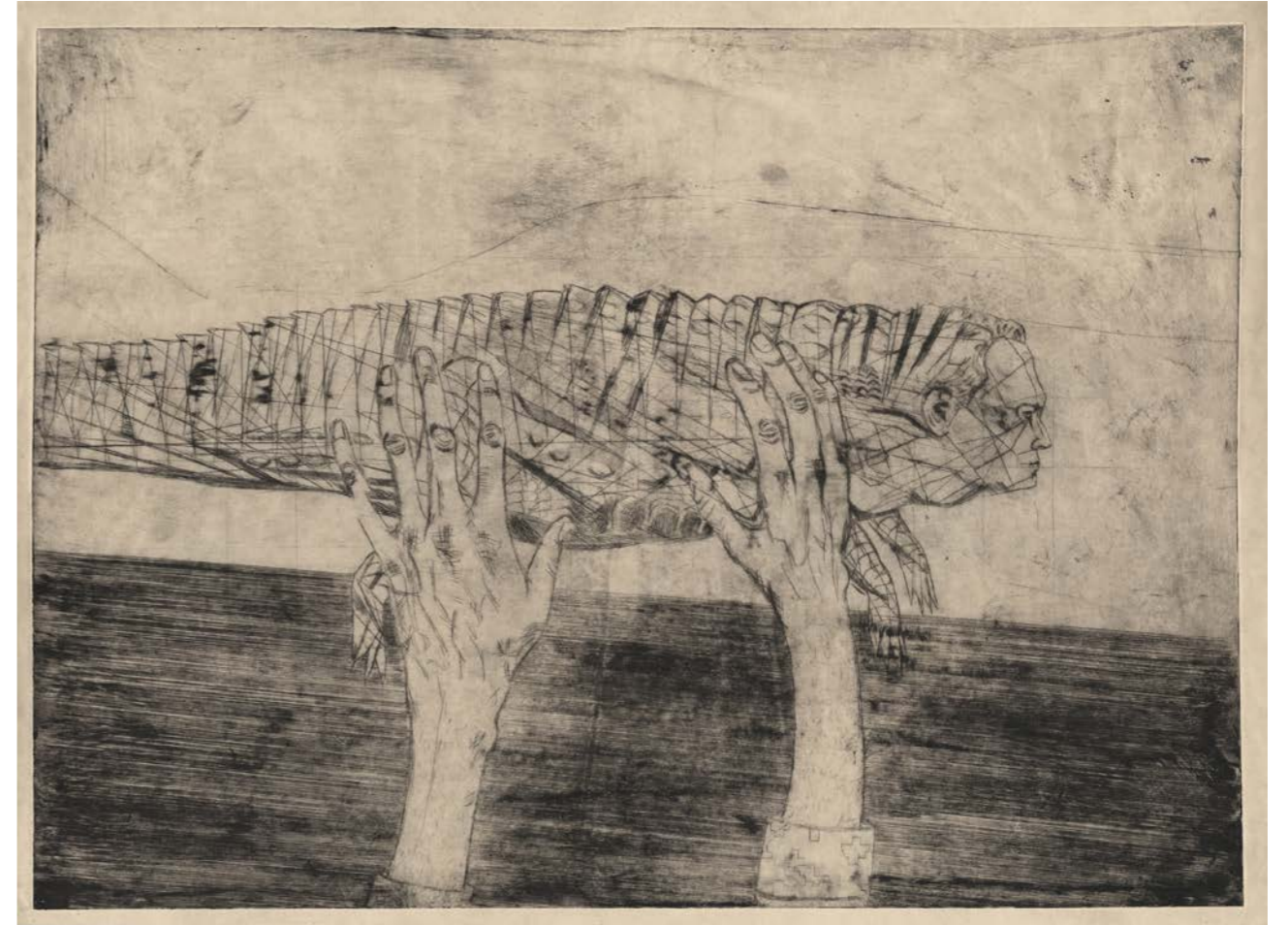
Karin Bach
Wunstorf
„blauäugig blind - Mythos
Moderne: das Sakrileg des
Mammon“
Monotypie, Collage
2023





184/220

Annett Schauß
Uder
"Sequenzerlebnisse im
städtischen Raum (IV)"
Linolschnitt
2023



185/220

Paul Maciejowski
Düsseldorf/Ukraine
"Krokodil"
Kaltnadelradierung
2022

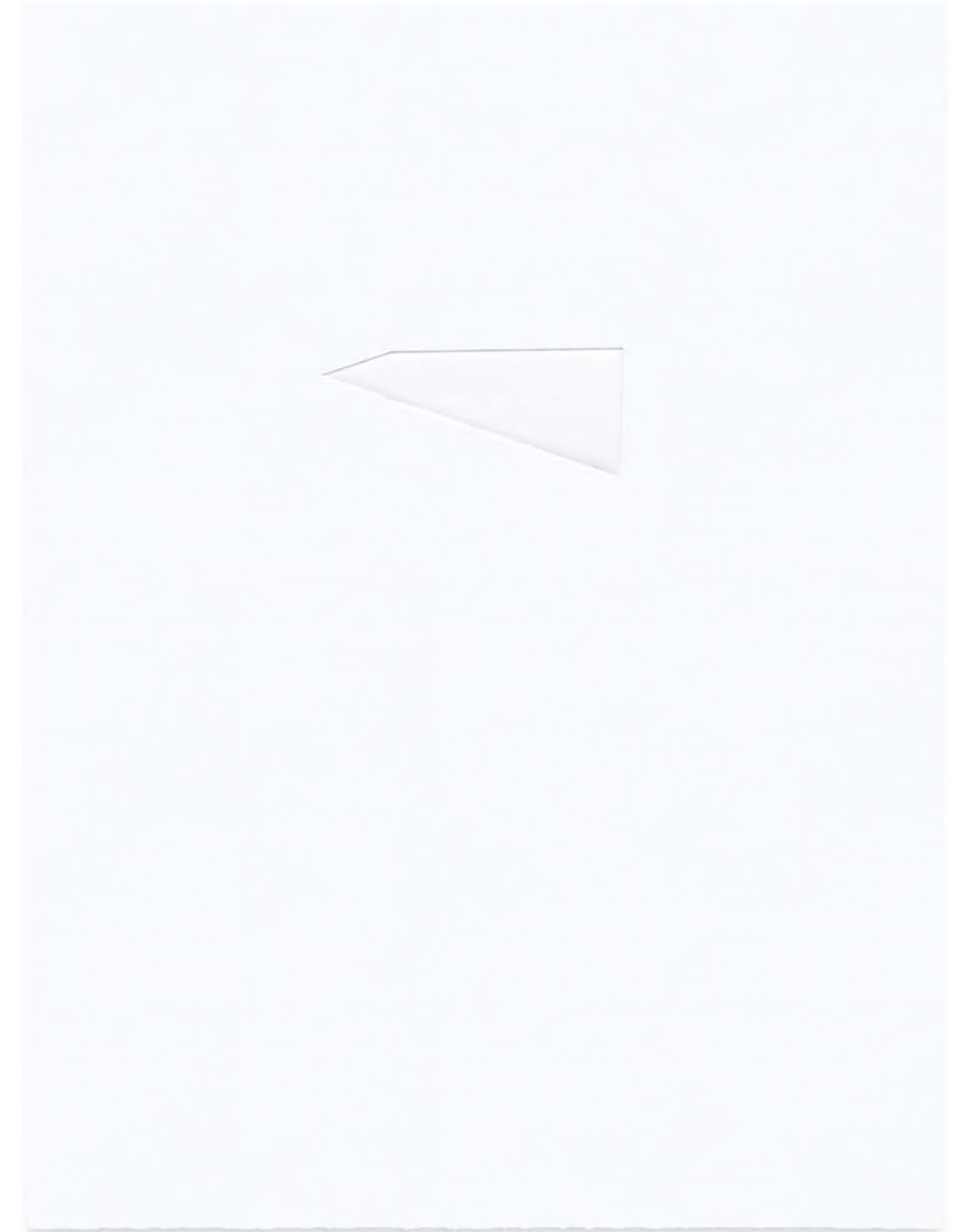


186/220

Martin Wellmer
Berlin
"Die verunglückte Hoffnung
nach Caspar David Friedrich"
Kupfer-Prägedruck
2023

187/220

Christina Kirchinger
Regensburg
"VF"
Prägedruck
2023





188/220

Petra Timmas
Großenkneten
„Im Blick“
Aquatinta
2023



189/220

Nadine Arbeiter
Düsseldorf
"Caspar David"
Hochdruck, Zeichnung
2023



190/220

Stephanie Marx
Leipzig
„Steilküste II“
Farbholzschnitt
2019

191/220

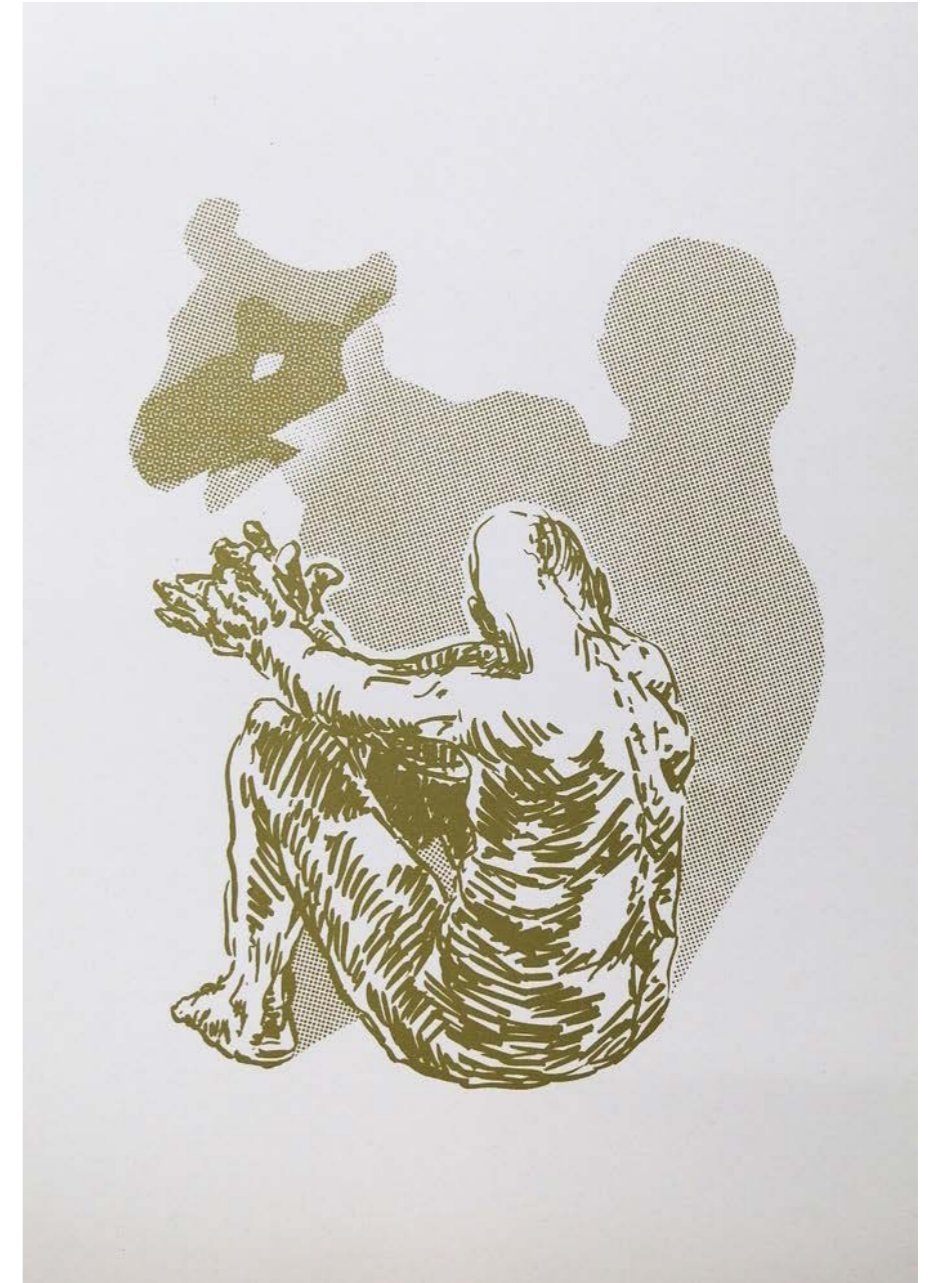
Kai Klahre
Hartenstein
"CDF faltet 250 Kraniche"
Lithografie, Aquarell
2023





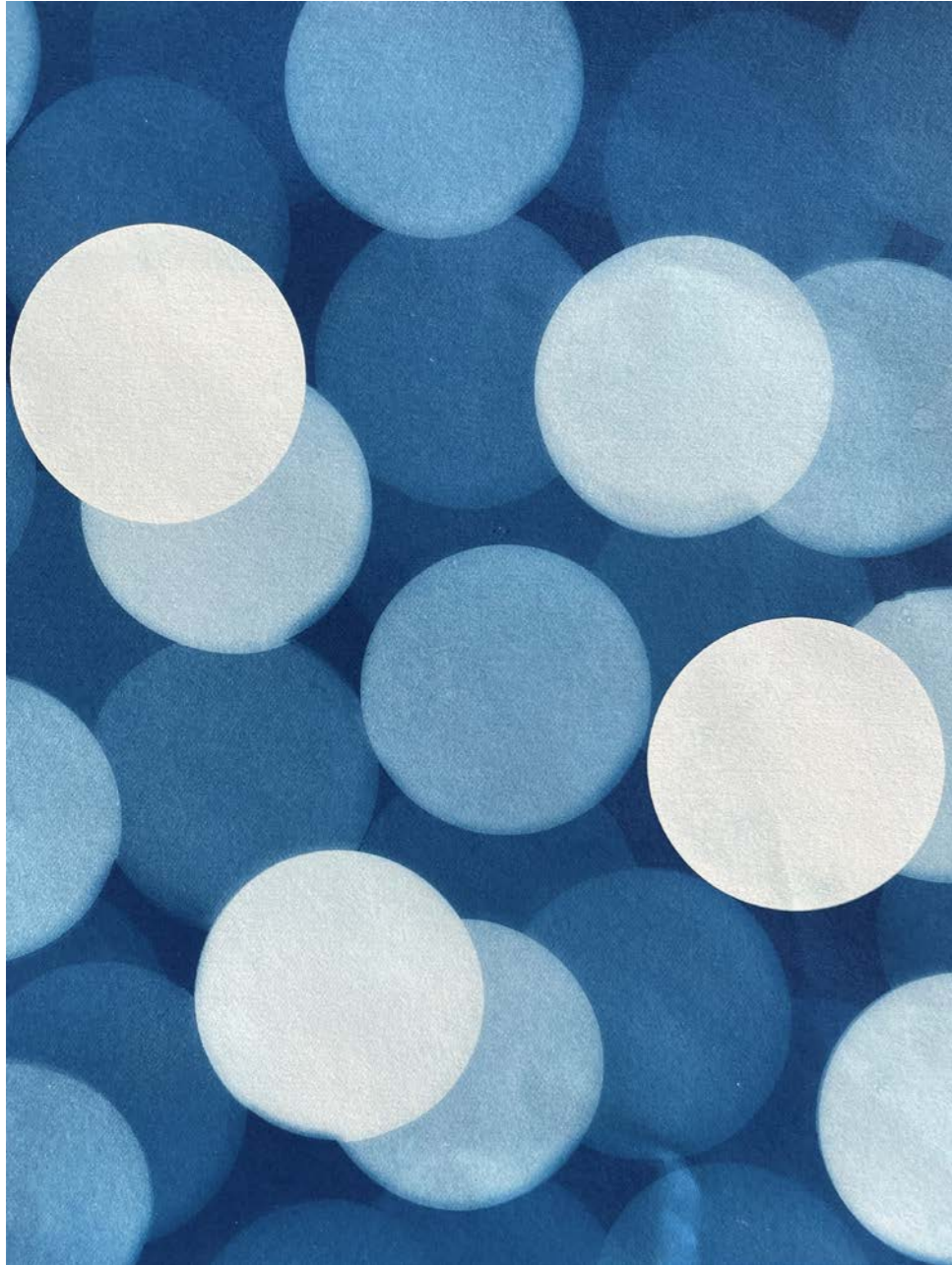
192/220

Tobias Gellscheid
Halle (Saale)
„Good Day Sunshine!“
Holzstich
2023



193/220

Maik Schraier
Greifswald
"Lebhafte Vorstellung"
Siebdruck
2023



194/220

Marisa Leiniger
Erlangen
"Licht 1"
Cyanotypie
2023

195/220

Nicole Raabe
München
"schon einsam"
Stempeldruck
2023





196/220

Marvin Dieterich
Dresden
"Ibiza"
Monoprint
2023



197/220

Felix Jess
Greifswald
„Wanderer“
Linolschnitt
2023



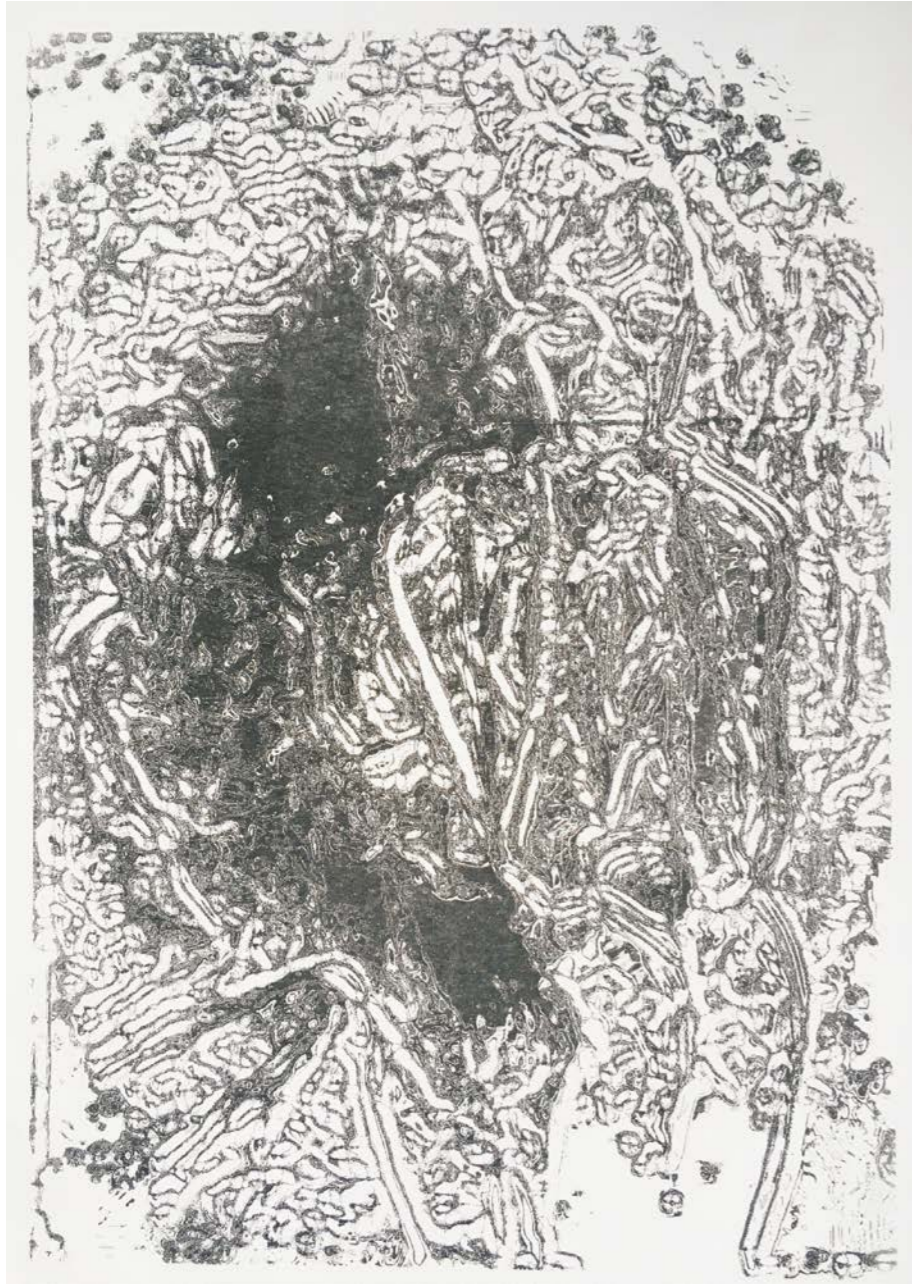
198/220

Anne Ullrich
Berlin
"Erinnerung"
Photopolymertiefdruck
2008/2023

199/220

Ortrud Kabus
Bochum
"Lenzenfelsen"
Kaltnadelradierung
2023





200/220

Mario Storreck
Halle (Saale)
„denk (,) ENDE“
Lithographie
2023



201/220

Wolfram Isele
Stuttgart
„Alpersbach II“
Radierung, Holz- und Linolschnitt
2021



202/220

Franz Hoke
München
„Wanderer über dem
Wolkenmeer“
Radierung
2016



203/220

Gene Hünninger
Dresden
Ohne Titel aus der Serie
„Elbufer“
Siebdruck (Handabzug)
2023



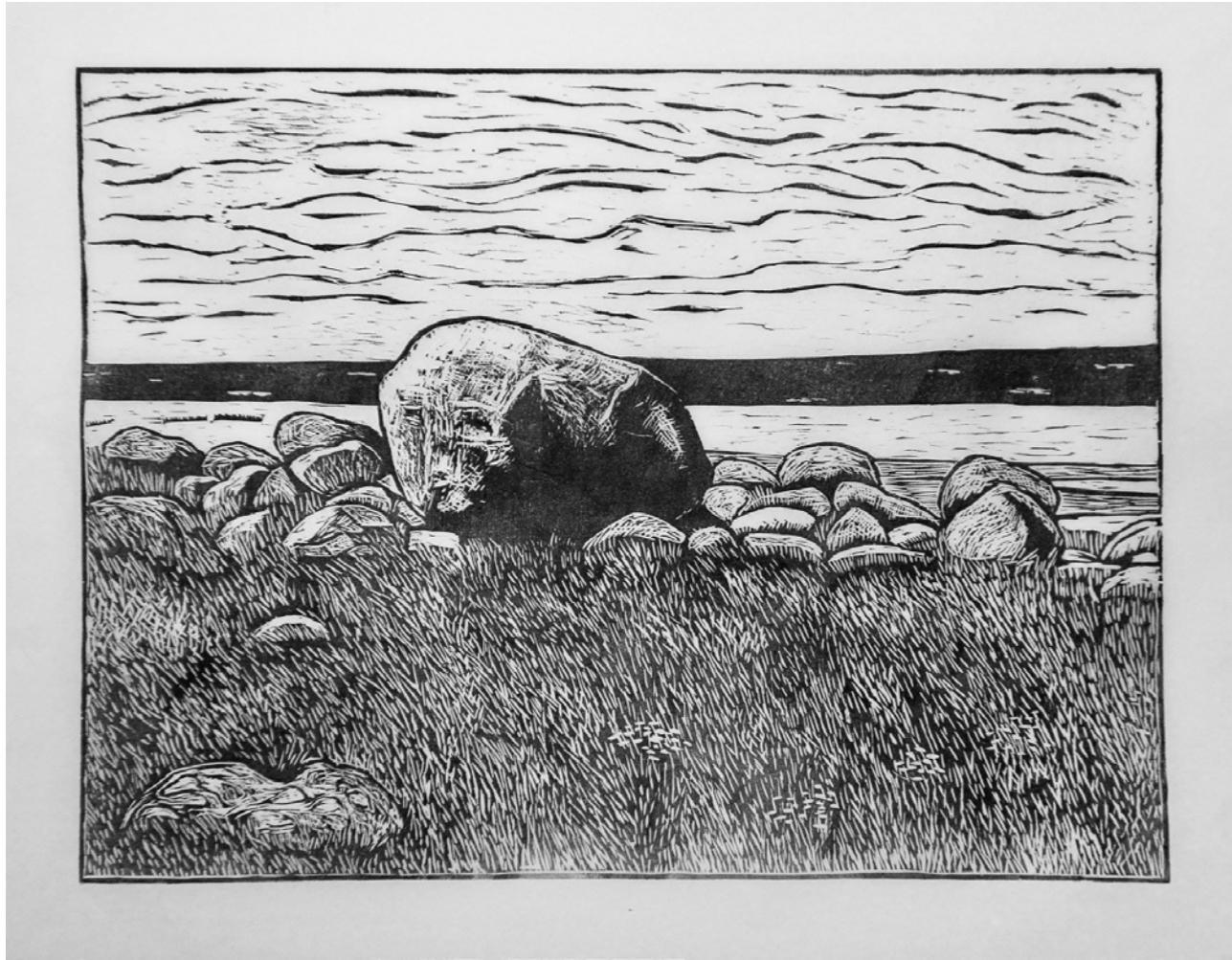
204/220

Anastasiya Nesterova
Münster
„Vier Boote“
Farbholzschnitt
2015



205/220

Isabel Glapa
Tecklenburg
„Schwerelos und kalt“
Linoldruck
2023



206/220

Annegret Goebeler
Schwerin
„Steinstrand an der Ostsee“
Holzschnitt
2018



207/220

Lukrezia Krämer
Düsseldorf
„Zeitlosigkeit“
Holzschnitt
2021



208/220

Helene Beckmann
Greifswald
„Monolith“
Kaltnadelradierung
2023



209/220

Marie Janke
Greifswald
„Sehnsucht“
Linoldruck
2023



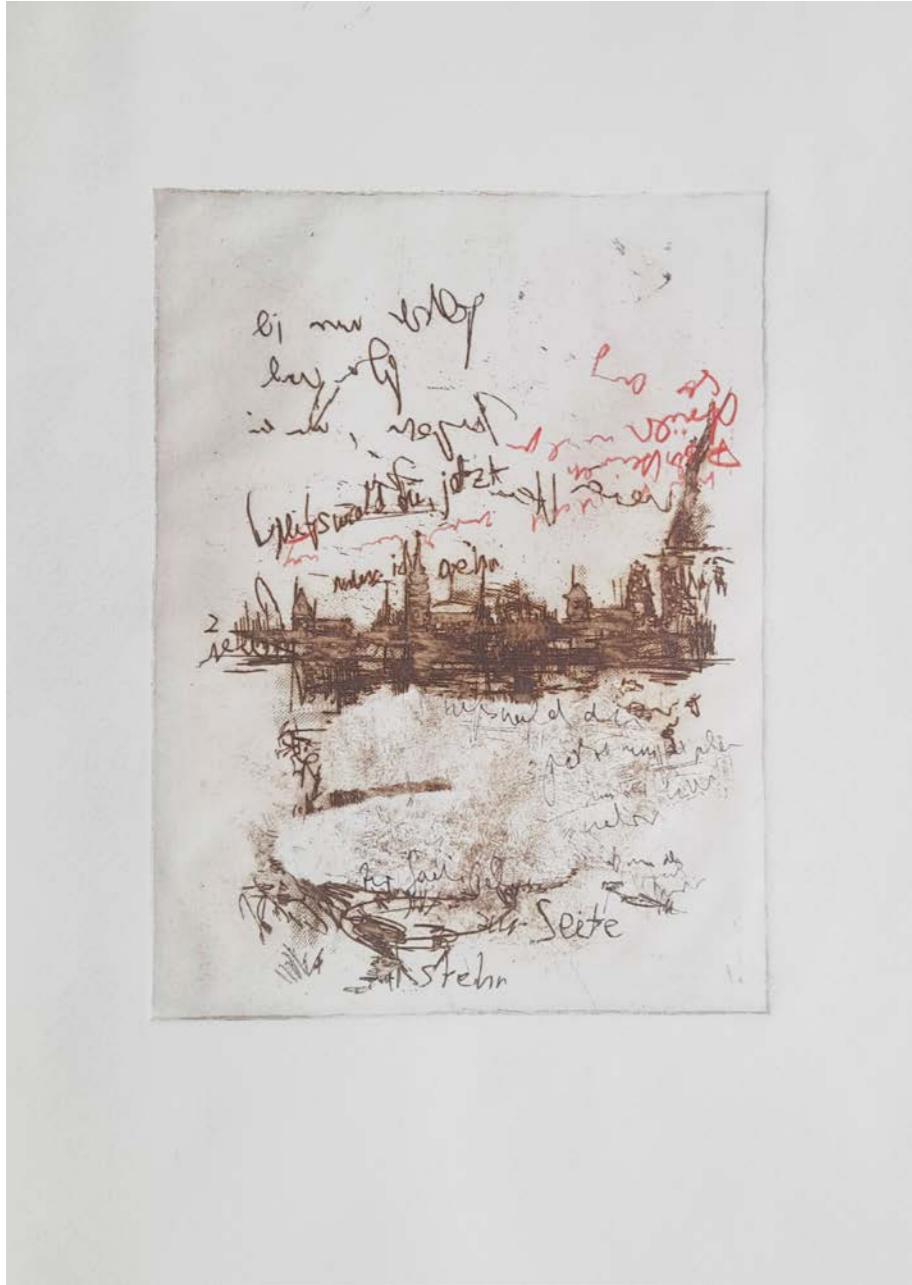
210/220

Schirin Fatemi
Hohenhameln-Mehrum
"Reflexionen"
Aquatinta
2022



211/220

ADA MEE
Wald-Michelbach
„Da war der Sommer vorbei“
Lithografie
ohne Jahr



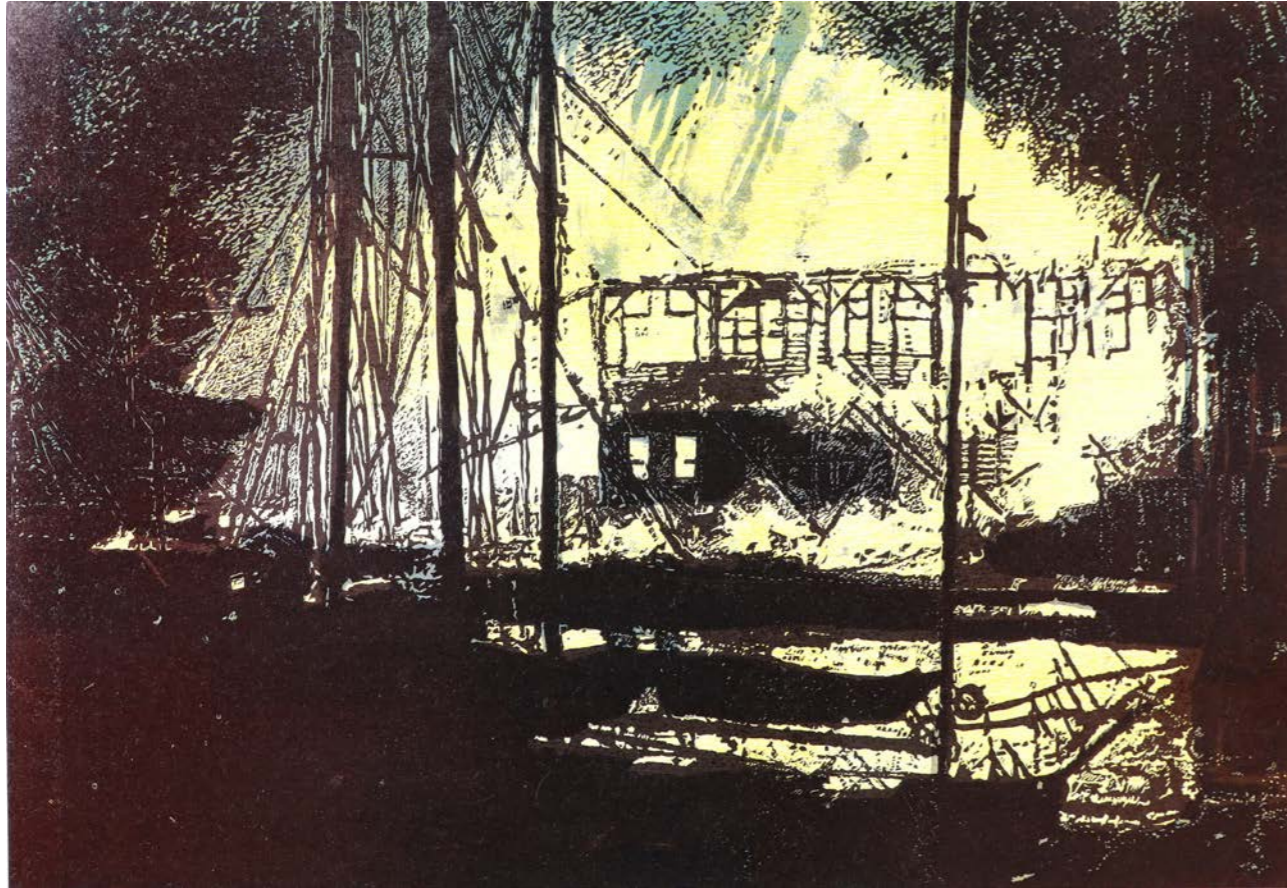
212/220

Johanna Klemm
Berlin
"Greifswald, du ..."
Tiefdruck
2023

213/220

Lea Hoffbauer
Dresden
"Girasole/Sonnenblume"
Kaltadelradierung
2022





214/220

Lothar Seruset
Lentzke
„Am Hafen“
Holz- und Linolschnitt
2022



215/220

Katinka Pau
Rostock
„Abend am Meer“
Kaltnadelradierung
2023



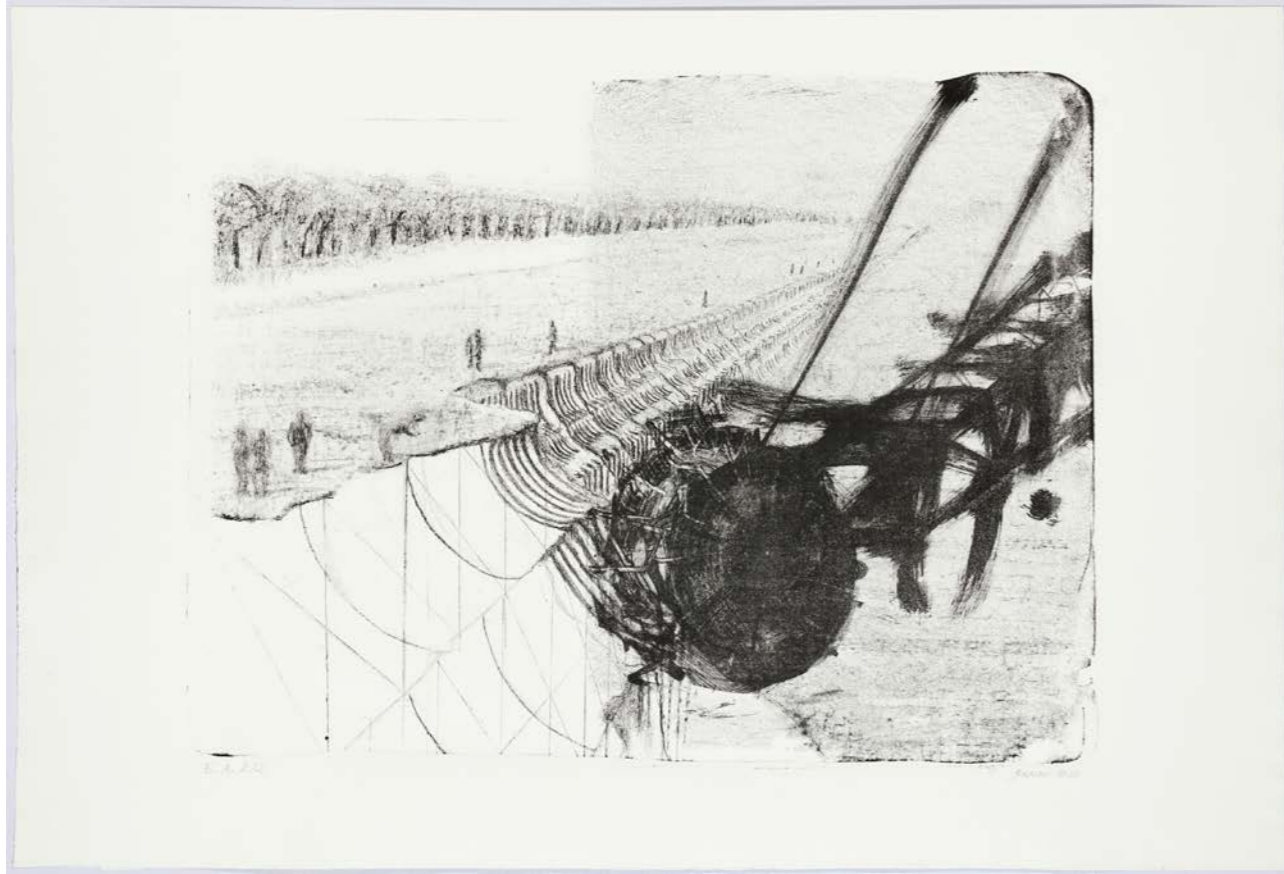
216/220

Shanon Guth
Berglen
Ohne Titel
Kaltadelradierung
2022



217/220

Johanna Schuster
Überlingen
„Freiheit 1“
Kaltadelradierung
2023



218/220

Mona Schäfer
Paderborn
Ohne Titel / MN02
Lithographie
2020

219/220

Anna Arnskötter
Lentzke
„Nacht der Wölfe“
Linolschnitt
2023





220/220

Pauline Kail
Greifswald
„Kaputt“
Siebdruck
2022

250 CASPAR JAHRE DAVID FRIEDRICH

Von Greifswald in die Welt

Druckgrafiken für Caspar David Friedrich

Ausstellungskatalog

Herausgeber:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Der Oberbürgermeister
Amt für Bildung, Kultur und Sport
CDF-Jubiläumsbüro
Lange Straße 2a
17489 Greifswald

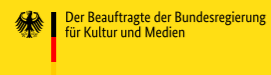
Redaktion:

Susanne Papenfuß

Satz/Layout:

kiebu* Agentur für Gestaltung und Druck

Dezember 2025



AUSSTELLUNGS KATALOG

250 **CASPAR**
JAHRE DAVID
FRIEDRICH

Von Greifswald in die Welt